

HP Photosmart Premium Fax C309 series



Grundlagenhandbuch



Hewlett-Packard Company weist auf Folgendes hin:

Die Informationen in diesem Dokument können jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Alle Rechte vorbehalten. Die Verfielfältigung, Adaptation oder Übersetzung dieses Materials ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Hewlett-Packard verboten, mit Ausnahme des Umfangs, den die Urheberrechtsgesetze zulassen. Die einzigen Gewährleistungen für HP-Produkte und Dienste werden in den Gewährleistungserklärungen beschrieben, die im Lieferumfang unserer Produkte und Dienste enthalten sind. Keine in diesem Dokument beschriebene Bedingung stellt eine zusätzliche Gewährleistung dar. HP ist nicht haftbar für technische oder redaktionelle Fehler sowie Auslassungen.

© 2009 Hewlett-Packard Development Company, L.P.

Windows, Windows 2000 und Windows XP sind in den USA eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

Windows Vista ist eine eingetragene Marke oder Marke der Microsoft Corporation in den USA und/oder in anderen Ländern.

Intel und Pentium sind Marken oder eingetragene Marken der Intel Corporation oder seiner Tochterunternehmen in den USA und in anderen Ländern.

Die Bluetooth-Marken sind Eigentum ihres jeweiligen Inhabers und werden von der Hewlett-Packard Company unter der entsprechenden Lizenz verwendet.


Inhalt

1 Netzwerkeinrichtung	
Hinzufügen des HP Photosmart zu einem Netzwerk.....	2
Installieren der Software für eine Netzwerkverbindung.....	10
Verbinden mit zusätzlichen Computern im Netzwerk.....	11
Wechseln des HP Photosmart von einer USB-Verbindung zu einer Netzwerkverbindung.....	11
Konfigurieren der Firewall für die Zusammenarbeit mit HP Produkten.....	12
Erweiterte Firewall-Informationen.....	13
Verwalten der Netzwerkeinstellungen.....	13
2 Einrichten der Faxfunktion	
Einrichten des HP Photosmart für die Faxfunktion.....	16
Ändern der Einstellungen auf dem HP Photosmart zum Empfangen von Faxnachrichten.....	24
Einrichten der Faxkopfzeile.....	25
Testen der Faxeinrichtung.....	25
3 Übersicht über den HP Photosmart	
Der HP Photosmart auf einen Blick.....	27
Elemente des Bedienfelds.....	29
Weitere Informationen.....	31
Einlegen von Papier.....	31
Vermeiden von Papierstaus.....	35
Drucken eines Fotos auf Fotopapier.....	35
Scannen eines Bilds.....	37
Erstellen einer Kopie.....	37
Senden einer einfachen Faxnachricht.....	38
Auswechseln der Patronen.....	39
4 Fehlerbehebung und Support	
Deinstallieren und Neuinstallieren der Software.....	42
Fehlerbehebung bei der Einrichtung.....	43
Beheben von Netzwerkproblemen.....	45
Beheben von Faxproblemen.....	49
Beheben von Papierstaus.....	74
Informationen zu Tintenpatronen und zum Druckkopf.....	75
Ablauf beim Support.....	76
5 Technische Daten	
Systemanforderungen.....	77
Produktspezifikationen.....	77
Zulassungshinweise.....	77
Gewährleistung.....	78

1 Netzwerkeinrichtung

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie den HP Photosmart mit einem Netzwerk verbinden und wie Sie die Netzwerkeinstellungen anzeigen und verwalten können.

Wenn Sie Folgendes tun möchten:	Siehe diesen Abschnitt:
Mit einem verkabelten (Ethernet-) Netzwerk verbinden	„ Verkabeltes (Ethernet-)Netzwerk “ auf Seite 2
Über einen Wireless Router (Infrastruktur) mit einem kabellosen Netzwerk verbinden	„ Kabellos mit einem Router (Infrastrukturnetzwerk) “ auf Seite 4
Direkt ohne Wireless Router (Ad-hoc) mit einem Computer verbinden, der sich für kabellose Netzwerke eignet	„ Kabellos ohne Router (Ad-hoc-Verbindung) “ auf Seite 6
Die HP Photosmart-Software für eine Netzwerkverbindung installieren	„ Installieren der Software für eine Netzwerkverbindung “ auf Seite 10
Verbindungen zu weiteren Computern im Netzwerk hinzufügen	„ Verbinden mit zusätzlichen Computern im Netzwerk “ auf Seite 11
Die Konfiguration des HP Photosmart von einer USB-Verbindung zu einer Netzwerkverbindung ändern Hinweis Befolgen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt, wenn Sie den HP Photosmart zunächst mit einer USB-Verbindung installiert haben und jetzt zu einer Funk- oder Ethernet-Netzwerkverbindung wechseln möchten.	„ Wechseln des HP Photosmart von einer USB-Verbindung zu einer Netzwerkverbindung “ auf Seite 11
Netzwerkeinstellungen anzeigen oder ändern	„ Verwalten der Netzwerkeinstellungen “ auf Seite 13
Informationen zur Fehlerbehebung suchen	„ Beheben von Netzwerkproblemen “ auf Seite 45

 **Hinweis** Sie können den HP Photosmart sowohl an ein kabelloses Netzwerk als auch an ein verkabeltes Netzwerk anschließen, jedoch nicht gleichzeitig.

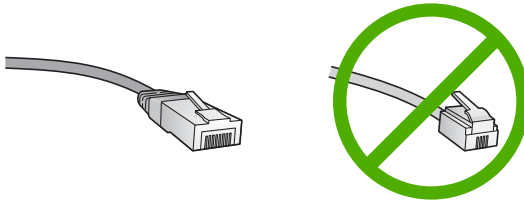
Hinzufügen des HP Photosmart zu einem Netzwerk

- „[Verkabeltes \(Ethernet-\)Netzwerk](#)“ auf Seite 2
- „[Kabellos mit einem Router \(Infrastrukturnetzwerk\)](#)“ auf Seite 4
- „[Kabellos ohne Router \(Ad-hoc-Verbindung\)](#)“ auf Seite 6

Verkabeltes (Ethernet-)Netzwerk


Bevor Sie den HP Photosmart an ein Netzwerk anschließen, müssen alle Voraussetzungen erfüllt sein.

- Ein funktionierendes Ethernet-Netzwerk, das über einen Router, Switch oder Hub mit einem Ethernet-Anschluss verfügt.
- Ethernet-Kabel.



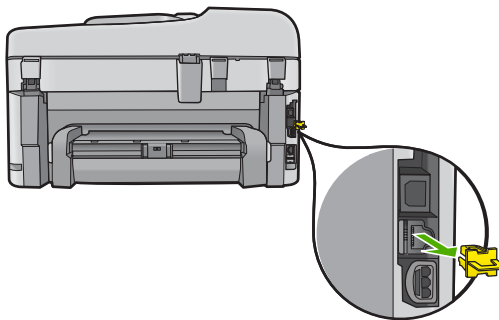
Obwohl Standard-Ethernet-Kabel ähnlich aussehen wie Standard-Telefonkabel, können sie nicht für den gleichen Zweck verwendet werden. Die Anzahl der Drähte sowie die Anschlussstecker stimmen nicht überein. Ein Ethernet-Kabelanschluss (auch als RJ-45-Anschluss bezeichnet) ist breiter und dicker und besitzt am Ende stets acht Kontakte. Ein Telefonanschluss verfügt über zwei bis sechs Kontakte.

- Ein Desktop-PC oder Laptop im selben Netzwerk.

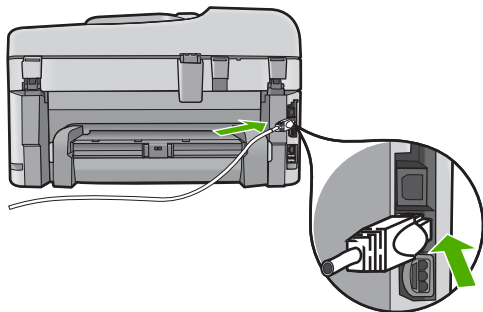
 **Hinweis** Der HP Photosmart unterstützt Netzwerke mit automatischer Aushandlung der Geschwindigkeit, die sich für 10 oder 100 Mbps eignen.

So verbinden Sie den HP Photosmart mit dem Netzwerk:

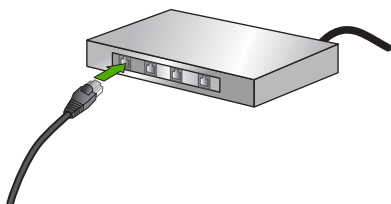
1. Ziehen Sie den gelben Stecker an der Rückseite des HP Photosmart heraus.



2. Verbinden Sie das Ethernet-Kabel mit dem Ethernet-Anschluss auf der Rückseite des HP Photosmart.



3. Schließen Sie das andere Ende des Ethernet-Kabels an einen freien Anschluss an Ihrem Ethernet-Router, -Switch oder -Hub an.



4. Nach Anschluss des HP Photosmart an das Netzwerk installieren Sie die Software.

Kabellos mit einem Router (Infrastrukturnetzwerk)

Sie benötigen Folgendes, um den HP Photosmart mit einem integrierten kabellosen WLAN 802.11 Netzwerk zu verbinden:

- Ein Wireless 802.11 Netzwerk, das einen Wireless Router oder einen Zugriffspunkt enthält.
- Einen Desktop- oder Laptop-Computer mit Unterstützung für kabellose Netzwerke oder eine Netzwerkkarte (NIC). Der Computer muss mit dem kabellosen Netzwerk verbunden sein, in dem Sie den HP Photosmart installieren möchten.
- Breitband-Internetzugang (empfohlen) über ein Kabel- oder DSL-Modem
Wenn Sie Ihren HP Photosmart mit einem kabellosen Netzwerk verbinden, das über einen Internetzugang verfügt, empfiehlt HP die Verwendung eines Wireless Router (Zugriffspunkt oder Basisstation), der das DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol) verwendet.
- Netzwerkname (SSID)
- WEP-Schlüssel oder WPA-Passphrase (bei Bedarf)


So verbinden Sie das Gerät mit dem Einrichtungsassistenten für kabellose Netzwerke:

1. Notieren Sie sich die folgenden Informationen zu Ihrem Zugriffspunkt:

- Netzwerkname (so genannte SSID)
- WEP-Schlüssel, WPA-Passphrase (bei Bedarf)

Wenn Sie nicht wissen, wo Sie diese Informationen finden, schlagen Sie in der Dokumentation nach, die zusammen mit Ihrem kabellosen Zugriffspunkt geliefert wurde. Möglicherweise finden Sie SSID und WEP-Schlüssel bzw. WPA-Passphrase


auf dem integrierten Webservice (EWS) für den Zugriffspunkt. Informationen zum Aufrufen des integrierten Webservers für den Zugriffspunkt finden Sie in der Dokumentation zum Zugriffspunkt.

 **Hinweis** Wenn Ihr Netzwerk mit einer Apple AirPort-Basisstation konfiguriert ist und Sie ein Kennwort anstelle von WEP HEX oder WEP ASCII für den Zugriff auf das Netzwerk verwenden, müssen Sie den entsprechenden WEP-Schlüssel bestimmen. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Dokumentation der Apple AirPort-Basisstation.

2. Drücken Sie **Einrichten**.
3. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Netzwerk**, und drücken Sie dann **OK**.
4. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Wireless-Einrichtungsassistent**, und drücken Sie dann **OK**.
Dadurch wird der **Wireless-Einrichtungsassistent** angezeigt. Der Assistent sucht nach verfügbaren Netzwerken und zeigt eine Liste der erkannten Netzwerknamen (SSIDs) an. Die Netzwerke mit dem stärksten Signal werden oben und die mit dem schwächsten Signal unten aufgeführt.
5. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten den in Schritt 1 notierten Namen des Netzwerks, und drücken Sie **OK**.


Wenn der Name Ihres Netzwerks nicht in der Liste angezeigt wird

- a. Wählen Sie **Neuen Netzwerknamen eingeben (SSID)** aus. Markieren Sie ggf. die Option mit der Pfeiltaste nach unten, und drücken Sie dann **OK**.
Die eingeblendete Tastatur wird angezeigt.
- b. Geben Sie die SSID ein. Markieren Sie mit den Pfeiltasten am Bedienfeld einen Buchstaben oder eine Ziffer auf der angezeigten Tastatur, und bestätigen Sie mit **OK**.

 **Hinweis** Bei der Eingabe müssen Sie die Klein- und Großschreibung **präzise** beachten. Ansonsten schlägt die Funkverbindung fehl.

- c. Nach Eingabe der neuen SSID markieren Sie mit den Pfeiltasten die Taste **Fertig** auf der eingeblendeten Tastatur. Drücken Sie danach die Taste **OK**.
- d. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Infrastruktur**, und drücken Sie dann **OK**.
- e. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **WEP-Verschlüsselung** oder **WPA-Verschlüsselung**, und drücken Sie dann **OK**.
Wenn Sie **keine** WEP-Verschlüsselung wünschen, markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Nein, das Netzwerk verwendet keine Verschlüsselung** aus, und drücken Sie **OK**. Fahren Sie anschließend mit Schritt 7 fort.

6. Geben Sie bei der entsprechenden Eingabeaufforderung folgendermaßen den WPA- oder WEP-Schlüssel ein.
 - a. Mit Hilfe der Pfeiltasten im Bedienfeld können Sie einen Buchstaben oder eine Zahl auf der eingeblendeten Tastatur markieren. Drücken Sie dann **OK**, um das jeweilige Zeichen auszuwählen.

 **Hinweis** Bei der Eingabe müssen Sie die Klein- und Großschreibung **präzise** beachten. Ansonsten schlägt die Funkverbindung fehl.

- b. Markieren Sie nach Eingabe des WPA- oder des WEP-Schlüssels mit den Pfeiltasten die Taste **Fertig** auf der eingeblendeten Tastatur.
 - c. Drücken Sie **OK**, um die Einstellungen zu bestätigen.
Das Gerät versucht dann, eine Verbindung zum Netzwerk herzustellen. Wenn Sie in einer Meldung auf einen ungültigen WPA- oder WEP-Schlüssel hingewiesen werden, überprüfen Sie den eingegebenen Schlüssel anhand der für das neue Netzwerk notierten Daten. Befolgen Sie dann die Anweisungen zum Korrigieren des Schlüssels, und versuchen Sie es erneut.

Das kabellose Netzwerk wird mit einer Reihe von Diagnostesttests überprüft, um festzustellen, ob die Netzwerkeinrichtung erfolgreich war. Nach Abschluss des Tests wird ein Bericht gedruckt.

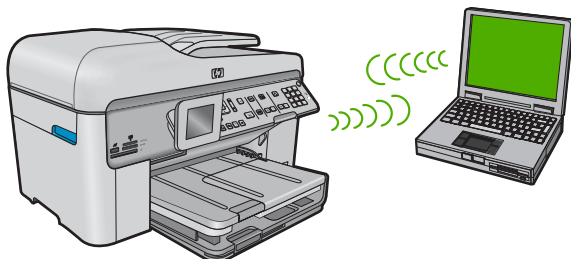
7. Wenn das Gerät eine Verbindung zum Netzwerk herstellt, installieren Sie die Software auf jedem Computer mit Netzwerkzugriff.

So verbinden Sie das Produkt mithilfe der Windows Connect Now-Technologie:

1. Aktivieren Sie den kabellosen Netzwerkbetrieb.
 - Drücken Sie **Einrichten**.
 - Markieren Sie **Netzwerk**, und drücken Sie **OK**.
 - Markieren Sie **Funkmodus**, und drücken Sie **OK**.
 - Markieren Sie **Ein**, und drücken Sie **OK**.
2. Setzen Sie die Speicherkarte oder das Speichergerät mit Ihren Netzwerkeinstellungen in den entsprechenden Steckplatz ein.
3. Stellen Sie eine Verbindung zum kabellosen Netzwerk her.
 - Markieren Sie **Ja, Drucker mit SmartKey von Speichergerät auf dem Netzwerk einrichten**, und drücken Sie **OK**.
 - Drücken Sie **OK**, um die Netzwerkkonfigurationsseite zu drucken.
4. Installieren Sie die Software.

Kabellos ohne Router (Ad-hoc-Verbindung)

Mit den Anweisungen in diesem Abschnitt können Sie den HP Photosmart mit einem in kabellosen Netzwerken einsatzfähigen Computer verbinden, ohne einen Wireless Router oder Zugriffspunkt zu verwenden.




Mit zwei Methoden können Sie den HP Photosmart über eine kabellose Ad-hoc-Netzwerkverbindung mit dem Computer verbinden. Nach Herstellen der Verbindung können Sie die HP Photosmart-Software installieren.

- ▲ Schalten Sie die Funkvorrichtung auf dem HP Photosmart und auf dem Computer ein. Stellen Sie auf dem Computer eine Verbindung zum Netzwerknamen (SSID) **hpsetup** her. Dies ist das Standard-Ad-hoc-Netzwerk, das vom HP Photosmart erstellt wird.
Wenn der HP Photosmart bereits für ein anderes Netzwerk konfiguriert wurde, verwenden Sie die Option **Netzwerkstd. wiederh.**, um das Ad-hoc-Standardprofil **hpsetup** wiederherzustellen.


ODER

- ▲ Verwenden Sie ein Ad-hoc-Profil auf dem Computer, um eine Verbindung zum Produkt herzustellen. Wenn der Computer zurzeit nicht mit einem Ad-hoc-Netzwerkprofil konfiguriert ist, entnehmen Sie in der Hilfedatei zum Betriebssystem die korrekte Methode zum Erstellen eines Ad-hoc-Profiles auf Ihrem Computer. Sobald das Ad-hoc-Netzwerkprofil erstellt ist, starten Sie den **Wireless-Einrichtungsassistent** über das Menü **Netzwerk** auf dem Bedienfeld des HP Photosmart. Wählen Sie dann das auf dem Computer erstellte Ad-hoc-Netzwerkprofil aus.

 **Hinweis** Sie können eine Ad-hoc-Verbindung verwenden, wenn kein Wireless Router oder kein Zugriffspunkt verfügbar, aber der Computer mit einer Funkvorrichtung ausgestattet ist. Im Vergleich zu einer Verbindung mit einem Infrastrukturnetzwerk über einen Wireless Router oder einen Zugriffspunkt ist die Netzwerksicherheit bei einer Ad-hoc-Verbindung jedoch ggf. niedriger und die Leistung ist möglicherweise geringer.


Ein Windows-Computer muss über einen Adapter für kabellose Netzwerke und ein Ad-hoc-Profil verfügen, damit Sie eine Verbindung zwischen dem HP Photosmart und dem Computer herstellen können.

So erstellen Sie ein Netzwerkprofil für einen Windows XP Computer:


 **Hinweis** Bei Lieferung ist das Produkt mit einem Netzwerkprofil mit dem Netzwerknamen (der SSID) **hpsetup** konfiguriert. Aus Sicherheitsgründen und zum Schutz Ihrer Privatsphäre empfiehlt HP jedoch, gemäß den folgenden Erläuterungen ein neues Netzwerkprofil auf Ihrem Computer zu erstellen.

1. Doppelklicken Sie in der **Systemsteuerung** auf **Netzwerkverbindungen**.
2. Klicken Sie im Fenster **Netzwerkverbindungen** mit der rechten Taste auf **Kabellose Netzwerkverbindung**. Wird im Popup-Menü die Option **Aktivieren** angezeigt, wählen Sie diese aus. Wenn im Popup-Menü die Option **Deaktivieren** angezeigt wird, ist die Funkverbindung bereits aktiviert.
3. Klicken Sie mit der rechten Taste auf das Symbol **Kabellose Netzwerkverbindung** und klicken Sie dann auf **Eigenschaften**.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Kabellose Netzwerke**.


5. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Windows zum Konfigurieren der Einstellungen verwenden**.
6. Klicken Sie auf **Hinzufügen** und gehen Sie dann wie folgt vor:
 - a. Geben Sie im Feld **Netzwerkname (SSID)** einen eindeutigen Netzwerknamen Ihrer Wahl ein.

 **Hinweis** Bei Netzwerknamen wird zwischen Groß- und Kleinbuchstaben unterschieden. Deshalb müssen Sie sich die genaue Schreibweise mit Groß- und Kleinbuchstaben merken.

 - b. Ist eine Liste **Netzwerkauthentifizierung** vorhanden, wählen Sie die Option **Öffnen** aus. Fahren Sie ansonsten mit dem nächsten Arbeitsschritt fort.
 - c. Wählen Sie in der Liste **Datenverschlüsselung** die Option **WEP** aus.

 **Hinweis** Sie können auch ein Netzwerk erstellen, das keinen WEP-Schlüssel verwendet. HP empfiehlt jedoch, einen WEP-Schlüssel zu verwenden, um das Netzwerk sicherer zu machen.

 - d. Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen neben **Schlüssel wird automatisch bereitgestellt** nicht aktiviert ist. Wenn das Kontrollkästchen aktiviert ist, deaktivieren Sie es.
 - e. Geben Sie im Feld **Netzwerkschlüssel** einen WEP-Schlüssel ein, der aus **exakt 5** oder **exakt 13** alphanumerischen Zeichen (ASCII) besteht. Wenn Sie fünf Zeichen eingeben, können Sie beispielsweise **ABCDE** eingeben. Bei Eingabe von 13 Zeichen können Sie beispielsweise **ABCDEF1234567** eingeben. (12345 und ABCDE sind nur Beispiele. Wählen Sie die von Ihnen gewünschte Kombination.)
 Alternativ dazu können Sie hexadezimale Zeichen (HEX) für den WEP-Schlüssel verwenden. Ein HEX-WEP-Schlüssel muss sich bei 40-Bit-Verschlüsselung aus 10 Zeichen und bei 128-Bit-Verschlüsselung aus 26 Zeichen zusammensetzen.
 - f. Geben Sie im Feld **Netzwerkkenwort bestätigen** denselben WEP-Schlüssel ein wie im vorherigen Schritt.

 **Hinweis** Bei späterer Eingabe müssen Sie die Schreibweise (Groß- und Kleinbuchstaben) präzise beachten. Wenn Sie einen falschen WEP-Schlüssel auf Ihrem Produkt eingeben, schlägt die Funkverbindung fehl.

 - g. Notieren Sie sich den eingegebenen WEP-Schlüssel exakt unter Beachtung der Groß- und Kleinschreibung.
 - h. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Dies ist ein Computer-mit-Computernetzwerk (Adhoc); kabellose Zugriffspunkte werden nicht verwendet**.
 - i. Klicken Sie auf **OK**, um das Fenster **Kabellose Netzwerkeigenschaften** zu schließen. Klicken Sie danach erneut auf **OK**.
 - j. Klicken Sie erneut auf **OK**, um das Fenster **Kabellose Netzwerkverbindung** zu schließen.

Wenn Sie über ein anderes Betriebssystem als Windows XP verfügen, empfiehlt HP die Verwendung des Konfigurationsprogramms, das zum Lieferumfang Ihrer kabellosen LAN-Karte gehört. Um das Konfigurationsprogramm für die kabellose LAN-Karte zu finden, rufen Sie die Liste der Programme auf dem Computer auf.

Erstellen Sie mithilfe des Konfigurationsprogramms für die LAN-Karte ein Netzwerkprofil, das folgende Werte enthält:

So erstellen Sie ein Netzwerkprofil für andere Betriebssysteme:

- **Netzwerkname (SSID):** MeinNetzwerk (nur Beispiel)



Hinweis Sie müssen einen eindeutigen Netzwerknamen zuweisen, den Sie sich leicht merken können. Denken Sie nur immer daran, dass beim Netzwerknamen die Groß- und Kleinbuchstaben unterschieden werden. Deshalb müssen Sie sich stets an die exakte Schreibweise der Buchstaben erinnern können.

- **Kommunikationsmodus:** Ad hoc
- **Verschlüsselung:** Aktiviert

So stellen Sie eine Verbindung mit einem kabellosen Ad-hoc-Netzwerk her:

1. Drücken Sie **Einrichten**.
2. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Netzwerk**, und drücken Sie dann **OK**.

3. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Wireless-Einrichtungsassistent**, und drücken Sie dann **OK**.

Dadurch wird der **Wireless-Einrichtungsassistent** angezeigt. Der Assistent sucht nach verfügbaren Netzwerken und zeigt eine Liste der erkannten Netzwerknamen (SSIDs) an. In der Liste werden zunächst die Infrastrukturnetzwerke und dann die verfügbaren Ad-hoc-Netzwerke aufgeführt. Die Netzwerke mit dem stärksten Signal werden oben und die mit dem schwächsten Signal unten aufgeführt.

4. Suchen Sie auf dem Display nach dem Netzwerknamen, den Sie auf Ihrem Computer erstellt haben (z. B. MeinNetzwerk).
5. Markieren Sie den Netzwerknamen mithilfe der Pfeiltasten, und drücken Sie **OK**.



Tipp Wenn das Netzwerk nicht vom Produkt erkannt werden kann, müssen Sie das Produkt möglicherweise näher zum Computer aufstellen und den Einrichtungsassistenten für kabellose Netzwerke erneut ausführen, damit das Netzwerk automatisch erkannt wird.

6. Geben Sie bei der entsprechenden Eingabeaufforderung folgendermaßen den WPA-Schlüssel ein. Fahren Sie andernfalls mit Schritt 7 fort.
 - a. Mithilfe der Pfeiltasten im Bedienfeld können Sie einen Buchstaben oder eine Zahl auf der eingeblendeten Tastatur markieren. Drücken Sie dann **OK**, um das jeweilige Zeichen auszuwählen.



Hinweis Bei der Eingabe müssen Sie die Klein- und Großschreibung **präzise** beachten. Ansonsten schlägt die Funkverbindung fehl.

- b. Markieren Sie nach Eingabe des WEP-Schlüssels mit den Pfeiltasten die Taste **Fertig** auf der eingeblendeten Tastatur.

7. Drücken Sie zur Bestätigung die Taste **OK**.
Darauffin versucht das Produkt, eine Verbindung zur SSID herzustellen. Wenn Sie in einer Meldung auf einen ungültigen WEP-Schlüssel hingewiesen werden, überprüfen Sie den eingegebenen Schlüssel anhand der für das neue Netzwerk notierten Daten. Befolgen Sie dann die Anweisungen zum Korrigieren des WEP-Schlüssels, und versuchen Sie es erneut.
8. Wenn das Gerät eine Verbindung zum Netzwerk herstellen kann, installieren Sie die Software auf dem Computer.



Hinweis Sie können den Bericht mit dem Funktionstest des kabellosen Netzwerks drucken, nachdem der Einrichtungsassistent für kabellose Netzwerke eine Verbindung hergestellt hat. Dadurch lassen sich mögliche Probleme mit der Netzwerkkonfiguration besser erkennen.

Installieren der Software für eine Netzwerkverbindung

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie die Software für den HP Photosmart auf einem Computer installieren, der mit einem Netzwerk verbunden ist. Bevor Sie die Software installieren, vergewissern Sie sich, dass Sie den HP Photosmart mit einem Netzwerk verbunden haben.



Hinweis Wenn Ihre Computerkonfiguration Verbindungen zu einer Reihe von Netzwerklaufwerken vorsieht, müssen Sie vor dem Installieren der Software sicherstellen, dass Ihr Computer zurzeit mit diesen Laufwerken verbunden ist. Ansonsten verwendet das Installationsprogramm der HP Photosmart-Software einen dieser reservierten Laufwerksbuchstaben, und Sie können später nicht mehr mit Ihrem Computer auf das jeweilige Netzwerklaufwerk zugreifen.

Hinweis Je nach Betriebssystem, dem verfügbaren Speicher und der Prozessorgeschwindigkeit Ihres Computers kann die Installation zwischen 20 und 45 Minuten dauern.


So installieren Sie die HP Photosmart-Software für Windows:

1. Beenden Sie alle Anwendungen, die auf dem Computer ausgeführt werden, und deaktivieren Sie vorübergehend die Virenerkennungssoftware.
2. Legen Sie die mitgelieferte Windows-CD in das CD-Laufwerk des Computers ein, und befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.
3. Wenn ein Dialogfeld in Bezug auf Firewalls angezeigt wird, befolgen Sie die angezeigten Anweisungen. Wenn die Firewall Popup-Meldungen anzeigt, müssen Sie diese immer akzeptieren oder zulassen.
4. Wählen Sie auf dem Bildschirm **Verbindungstyp** die Option **Über das Netzwerk** aus, und klicken Sie auf **Weiter**.
Während das Installationsprogramm das Netzwerk nach dem Gerät durchsucht, wird das Fenster **Suche** angezeigt.
5. Vergewissern Sie sich auf dem Bildschirm **Drucker gefunden**, dass die Druckerbeschreibung korrekt ist.
Wenn im Netzwerk mehrere Drucker verfügbar sind, wird der Bildschirm **Drucker gefunden** angezeigt. Wählen Sie das Gerät aus, mit dem eine Verbindung hergestellt werden soll.

6. Befolgen Sie die Anweisungen zur Installation der Software.
Nach dem Installieren der Software können Sie mit dem Gerät arbeiten.
7. Wenn Sie Virenerkennungssoftware auf dem Computer deaktiviert haben, stellen Sie sicher, dass Sie diese wieder aktivieren.
8. Drucken Sie vom Computer aus eine Testseite mit dem Gerät, um die Netzwerkverbindung zu testen.


Verbinden mit zusätzlichen Computern im Netzwerk

Sie können den HP Photosmart mit einer geringen Anzahl von Computern in einem Netzwerk verbinden. Wenn der HP Photosmart bereits mit einem Computer in einem Netzwerk verbunden ist, müssen Sie für jeden weiteren Computer die HP Photosmart-Software installieren. Während der Installation einer kabellosen Verbindung wird das Gerät von der Software erkannt. Nach dem Einrichten des HP Photosmart im Netzwerk muss die Konfiguration nicht erneut durchgeführt werden, wenn Sie zusätzliche Computer hinzufügen.

 **Hinweis** Sie können den HP Photosmart sowohl an ein kabelloses Netzwerk als auch an ein verkabeltes Netzwerk anschließen, jedoch nicht gleichzeitig.

Wechseln des HP Photosmart von einer USB-Verbindung zu einer Netzwerkverbindung

Wenn Sie den HP Photosmart zunächst für eine USB-Verbindung eingerichtet haben, können Sie ihn zu einem späteren Zeitpunkt für eine kabellose oder Ethernet-Netzwerkverbindung einrichten. Wenn Sie bereits wissen, wie eine Verbindung mit einem Netzwerk hergestellt wird, können Sie anhand der unten aufgeführten allgemeinen Anweisungen vorgehen.

 **Hinweis** Um optimale Leistung und maximale Sicherheit im kabellosen Netzwerk zu erzielen, müssen Sie einen Zugriffspunkt (z. B. einen Wireless Router) für die Verbindung mit dem HP Photosmart verwenden.

So wechseln Sie von einer USB-Verbindung zu einer verkabelten (Ethernet-) Verbindung:

1. Ziehen Sie das USB-Kabel an der Rückseite des Produkts ab.
2. Schließen Sie ein Ethernet-Kabel an den Netzwerkanschluss auf der Rückseite des Produkts und an einen verfügbaren Anschluss am Router oder Switch an.
3. Installieren Sie die Software für eine Netzwerkverbindung, und wählen Sie **Gerät hinzufügen** und anschließend **Über das Netzwerk** aus.
4. Wenn die Installation abgeschlossen ist, öffnen Sie den Ordner **Drucker und Faxe** (oder **Drucker**) in der **Systemsteuerung**, und löschen Sie die Drucker aus der vorherigen USB-Konfiguration.

So wechseln Sie von einer USB-Verbindung zu einer integrierten, kabellosen WLAN 802.11-Verbindung:

1. Ziehen Sie das USB-Kabel an der Rückseite des Geräts ab.
2. Drücken Sie **Einrichten**.

3. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Netzwerk**, und drücken Sie dann **OK**.
4. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Wireless-Einrichtungsassistent**, und drücken Sie dann **OK**.
Daraufhin wird der **Einrichtungsassistent für kabellose Netzwerke** gestartet.
5. Installieren Sie die Software für eine Netzwerkverbindung, und wählen Sie **Gerät hinzufügen** und anschließend **Über das Netzwerk** aus.
6. Wenn die Installation abgeschlossen ist, öffnen Sie den Ordner **Drucker und Faxgeräte** (oder **Drucker**) in der **Systemsteuerung** und löschen die Drucker für die USB-Konfiguration.

Konfigurieren der Firewall für die Zusammenarbeit mit HP Produkten

Die Kommunikation zwischen dem HP Produkt und dem Computer kann durch eine Firewall (ein Sicherheitsprogramm auf dem Computer) blockiert werden.

Dies kann zu folgenden Problemen führen:

- Der Drucker wird beim Installieren der HP Software nicht erkannt.
- Das Drucken ist nicht möglich, Aufträge bleiben in der Warteschlange, oder der Drucker wechselt in den Offline-Modus.
- Scan-Kommunikationsfehler treten auf oder es wird gemeldet, dass der Scanner ausgelastet ist.
- Der Druckerstatus wird nicht auf dem Computer angezeigt.

Die Firewall könnte verhindern, dass das HP Produkt seine ID-Informationen an die Computer im Netzwerk sendet. Wenn das HP Produkt während der Installation der HP Software nicht erkannt wird (und Sie wissen, dass eine Netzwerkverbindung besteht) oder die HP Software beim Auftreten von Problemen bereits installiert ist, führen Sie folgende Schritte durch:

1. Suchen Sie in den Einstellungen der Firewall nach einer Option (mit einem Namen wie „Bereich“ oder „Zone“) zum Festlegen von vertrauenswürdigen Computern im lokalen Teilnetzwerk. Wenn Sie die Computer im lokalen Teilnetzwerk als vertrauenswürdig definieren, können sämtliche lokalen Computer und Geräte miteinander kommunizieren, die Verbindung mit dem Internet wird aber weiterhin geschützt. Dies ist die einfachste Vorgehensweise.
2. Wenn Sie keine Computer im lokalen Teilnetzwerk als vertrauenswürdig definieren können, fügen Sie der Liste der vertrauenswürdigen Anschlüsse der Firewall den UDP-Anschluss 427 für eingehende Verbindungen hinzu.




Hinweis Es wird nicht bei allen Firewalls zwischen Anschlüssen für eingehende und für ausgehende Verbindungen unterschieden.

Ein weiteres häufiges Problem besteht darin, dass die HP Software von der Firewall nicht als vertrauenswürdig für den Netzwerkzugriff eingestuft wird. Dies kann geschehen, wenn Sie bei der Installation der HP Software in einem Dialogfeld der Firewall auf die Option zum Blockieren geklickt haben.

Überprüfen Sie in diesem Fall, ob in der Firewall-Software die folgenden Programme in der Liste der vertrauenswürdigen Anwendungen enthalten sind; und fügen Sie ggf. fehlende Anwendungen hinzu.

- **hpqkygrp.exe** im Verzeichnis **C:\Programme\HP\digital imaging\bin**
- **hpiscnapp.exe** im Verzeichnis **C:\Programme\HP\digital imaging\bin**
- **hpqste08.exe** im Verzeichnis **C:\Programme\HP\digital imaging\bin**
- **hpqtra08.exe** im Verzeichnis **C:\Programme\HP\digital imaging\bin**
- **hpqthb08.exe** im Verzeichnis **C:\Programme\HP\digital imaging\bin**

 **Hinweis** Informationen zum Konfigurieren der Anschlusseinstellungen und zum Hinzufügen der HP Dateien zur Liste der vertrauenswürdigen Anwendungen finden Sie in der Firewall-Dokumentation.

Hinweis Manche Firewalls können auch dann noch die Kommunikation behindern, wenn sie deaktiviert sind. Falls sich die Probleme durch die oben beschriebenen Maßnahmen nicht beheben lassen, müssen Sie die Firewall deinstallieren, bevor Sie das Produkt im Netzwerk verwenden.

Erweiterte Firewall-Informationen

Die folgenden Anschlüsse werden auch vom HP Gerät verwendet und müssen in den Konfigurationseinstellungen der Firewall als vertrauenswürdig definiert werden. Eingehende Anschlüsse (UDP) sind Zielanschlüsse auf dem Computer, während ausgehende Anschlüsse (TCP) Zielanschlüsse des HP Geräts sind.

- **Eingehende Anschlüsse (UDP):** 137, 138, 161, 427
- **Ausgehende Anschlüsse (TCP):** 137, 139, 427, 9100, 9220, 9500

Die Anschlüsse werden für die folgenden Funktionen verwendet:

Drucken

- UDP-Anschlüsse: 427, 137, 161
- TCP-Anschluss: 9100

Scannen

- UDP-Anschluss: 427
- TCP-Anschlüsse: 9220, 9500

Faxen

- UDP-Anschluss: 427
- TCP-Anschluss: 9220

Fotoübertragung von Karte

- UDP-Anschlüsse: 137, 138, 427
- TCP-Anschluss: 139

Gerätestatus

UDP-Anschluss: 161

Geräteinstallation

UDP-Anschluss: 427

Verwalten der Netzwerkeinstellungen

Über das Bedienfeld des HP Photosmart können Sie verschiedene Aufgaben zur Netzwerkverwaltung ausführen. Dazu zählen das Drucken der Netzwerkeinstellungen, das Wiederherstellen der Standardwerte für das Netzwerk, das Ein- und Ausschalten der WLAN-Funktion und das Drucken der Testergebnisse für das kabellose Netzwerk.

Drucken der Netzwerkeinstellungen

Sie können sich eine Übersicht über die Netzwerkeinstellungen auf dem Bedienfeld des HP Photosmart anzeigen lassen oder eine detaillierte Konfigurationsseite drucken. Auf

der Netzwerkkonfigurationsseite werden alle wichtigen Netzwerkeinstellungen, wie IP-Adresse, Verbindungsgeschwindigkeit, DNS und mDNS angezeigt.

1. Drücken Sie **Einrichten**.
2. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Netzwerk**, und drücken Sie dann **OK**.
3. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Netzwerkeinst. anzeigen**, und drücken Sie dann **OK**.
4. Führen Sie einen der folgenden Schritte durch:
 - **Um die Einstellungen für das kabelgebundene Netzwerk anzuzeigen**, markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Zusammenfassung "Verkabelt" anzeigen**, und drücken Sie dann **OK**.
 - **Um die Einstellungen für das kabellose Netzwerk anzuzeigen**, markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Zusammenfassung "Wireless" anzeigen**, und drücken Sie dann **OK**.
 - **Um die Netzwerkkonfigurationsseite zu drucken**, markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Netzwerk-Konfigurationsseite drucken**, und drücken Sie dann **OK**.

Wiederherstellen der Standardeinstellungen für das Netzwerk

Sie können die Netzwerkeinstellungen auf die Werte zurücksetzen, die zur Zeit des Erwerbs des HP Photosmart festgelegt waren.

1. Drücken Sie **Einrichten**.
2. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Netzwerk**, und drücken Sie dann **OK**.
3. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Netzwerkstd. wiederh.**, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie **OK**, um zu bestätigen, dass die Standardeinstellungen für das Netzwerk wiederhergestellt werden sollen.

Ein- und Ausschalten des Funkmodus

Der Funkmodus ist standardmäßig ausgeschaltet. Wenn Sie jedoch die Software installieren und eine Verbindung zwischen dem HP Photosmart und dem Netzwerk herstellen, wird der Funkmodus (Wireless) automatisch eingeschaltet. Wenn die blaue Kontrollleuchte an der Vorderseite des HP Photosmart leuchtet, ist der Funkmodus eingeschaltet. Der Funkmodus muss eingeschaltet bleiben, um die Verbindung zum Funknetzwerk aufrechtzuerhalten. Wenn der HP Photosmart jedoch über eine USB-Anschlussverbindung direkt mit einem Computer verbunden ist, wird der Funkmodus nicht verwendet. In diesem Fall können Sie den Funkmodus auf Wunsch ausschalten.

1. Drücken Sie **Einrichten**.
2. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Netzwerk**, und drücken Sie dann **OK**.
3. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Funkmodus**, und drücken Sie dann **OK**.
4. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Ein** oder **Aus**, und drücken Sie dann **OK**.

Drucken des Berichts zum Test des kabellosen Netzwerks


Außerdem wird ein Test des kabellosen Netzwerks mit einer Serie von Diagnosetests ausgeführt, um festzustellen, ob die Netzwerkeinrichtung erfolgreich war. Sollte ein Problem erkannt werden, finden Sie im gedruckten Bericht eine Empfehlung zum Beheben des Problems. Sie können den Bericht zum Test des kabellosen Netzwerks jederzeit drucken.

1. Drücken Sie **Einrichten**.
2. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Netzwerk**, und drücken Sie dann **OK**.
3. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Test für Wireless-Netzwerk**, und drücken Sie dann **OK**.
Der **Test für Wireless-Netzwerk** wird gedruckt.

2 Einrichten der Faxfunktion

Nach dem Ausführen aller Schritte im Setup-Handbuch können Sie mit Hilfe der Anweisungen in diesem Abschnitt die Faxfunktion einrichten. Bewahren Sie das Setup-Handbuch für den späteren Gebrauch auf.

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie den HP Photosmart einrichten, wenn andere Geräte und Dienste dieselbe Telefonleitung wie der HP Photosmart nutzen.

 **Tipp** Sie können auch den **Faxeinrichtungsassistenten** (Windows) oder das **Fax Setup Utility** (Macintosh) verwenden, um schnell wichtige Faxeinstellungen wie den Antwortmodus und die Faxkopfzeile einzurichten. Sie können den **Faxeinrichtungsassistenten** (Windows) oder das **Fax Setup Utility** (Macintosh) über die Software für den HP Photosmart aufrufen. Befolgen Sie nach dem Ausführen des **Faxeinrichtungsassistenten** (Windows) oder des **Fax Setup Utility** (Macintosh) die Anweisungen in diesem Abschnitt, um die Faxeinrichtung abzuschließen.

Einrichten des HP Photosmart für die Faxfunktion

Bevor Sie den HP Photosmart zum Faxen einrichten, ermitteln Sie, welche Geräte oder Dienste sich an derselben Telefonleitung befinden. Suchen Sie in der ersten Spalte der folgenden Tabelle die Kombination aus Geräten und Diensten, die für zu Hause oder Ihr Büro gelten sollen. Sehen Sie anschließend in der zweiten Spalte nach, welche Konfiguration am besten geeignet ist. Zu jedem dieser Fälle erhalten Sie an späterer Stelle in diesem Abschnitt schrittweise Anweisungen.

Andere Geräte/Dienste an der Faxleitung	Empfohlene Faxeinrichtung
Keine Sie haben eine separate Telefonleitung zum Senden von Faxnachrichten.	„ Fall A: Separate Faxleitung (es werden keine Telefonanrufe empfangen) “ auf Seite 18
DSL-Dienst Ihrer Telefongesellschaft (DSL wird in Ihrem Land/Ihrer Region möglicherweise als ADSL bezeichnet.)	„ Fall B: Einrichten des HP Photosmart mit DSL “ auf Seite 18
Nebenstellenanlage (PBX-System) oder ISDN-System	„ Fall C: Einrichten des HP Photosmart mit einer Nebenstellenanlage oder einer ISDN-Leitung “ auf Seite 19
Spezialondienst Ihrer Telefongesellschaft	„ Fall D: Senden von Faxnachrichten mit einem Spezialondienst auf derselben Leitung “ auf Seite 21
Telefonanrufe Sie verwenden einen Anschluss für Gespräche und Faxnachrichten.	„ Fall E: Gemeinsame Telefon-/Faxleitung “ auf Seite 22
Telefonanrufe und Voicemail-Dienst Sie empfangen Telefon- und Faxanrufe auf dieser Telefonleitung und nutzen einen Voicemail-Dienst Ihrer Telefongesellschaft.	„ Fall F: Gemeinsame Telefon-/Faxleitung mit Voicemail “ auf Seite 23

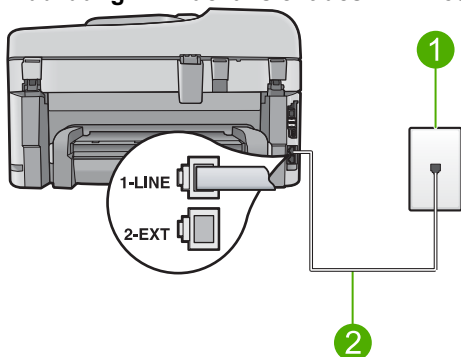
Für weitere Informationen zur Faxeinrichtung in bestimmten Ländern/Regionen rufen Sie die entsprechende Website zur Faxkonfiguration aus der folgenden Liste auf.

Österreich	www.hp.com/at/faxconfig
Deutschland	www.hp.com/de/faxconfig
Schweiz (Französisch)	www.hp.com/ch/fr/faxconfig
Schweiz (Deutsch)	www.hp.com/ch/de/faxconfig
Großbritannien	www.hp.com/uk/faxconfig
Spanien	www.hp.es/faxconfig
Niederlande	www.hp.nl/faxconfig
Belgien (Französisch)	www.hp.be/fr/faxconfig
Belgien (Niederländisch)	www.hp.be/fr/faxconfig
Portugal	www.hp.pt/faxconfig
Schweden	www.hp.se/faxconfig
Finnland	www.hp.fi/faxconfig
Dänemark	www.hp.dk/faxconfig
Norwegen	www.hp.no/faxconfig
Irland	www.hp.com/ie/faxconfig
Frankreich	www.hp.com/fr/faxconfig
Italien	www.hp.com/it/faxconfig

Fall A: Separate Faxleitung (es werden keine Telefonanrufe empfangen)

Wenn Sie eine separate Telefonleitung haben, auf der Sie keine Telefonanrufe empfangen und an die keine weiteren Geräte angeschlossen sind, richten Sie den HP Photosmart wie in diesem Abschnitt beschrieben ein.


Abbildung 2-1 Rückansicht des HP Photosmart



1	Telefonanschlussbuchse
2	Im Lieferumfang des HP Photosmart enthaltenes Telefonkabel angeschlossen an den Anschluss "1-LINE"

So richten Sie das Produkt mit einer separaten Faxleitung ein:

1. Schließen Sie ein Ende des mit dem Produkt mitgelieferten Telefonkabels an die Telefonanschlussbuchse und das andere Ende an den Anschluss 1-LINE auf der Rückseite des Produkts an.

 **Hinweis** Wenn Sie das Produkt nicht mit dem mitgelieferten Kabel an das Telefonnetz anschließen, können Sie möglicherweise keine Faxnachrichten senden. Dieses spezielle Telefonkabel unterscheidet sich von den Telefonkabeln, die Sie möglicherweise bereits zu Hause oder im Büro verwenden.

2. Ändern Sie die Einstellung für **Autom. Empfang** in die niedrigste Anzahl an Ruftönen, die gewartet wird, bis der Anruf entgegengenommen wird (zwei Ruftöne).
3. Führen Sie einen Faxtest aus.

Wenn das Telefon klingelt, nimmt das Produkt den Anruf nach der mit **Autom. Empfang** festgelegten Anzahl an Ruftönen automatisch entgegen. Danach werden Faxempfangstöne an das Faxgerät des Absenders gesendet, und die Faxnachricht wird empfangen.

Fall B: Einrichten des HP Photosmart mit DSL

Wenn Sie über einen DSL-Anschluss verfügen, finden Sie im folgenden Abschnitt Anweisungen zum Anschließen eines DSL-Filters zwischen der Telefonanschlussbuchse und dem HP Photosmart. Der DSL-Filter entfernt das Digitalsignal, das zu Interferenzen mit dem HP Photosmart führen kann und Ihren HP Photosmart daran hindert, ordnungsgemäß mit der Telefonleitung zu kommunizieren. (DSL wird in Ihrem Land/Ihrer Region möglicherweise als ADSL bezeichnet.)


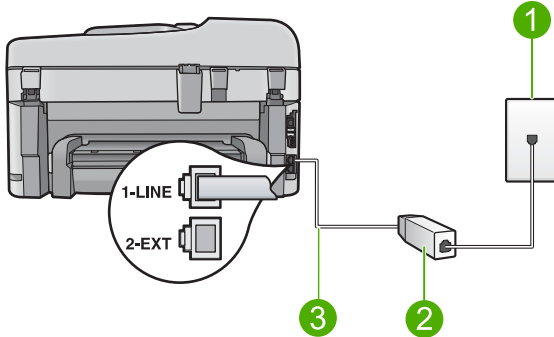
 **Hinweis** Wenn Sie eine DSL-Leitung verwenden, müssen Sie sicherstellen, dass der DSL-Filter angeschlossen ist. Ansonsten können Sie keine Faxnachrichten mit dem HP Photosmart senden und empfangen.


Abbildung 2-2 Rückansicht des HP Photosmart




1	Telefonanschlussbuchse
2	DSL-Filter und Kabel vom DSL-Provider
3	Im Lieferumfang des HP Photosmart enthaltenes Telefonkabel angeschlossen an den Anschluss "1-LINE"

So richten Sie das Produkt mit DSL ein:

1. Einen DSL-Filter bekommen Sie bei Ihrem DSL-Provider.
2. Schließen Sie das Kabel des DSL-Filters an die Telefonanschlussbuchse an.

 **Hinweis** Wenn Sie das Produkt nicht mit dem mitgelieferten Kabel an das Telefonnetz anschließen, können Sie möglicherweise keine Faxnachrichten senden. Dieses spezielle Telefonkabel unterscheidet sich von den Telefonkabeln, die Sie möglicherweise bereits zu Hause oder im Büro verwenden.

3. Schließen Sie ein Ende des mit dem Produkt mitgelieferten Telefonkabels an den DSL-Filter in der Telefonsteckdose und das andere Ende an den Anschluss „1-LINE“ auf der Rückseite des Produkts an.

 **Hinweis** Wenn weitere Bürogeräte oder andere Dienste mit der jeweiligen Telefonleitung verbunden sind, wie ein Spezialtondienst, ein Anrufbeantworter oder ein Voicemail-Dienst, lesen Sie die zusätzlichen Einrichtungsanweisungen in den entsprechenden Abschnitten.

4. Führen Sie einen Faxtest aus.

Fall C: Einrichten des HP Photosmart mit einer Nebenstellenanlage oder einer ISDN-Leitung

Wenn Sie eine Nebenstellenanlage verwenden, gehen Sie wie folgt vor:

- Schließen Sie das Produkt an den für den Fax- und Telefonbetrieb bestimmten Anschluss an.
- Schließen Sie das Produkt unbedingt über das mitgelieferte Kabel an die Telefonsteckdose an.

- Stellen Sie das Freizeichen auf **Aus** ein.



Hinweis Bei vielen digitalen Nebenstellenanlagen ist der Anklopftton standardmäßig aktiviert. Das Anklopfsignal stört Faxübertragungen, sodass Sie mit dem HP Photosmart keine Faxnachrichten senden oder empfangen können. Anweisungen zum Deaktivieren des Anklopfsignals finden Sie in der Dokumentation der Nebenstellenanlage.

- Wählen Sie die Nummer für eine Amtsleitung, bevor Sie die Faxnummer wählen. Wenn Sie einen ISDN-Konverter/Adapter verwenden, gehen Sie wie folgt vor:

- Schließen Sie das Produkt an den für den Fax- und Telefonbetrieb bestimmten Anschluss an.



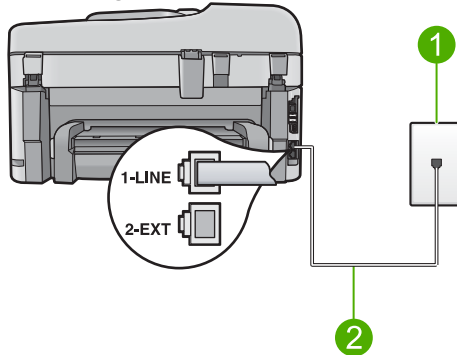
Hinweis Bei einigen ISDN-Systemen können die Anschlüsse für spezielle Telekommunikationsgeräte konfiguriert werden. Sie können beispielsweise einen Anschluss für Telefon und Faxgeräte der Gruppe 3 und einen anderen Anschluss für verschiedene Zwecke konfigurieren. Wenn Probleme bei einer Verbindung über den Fax-/Telefonanschluss des ISDN-Konverters auftreten, sollten Sie versuchen, den für verschiedene Zwecke konfigurierten Anschluss zu verwenden (mit der Bezeichnung "Multi-Combi" oder einem ähnlichen Namen).

- Schließen Sie das Produkt unbedingt über das mitgelieferte Kabel an die Telefonsteckdose an. Ansonsten können Sie möglicherweise keine Faxnachrichten empfangen oder senden. Dieses spezielle Telefonkabel unterscheidet sich von den Telefonkabeln, die Sie möglicherweise bereits zu Hause oder im Büro verwenden. Wenn das mitgelieferte Kabel zu kurz ist, können Sie im Elektrohandel ein Kupplungsstück kaufen und das Kabel verlängern.
- Vergewissern Sie sich, dass der Adapter auf den richtigen Schaltertyp für Ihr Land/ Ihre Region eingestellt ist, falls möglich.

Fall D: Senden von Faxnachrichten mit einem Spezialtondienst auf derselben Leitung

Wenn Sie einen Spezialtondienst von der Telefongesellschaft nutzen, der mehrere Telefonnummern mit unterschiedlichen Rufnummernfolgen auf einer Telefonleitung unterstützt, richten Sie den HP Photosmart wie in diesem Abschnitt beschrieben ein.


Abbildung 2-3 Rückansicht des HP Photosmart




1	Telefonanschlussschleife
2	Im Lieferumfang des HP Photosmart enthaltenes Telefonkabel angeschlossen an den Anschluss "1-LINE"

So richten Sie das Produkt mit dem Spezialtondienst ein:

1. Schließen Sie ein Ende des mit dem Produkt mitgelieferten Telefonkabels an die Telefonanschlussschleife und das andere Ende an den Anschluss 1-LINE auf der Rückseite des Produkts an.

 **Hinweis** Wenn Sie das Produkt nicht mit dem mitgelieferten Kabel an das Telefonnetz anschließen, können Sie möglicherweise keine Faxnachrichten senden. Dieses spezielle Telefonkabel unterscheidet sich von den Telefonkabeln, die Sie möglicherweise bereits zu Hause oder im Büro verwenden.

2. Ändern Sie die Einstellung für **Autom. Empfang** in die niedrigste Anzahl an Rufnummern, die gewartet wird, bis der Anruf entgegengenommen wird (zwei Rufnummern).
3. Ändern Sie die Einstellung **Spezialton** in das Muster, das Ihrer Faxnummer von der Telefongesellschaft zugewiesen wurde.

 **Hinweis** Standardmäßig ist das Produkt für die Beantwortung aller Rufnummern eingestellt. Wenn Sie die Option **Spezialton** nicht auf das Muster einstellen, das der Faxnummer von der Telefongesellschaft zugewiesen wurde, beantwortet das Produkt möglicherweise sowohl Telefon- als auch Faxanrufe oder nimmt überhaupt keine Anrufe entgegen.

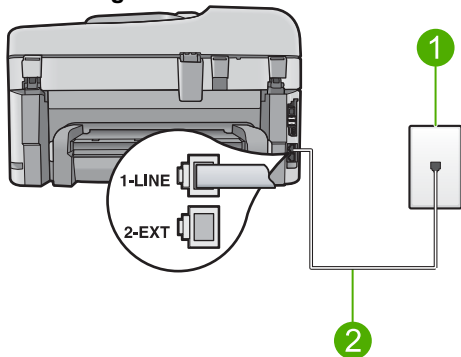
4. Führen Sie einen Faxtest aus.

Der HP Photosmart nimmt nun automatisch eingehende Anrufe mit dem ausgewählten Rufnummernmuster (Einstellung **Spezialton**) nach der festgelegten Anzahl von Rufnummern (Einstellung **Autom. Empfang**) entgegen. Danach werden Faxempfangstöne an das Faxgerät des Absenders gesendet, und die Faxnachricht wird empfangen.

Fall E: Gemeinsame Telefon-/Faxleitung

Wenn Sie unter derselben Telefonnummer sowohl Telefon- als auch Faxanrufe empfangen und diese Leitung für keine anderen Bürogeräte (oder Voicemail) genutzt wird, richten Sie den HP Photosmart wie in diesem Abschnitt beschrieben ein.

Abbildung 2-4 Rückansicht des HP Photosmart



1	Telefonsteckdose
2	Im Lieferumfang des HP Photosmart enthaltenes Telefonkabel angeschlossen an den Anschluss "1-LINE"

So richten Sie das Produkt für die Verwendung einer gemeinsamen Telefon-/Faxleitung ein:

- Schließen Sie ein Ende des mit dem Produkt mitgelieferten Telefonkabels an die Telefonanschlussbuchse und das andere Ende an den Anschluss 1-LINE auf der Rückseite des Produkts an.



Hinweis Wenn Sie das Produkt nicht mit dem mitgelieferten Kabel an das Telefonnetz anschließen, können Sie möglicherweise keine Faxnachrichten senden. Dieses spezielle Telefonkabel unterscheidet sich von den Telefonkabeln, die Sie möglicherweise bereits zu Hause oder im Büro verwenden.

- Nun müssen Sie festlegen, wie Sie Anrufe mit dem Produkt entgegennehmen möchten, automatisch oder manuell:
 - Wenn Sie das Produkt für die **automatische** Beantwortung von Anrufen einrichten, beantwortet es alle eingehenden Anrufe und nimmt Faxe entgegen. Das Produkt kann in diesem Fall nicht zwischen Telefon- und Faxanrufen unterscheiden. Wenn Sie vermuten, dass es sich bei einem Anruf um einen Telefonanruf handelt, müssen Sie das Telefon abnehmen, bevor das Produkt den Anruf annimmt. Sie können das Produkt für die automatische Entgegennahme eingehender Anrufe konfigurieren, indem Sie die Option **Autom. Empfang** aktivieren.
 - Wenn Sie das Produkt für die **manuelle** Beantwortung von Faxen einrichten, müssen Sie die Anrufe selbst entgegennehmen, da das Produkt in diesem Fall die Faxe nicht automatisch empfangen kann. Um das Produkt für die manuelle Entgegennahme eingehender Anrufe zu konfigurieren, deaktivieren Sie die Option **Autom. Empfang**.

3. Schließen Sie Ihr Telefon an die Telefonanschlussbuchse an.
4. Führen Sie einen Faxtest aus.

Wenn Sie den Anruf vor dem HP Photosmart entgegennehmen und Faxtöne von einem sendenden Faxgerät hören, müssen Sie den Faxanruf manuell entgegennehmen.

Fall F: Gemeinsame Telefon-/Faxleitung mit Voicemail

Wenn Sie unter derselben Telefonnummer sowohl Telefon- als auch Faxanrufe empfangen und außerdem einen Voicemail-Dienst Ihrer Telefongesellschaft nutzen, richten Sie den HP Photosmart wie in diesem Abschnitt beschrieben ein.


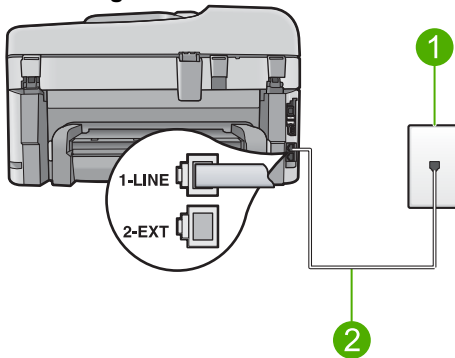
 **Hinweis** Faxnachrichten können nicht automatisch empfangen werden, wenn Sie einen Voicemail-Dienst für dieselbe Telefonnummer nutzen, die Sie für den Faxempfang verwenden. Sie müssen Faxnachrichten manuell empfangen, d. h., Sie müssen eingehende Faxanrufe persönlich annehmen. Wenn Sie Faxnachrichten automatisch empfangen möchten, wenden Sie sich an Ihre Telefongesellschaft, um einen Spezialtondienst oder eine separate Telefonleitung für das Senden und Empfangen von Faxnachrichten zu beantragen.


Abbildung 2-5 Rückansicht des HP Photosmart



1	Telefonanschlussbuchse
2	Im Lieferumfang des HP Photosmart enthaltenes Telefonkabel angeschlossen an den Anschluss "1-LINE"

So richten Sie das Produkt für die Verwendung mit einem Voicemail-Dienst ein:

1. Schließen Sie ein Ende des mit dem Produkt mitgelieferten Telefonkabels an die Telefonanschlussbuchse und das andere Ende an den Anschluss 1-LINE auf der Rückseite des Produkts an.

 **Hinweis** Wenn Sie das Produkt nicht mit dem mitgelieferten Kabel an das Telefonnetz anschließen, können Sie möglicherweise keine Faxnachrichten senden. Dieses spezielle Telefonkabel unterscheidet sich von den Telefonkabeln, die Sie möglicherweise bereits zu Hause oder im Büro verwenden.

2. Deaktivieren Sie die Einstellung **Autom. Empfang**.
3. Führen Sie einen Faxtest aus.

Sie müssen die eingehenden Faxanrufe selbst entgegennehmen, da das Produkt andernfalls keine Faxnachrichten empfangen kann.

Ändern der Einstellungen auf dem HP Photosmart zum Empfangen von Faxnachrichten

Damit Faxnachrichten empfangen werden können, müssen Sie möglicherweise einige Einstellungen auf dem HP Photosmart ändern. Wenn Sie nicht wissen, welche Einstellung Sie für eine bestimmte Faxoption festlegen müssen, schlagen Sie im entsprechenden Abschnitt in der gedruckten Dokumentation nach.

Dieser Abschnitt enthält folgende Themen:

Auswählen der empfohlenen Antworteinstellung für Ihre Einrichtung

Die Einstellung für **Autom. Empfang** legt fest, ob der HP Photosmart eingehende Anrufe entgegennimmt, sowie die Ruftonanzahl, nach der ein Anruf beantwortet wird. Die richtige Einstellung ist von der Konfiguration bei Ihnen zu Hause oder im Büro abhängig. Informationen zur Wahl der richtigen Einstellung finden Sie auf den vorherigen Seiten in den Einrichtungsanweisungen für Ihre individuelle Situation.

So stellen Sie den Antwortmodus ein:

- ▲ Drücken Sie **Autom. Empfang**, um die LED ein- oder auszuschalten.
Wenn die **Autom. Empfang**-LED leuchtet, nimmt der HP Photosmart Anrufe automatisch entgegen. Wenn die LED nicht leuchtet, nimmt der HP Photosmart keine Anrufe entgegen.

Ändern des Ruftonmusters für Spezialtonfolge

Viele Telefongesellschaften bieten verschiedene Ruftonmuster an, durch die Sie mehrere Telefonnummern auf einer Leitung unterscheiden können. Wenn Sie diese Funktion nutzen, wird jeder Telefonnummer eine andere Ruftonfolge zugewiesen. Sie können den HP Photosmart so einstellen, dass er nur Anrufe entgegennimmt, die eine bestimmte Tonfolge aufweisen.

Wenn Sie den HP Photosmart an eine Leitung anschließen, die die Ruftonunterscheidung unterstützt, lassen Sie die Telefongesellschaft den Sprachanrufen und Faxanrufen je ein Ruftonmuster zuweisen. Für eine Faxnummer empfiehlt HP doppelte oder dreifache Ruföne. Wenn der HP Photosmart die Spezialtonfolge erkennt, nimmt er den Anruf und das Fax an.

Wenn Sie nicht über einen Dienst für Spezialtondienst verfügen, behalten Sie das Standardruftonmuster (**Alle Ruföne**) bei.

So ändern Sie das Spezialtonmuster für die Rufannahme über das Bedienfeld:

1. Vergewissern Sie sich, dass das Produkt auf automatischen Faxempfang eingestellt ist.
2. Drücken Sie **Einrichten**.




3. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Erweiterte Faxeinrichtung**, und drücken Sie dann **OK**.

4. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Spezialton**, und drücken Sie dann **OK**.
5. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die entsprechende Option, und drücken Sie dann **OK**.
Wenn das Telefon in dem Ruftonmuster klingelt, das Sie der Faxleitung zugewiesen haben, beantwortet das Produkt den Anruf und nimmt das Fax entgegen.

Einrichten der Faxkopfzeile

Mit der Faxkopfzeile werden Ihr Name und Ihre Faxnummer oben auf jedes gesendete Fax gedruckt. HP empfiehlt, dass Sie die Faxkopfzeile in der mit dem HP Photosmart installierten Software einrichten. Sie können die Faxkopfzeile jedoch auch wie hier beschrieben über das Bedienfeld einrichten.

 **Hinweis** In einigen Ländern/Regionen sind die Informationen in der Faxkopfzeile gesetzlich vorgeschrieben.

So richten Sie eine Standardkopfzeile über das Bedienfeld ein:

1. Drücken Sie **Einrichten**.



2. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Basis-Faxeinrichtung**, und drücken Sie dann **OK**.
3. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Faxkopfzeile**, und drücken Sie dann **OK**.
Die eingeblendete Tastatur wird angezeigt.
4. Geben Sie über die eingeblendete Tastatur Ihren eigenen Namen oder den Namen Ihrer Firma ein. Markieren Sie nach der Eingabe **Fertig** auf der eingeblendeten Tastatur, und drücken Sie dann **OK**.
5. Geben Sie Ihre Faxnummer über den Ziffernblock ein, und drücken Sie **OK**.

Testen der Faxeinrichtung

Sie können die Faxeinrichtung testen, um den Status des HP Photosmart zu überprüfen und um sicherzustellen, dass er richtig für das Faxen eingerichtet wurde. Führen Sie diesen Test durch, nachdem Sie den HP Photosmart für das Faxen eingerichtet haben. Bei der Durchführung des Tests werden folgende Aufgaben ausgeführt:

- Testen der Faxhardware
- Prüfen, ob das richtige Telefonkabel am HP Photosmart angeschlossen ist
- Prüfen, ob das Telefonkabel am richtigen Anschluss angeschlossen ist
- Suchen nach einem Wählton
- Überprüfen auf eine aktive Telefonleitung
- Testen des Status der Telefonverbindung

Der HP Photosmart druckt einen Bericht mit den Ergebnissen des Tests aus. Wenn während des Tests Fehler auftraten, verwenden Sie die Informationen im Bericht, um nach einer Lösung zu suchen, und führen Sie den Test anschließend erneut durch.

So testen Sie die Faxeinrichtung vom Bedienfeld aus:


1. Legen Sie unbeschriebenes weißes Papier im Format Letter oder A4 in das Zufuhrfach ein.
2. Drücken Sie **Einrichten**.



3. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Tools**, und drücken Sie dann **OK**.
4. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Faxtest durchführen**, und drücken Sie dann **OK**.
Der HP Photosmart zeigt dann das Testergebnis an und druckt einen Bericht.
5. Überprüfen Sie den Bericht.
 - Wenn bei dem Test keine Fehler gefunden wurden, jedoch weiterhin Probleme beim Faxen auftreten, überprüfen Sie die im Bericht aufgelisteten Faxeeinstellungen auf ihre Richtigkeit. Eine leere oder falsche Faxeeinstellung kann die Ursache für Probleme beim Senden von Faxnachrichten sein.
 - Wenn bei dem Test Fehler gefunden werden, suchen Sie im Bericht nach Informationen zur Lösung von gefundenen Problemen.
6. Nachdem Sie den Faxbericht aus dem HP Photosmart genommen haben, drücken Sie **OK**.
Lösen Sie, falls erforderlich, aufgetretene Probleme, und führen Sie anschließend den Test erneut durch.

3 Übersicht über den HP Photosmart

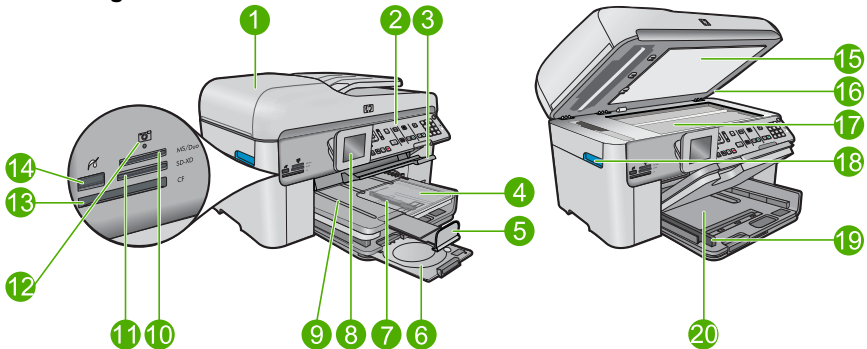
Mit dem HP Photosmart können Sie schnell und einfach verschiedene Aufgaben durchführen, wie Kopien erstellen, Dokumente scannen oder Fotos von einer Speicherkarte oder einem USB-Speichergerät drucken. Auf viele Funktionen des HP Photosmart können Sie direkt über das Bedienfeld zugreifen, ohne den Computer einzuschalten.

 **Hinweis** Diese Dokumentation enthält Beschreibungen zu Basisoperationen und zur Fehlerbehebung. Außerdem bietet sie Informationen zur Kontaktaufnahme mit dem HP Support und zum Bestellen von Verbrauchsmaterial.

Vollständige Informationen zu allen Merkmalen und Funktionen, einschließlich der mit dem HP Photosmart gelieferten HP Photosmart-Software, sind in der elektronischen Hilfe zu finden.

Der HP Photosmart auf einen Blick

Abbildung 3-1 Vorderansicht des Druckers

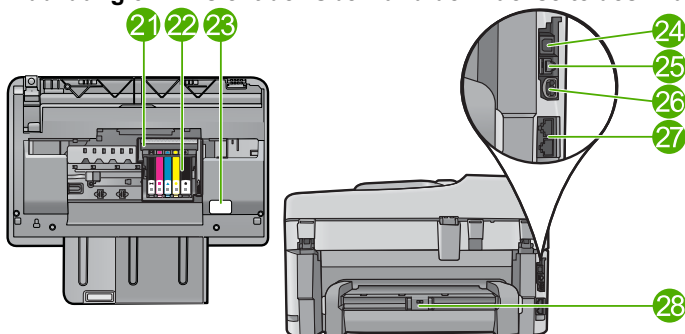


Nummer	Beschreibung
1	Automatischer Vorlageneinzug
2	Bedienfeld
3	Griff am CD/DVD-Fach und CD/DVD-Fach
4	Fotofach
5	Verlängerung des Papierfachs (auch als Fachverlängerung bezeichnet)
6	CD/DVD-Halter und Aufbewahrungsbereich für CD/DVD-Halter
7	Papierquerführung für Fotofach

(Fortsetzung)

Nummer	Beschreibung
8	Farbdisplay (auch als Anzeige oder Display bezeichnet)
9	Ausgabefach
10	Speicherkartensteckplatz für Secue Digital und xD Karten
11	Speicherkartensteckplatz für Memory Stick Karten
12	Foto-LED
13	Speicherkartensteckplatz für CompactFlash Karten
14	Vorderer USB-/PictBridge-Anschluss für Kamera oder anderes Speichergerät
15	Abdeckungsunterseite
16	Abdeckung
17	Vorlagenglas
18	Griff an der Zugangsklappe zu den Tintenpatronen
19	Papierquerführung für Hauptzufuhrfach
20	Hauptzufuhrfach (auch als Zufuhrfach bezeichnet)

Abbildung 3-2 Ansicht der Ober- und der Rückseite des Druckers



Nummer	Beschreibung
21	Druckkopfeinheit
22	Zugangsbereich zu den Patronen
23	Position der Modellnummer
24	Hinterer USB-Anschluss
25	Ethernet-Anschluss
26	Netzanschluss*
27	Anschlüsse 1-LINE (Fax) und 2-EXT (Telefon)


(Fortsetzung)

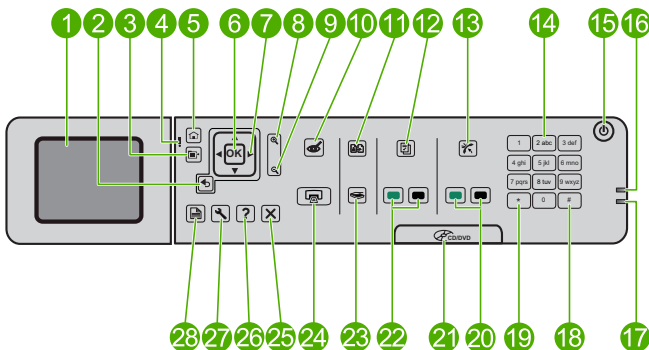
Nummer	Beschreibung
28	Duplex-Einheit für automatischen beidseitigen Druck

* Verwenden Sie das Produkt nur mit dem von HP mitgelieferten Netzteil.

Elemente des Bedienfelds

Die folgende Abbildung und die zugehörige Tabelle bieten eine Übersicht über das Bedienfeld des HP Photosmart.

 **Hinweis** Zum Erstellen von Kopien müssen der HP Photosmart und Ihr Computer miteinander verbunden und eingeschaltet sein. Außerdem muss die HP Photosmart-Software vor dem Kopieren auf dem Computer installiert und ausgeführt werden. Die Modellnummer finden Sie auf dem Etikett im Zugangsbereich zu den Patronen.



Nummer	Name und Beschreibung
1	Farbdisplay (auch als Anzeige bezeichnet): Zeigt Menüs, Fotos und Meldungen an. Um das Display besser lesen zu können, können Sie dieses anheben und in eine schräge Position bringen.
2	Zurück: Dient zum Zurückkehren zur vorherigen Anzeige.
3	Menü: Dient zum Anzeigen der Optionen, die sich auf die aktuelle Anzeige beziehen.
4	Achtung-LED: Weist auf ein aufgetretenes Problem hin. Weitere Informationen sehen Sie auf dem Display.
5	Start: Ruft wieder die Startanzeige auf (die Standardanzeige, wenn das Produkt eingeschaltet wird).
6	OK : Dient zum Auswählen einer Menüeinstellung, eines Werts oder eines Fotos.
7	Navigationsfeld: Dient zum Navigieren durch Fotos und Menüoptionen.

Nummer	Name und Beschreibung
8	Einzoomen: Dient zum Einzoomen auf ein Foto. Verwenden Sie diese Taste zusammen mit den Pfeiltasten auf dem Navigationsfeld, um ein Foto vor dessen Druck zuzuschneiden.
9	Auszoomen: Dient zum Auszoomen, um einen größeren Teil eines Fotos anzuzeigen.
10	Rote Augen entfernen: Dient zum Ein- und Ausschalten der Funktion zum Entfernen roter Augen. Die Einstellung gilt für alle Fotos in der Druckwarteschlange.
11	Diese Funktion wird nicht unterstützt.
12	Schnellformulare: Dient zum Drucken verschiedenster leerer Formulare wie Papier für den Schulunterricht, Notenblätter, Labyrinth und Prüflisten.
13	Autom. Empfang: Dient zum Ein- und Ausschalten der Funktion zum automatischen Antworten. Die empfohlene Einstellung variiert je nach Diensten und Ausstattung der verwendeten Telefonleitung.
14	Tastenfeld: Dient zum Eingeben von Faxnummern, Werten oder Text.
15	Ein: Hiermit schalten Sie das Gerät ein oder aus. Auch wenn das Gerät ausgeschaltet ist, verbraucht es noch geringfügig Strom. Damit die Stromzufuhr zum Produkt vollständig unterbrochen wird, schalten Sie es aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab.
16	Anzeige für kabelloses Netzwerk: Zeigt an, dass die Funkverbindung aktiviert ist.
17	Bluetooth-LED: Zeigt an, dass der Bluetooth-Modus aktiviert ist.
18	Leerschritt: Dient zum Eingeben von Leerzeichen und Rautensymbolen für faxbezogene Aufgaben.
19	Symbole: Dient zum Eingeben von Symbolen und Sternchen für faxbezogene Aufgaben.
20	Start Faxen: Dient zum Senden und Empfangen von Schwarzweiß- oder Farbfaxen.
21	Griff der CD/DVD-Zugangsklappe: Dient zum Herunterklappen des CD/DVD-Fachs.
22	Start PC Kopieren: Dient zum Erstellen von Schwarzweiß- oder Farbkopien mithilfe des Computers.
23	Start Scannen: Dient zum Öffnen des Scanmenüs, in dem Sie ein Ziel für die Scandaten auswählen können.
24	FOTOS DRUCKEN: Druckt die ausgewählten Fotos von einer Speicherkarte. Sind keine Fotos ausgewählt, wird automatisch das aktuell angezeigte Foto gedruckt.
25	Abbrechen: Stoppt die aktuelle Operation.
26	Hilfe: Dient zum Aufrufen der Hilfe für die aktuelle Anzeige.
27	Einrichten: Dient zum Öffnen des Menüs „Einrichtung“, über das Sie die Produkteinstellungen ändern und Wartungsfunktionen ausführen können.
28	Beidseitig: Dient zum Öffnen des Menüs „Beidseitig“, über das Sie die Einstellungen für beidseitige Kopien und Faxe ändern können.

Weitere Informationen

Zur Einrichtung und Verwendung des HP Photosmart stehen verschiedene Informationsquellen (gedruckt und online) zur Verfügung.

Handbuch zur Inbetriebnahme

Im Handbuch zur Inbetriebnahme finden Sie Anweisungen zum Einrichten des HP Photosmart und zum Installieren der Software. Führen Sie die Schritte im Handbuch zur Inbetriebnahme in der angegebenen Reihenfolge aus.

Falls während der Einrichtung Probleme auftreten, lesen Sie die Informationen zur Fehlerbehebung im letzten Kapitel des Handbuchs zur Inbetriebnahme oder das Kapitel [„Fehlerbehebung und Support“](#) auf Seite 42 in diesem Handbuch.

Elektronische Hilfe

Die elektronische Hilfe enthält detaillierte Anweisungen zu den Funktionen des HP Photosmart, die in diesem Handbuch nicht beschrieben sind, einschließlich der Funktionen, die nur in der installierten Software für den HP Photosmart verfügbar sind. Außerdem enthält die elektronische Hilfe rechtliche Hinweise und Informationen zu den Umgebungsbedingungen.

So öffnen Sie die elektronische Hilfe:

- **Windows:** Klicken Sie auf **Start > Alle Programme > HP > Photosmart Premium Fax C309 Series > Hilfe**.
- **Macintosh:** Öffnen Sie den **HP Gerätemanager**, und klicken Sie auf das Fragezeichen (?). Klicken Sie danach im Hauptmenü auf **Photosmart Premium Fax C309 Series**.

Hilfe auf Ihrem Gerät

Über das Menü **Hilfe** auf dem Display können Sie schnell auf die wichtigsten Hilfethemen zugreifen. Es steht nach dem Drücken der Taste **Hilfe** zur Verfügung. Wenn Sie im Ruhezustand die Taste **Hilfe** drücken, wird eine Liste der Menüoptionen angezeigt, für welche die Benutzer Hilfetexte abrufen können. Je nach ausgewähltem Thema werden die Informationen auf dem Display oder auf dem Bildschirm Ihres Computers angezeigt. Wenn nicht das Fenster für den Ruhezustand angezeigt wird, rufen Sie durch Drücken der Taste **Hilfe** kontextabhängige Hilfetexte auf.

HP Website

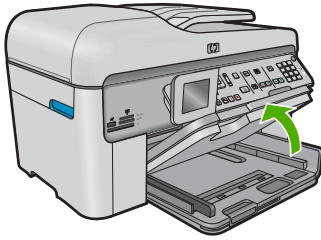
Wenn Sie Zugriff auf das Internet haben, können Sie Hilfe und Support von der HP Website unter www.hp.com/support abrufen. Auf der Website finden Sie technische Unterstützung, Treiber sowie Informationen zur Bestellung von Zubehör und Verbrauchsmaterialien.


Einlegen von Papier

Sie können verschiedene Papiertypen und Papierformate in den HP Photosmart einlegen, einschließlich Papier im Format Letter oder A4, Fotopapier, Transparentfolien und Umschläge. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der elektronischen Hilfe.

So legen Sie großformatiges Papier ein:

1. Klappen Sie das Ausgabefach nach oben.

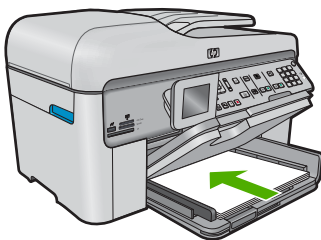


 **Tip** Stoßen Sie die Seiten des Papierstapels auf einer glatten Oberfläche auf, um sie bündig auszurichten. Vergewissern Sie sich, dass alle Seiten im Stapel dasselbe Format und denselben Typ aufweisen und frei von Rissen, Staub, Falten und aufgewellten oder gebogenen Kanten sind.

2. Schieben Sie die Papierquerführung ganz nach außen.



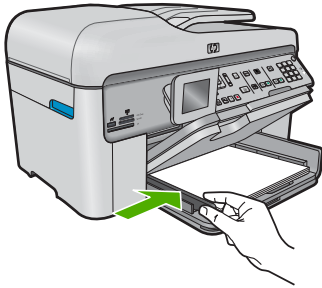
3. Legen Sie den Papierstapel mit der schmalen Kante nach vorne und der zu bedruckenden Seite nach unten in das Hauptzufuhrfach ein. Schieben Sie den Papierstapel bis zum Anschlag nach vorne.



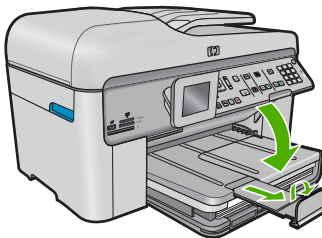
△ **Vorsicht** Stellen Sie sicher, dass das Produkt keine andere Aufgabe ausführt, wenn Sie Papier in das Hauptzufuhrfach einlegen. Wenn das Produkt die Druckpatronen wartet oder eine andere Aufgabe ausführt, befindet sich die Papierbegrenzung innerhalb des Produkts möglicherweise nicht an ihrem Platz. Hierdurch kann das Papier zu weit hineingeschoben werden, sodass das Produkt leere Seiten auswirft.

💡 **Tipp** Wenn Sie Papier mit einem Briefkopf verwenden, legen Sie es mit der Oberkante voran und der bedruckten Seite nach unten ein.

4. Schieben Sie die Papierquerführung nach innen bis an die Papierkanten heran. Legen Sie nicht zu viel Papier in das Hauptzufuhrfach ein. Vergewissern Sie sich, dass der Stapel in das Hauptzufuhrfach passt und nicht höher als die obere Kante der Papierquerführung ist.



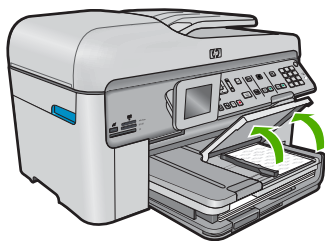
5. Klappen Sie das Ausgabefach nach unten. Ziehen Sie die Verlängerung des Fachs ganz heraus. Legen Sie den Anschlag am Ende der Papierfachverlängerung um, um diese vollständig zu öffnen.



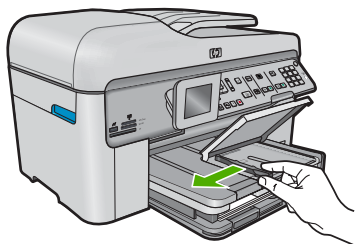
📄 **Hinweis** Wenn Sie Papier im Format Legal verwenden, lassen Sie die Auffangvorrichtung für Papier geschlossen.

So legen Sie Fotopapier im Format 13 x 18 cm (5 x 7 Zoll) in das Fotofach ein:

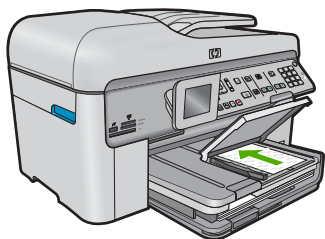
1. Klappen Sie die Abdeckung des Fotofachs nach oben.



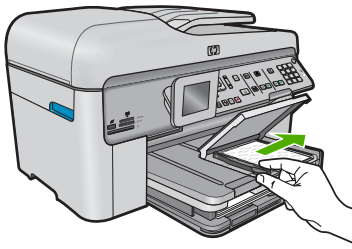
2. Schieben Sie die Papierquerführung ganz nach außen.



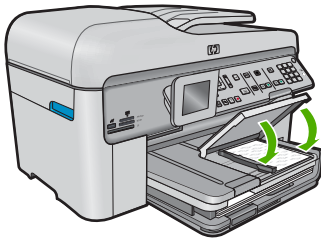
3. Legen Sie den Fotopapierstapel mit der schmalen Kante nach vorne und der zu bedruckenden Seite nach unten in das Fotofach ein. Schieben Sie den Fotopapierstapel bis zum Anschlag nach vorne. Wenn das verwendete Fotopapier Abreißstreifen aufweist, legen Sie es so in das Fach ein, dass die Abreißstreifen zu Ihnen weisen.



4. Schieben Sie die Papierquerführung nach innen bis an die Papierkanten heran. Legen Sie nicht zu viel Papier in das Fotofach ein. Vergewissern Sie sich, dass der Stapel in das Fotofach passt und nicht höher als die obere Kante der Papierquerführung ist.



5. Klappen Sie die Abdeckung des Fotofachs nach unten.



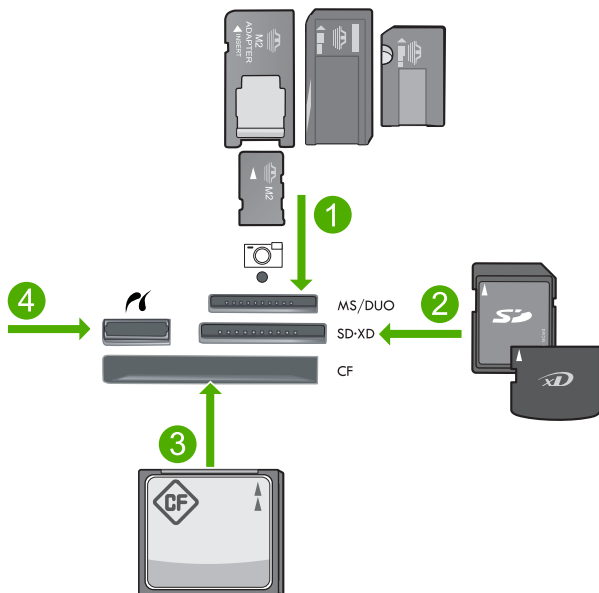
Vermeiden von Papierstaus

Um Papierstaus zu vermeiden, beachten Sie Folgendes:

- Nehmen Sie das Papier im Ausgabefach in regelmäßigen Abständen heraus.
- Vermeiden Sie die Bildung von Wellen und Knicken im Fotopapier, indem Sie es flach in einem wiederverschließbaren Beutel lagern.
- Vergewissern Sie sich, dass das im Zufuhrfach eingelegte Papier flach aufliegt und die Kanten nicht geknickt oder eingerissen sind.
- Wenn Sie Etiketten drucken, vergewissern Sie sich, dass das Etikettenpapier nicht mehr als zwei Jahre alt ist. Ältere Etiketten können sich lösen, wenn das Papier durch das Produkt geführt wird, und somit Papierstaus verursachen.
- Legen Sie ausschließlich Stapel in das Zufuhrfach ein, die aus einem einheitlichen Papiertyp in einheitlichem Format bestehen.
- Stellen Sie die Papierquerführung im Zufuhrfach so ein, dass sie eng am Papier anliegt. Vergewissern Sie sich, dass die Papierquerführung das Papier im Zufuhrfach nicht zusammendrückt.
- Schieben Sie das Papier nicht zu weit in das Zufuhrfach hinein.
- Verwenden Sie die für das Produkt empfohlenen Papiertypen.

Drucken eines Fotos auf Fotopapier

HP empfiehlt, HP Papier zu verwenden, das speziell für den Typ des zu druckenden Projekts entwickelt wurde, sowie HP Originaltinte, um eine optimale Druckqualität zu erzielen. HP Papier und HP Tinte wurden eigens aufeinander abgestimmt, um hochwertige Druckausgaben sicherzustellen.



1	Memory Stick, Memory Stick Pro, Memory Stick Select, Memory Stick Magic Gate, Memory Stick Duo bzw. Duo Pro (Adapter optional) oder Memory Stick Micro (Adapter erforderlich)
2	MultiMedia Card (MMC), MMC Plus, Secure MultiMedia Card, MMC Mobile (RS-MMC; Adapter erforderlich), Secure Digital (SD), Secure Digital Mini (Adapter erforderlich), Secure Digital High Capacity (SDHC), TransFlash MicroSD Card (Adapter erforderlich) oder xD-Picture Karte
3	CompactFlash (CF) Typ I und II
4	Vorderer USB-/PictBridge-Anschluss: Für Digitalkameras und herausnehmbare Laufwerke

So drucken Sie Fotos:


1. Legen Sie Fotopapier in das entsprechende Zufuhrfach ein.
 2. Setzen Sie eine Speicherkarte in den passenden Steckplatz des Geräts ein, oder schließen Sie ein Speichergerät am vorderen USB-Anschluss an.
 3. Drücken Sie **OK**, um **Anzeigen und drucken** auszuwählen.
 4. Drücken Sie die Pfeiltaste nach links oder rechts, um durch die Miniaturansichten der Fotos zu blättern.
 5. Sobald das gewünschte Foto hervorgehoben ist, drücken Sie **OK**.
 6. Drücken Sie die Pfeiltaste nach oben, oder verwenden Sie das Tastenfeld, um die Anzahl an Kopien zu erhöhen. Sie müssen mindestens eine Kopie angeben, damit das Foto gedruckt wird.
-
- 💡 **Tip** Wenn Sie das Foto vor dem Drucken zuschneiden oder drehen oder andere Änderungen vornehmen möchten, drücken Sie die Taste Menü.
-
7. (Optional) Blättern Sie weiter nach links oder rechts, um weitere Fotos zur Druckwarteschlange hinzuzufügen.
 8. Drücken Sie **OK**, um eine Vorschau des Druckauftrags anzuzeigen.

- (Optional) Drücken Sie die Taste Menü, um die Druckeinstellungen zu ändern.
- Drücken Sie **FOTOS DRUCKEN**.

 **Tipp** Während des Druckvorgangs können Sie **OK** drücken, um der Druckwarteschlange weitere Fotos hinzuzufügen.


Scannen eines Bilds

Sie können den Scanvorgang vom Computer aus oder über das Bedienfeld des HP Photosmart starten. In diesem Abschnitt wird lediglich erläutert, wie Sie über das Bedienfeld des HP Photosmart scannen können.


 **Hinweis** Sie können auch die Software für den HP Photosmart zum Scannen von Bildern verwenden. Mit dieser Software können Sie das gescannte Bild bearbeiten und es für besondere Zwecke verwenden.

So scannen Sie ein Bild und speichern es auf einem Computer:


- Legen Sie das Original mit der bedruckten Seite nach unten vorne rechts auf das Vorlagenglas oder mit der bedruckten Seite nach oben in den Vorlageneinzug.

 **Hinweis** Wenn Sie den Vorlageneinzug verwenden, müssen Sie alle Heft- oder Büroklammern von den Originaldokumenten entfernen.

- Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Start Scannen**.
- Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **An Computer scannen**, und drücken Sie dann **OK**.

 **Hinweis** Wenn das Gerät mit einem Netzwerk verbunden ist, wird eine Liste der verfügbaren Computer angezeigt. Wählen Sie den Computer aus, auf den der Scan übertragen werden soll, und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.


- Das Menü **Scannen an** wird auf dem Bedienfeld angezeigt. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die gewünschte Schnelleinstellung, und drücken Sie **OK**.

 **Hinweis** Mit den Schnelleinstellungen können Scanparameter (z. B. Anwendung, dpi-Wert und Farbeinstellungen) definiert werden, damit sie nicht für jeden Scanauftrag angegeben werden müssen.

- Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen zum Speichern des Scans auf dem Computer.

Erstellen einer Kopie

Über das Bedienfeld können Sie qualitativ hochwertige Kopien erstellen.


 **Hinweis** Zum Erstellen von Kopien müssen der HP Photosmart und Ihr Computer miteinander verbunden und eingeschaltet sein. Außerdem muss die HP Photosmart-Software vor dem Kopieren auf dem Computer installiert und ausgeführt werden. Die Modellnummer finden Sie auf dem Etikett im Zugangsbereich zu den Patronen.


So erstellen Sie eine Kopie über das Bedienfeld:

1. Vergewissern Sie sich, dass sich Papier im Zufuhrfach befindet.
2. Legen Sie das Original mit der bedruckten Seite nach unten vorne rechts auf das Vorlagenglas oder mit der bedruckten Seite nach oben in den Vorlageneinzug.
3. Drücken Sie **Start PC Kopieren**, um den Kopiervorgang zu starten.

Senden einer einfachen Faxnachricht

Im Folgenden wird beschrieben, wie Sie problemlos ein- oder mehrseitige Schwarzweißfaxnachrichten über das Bedienfeld senden können.


 **Hinweis** Wenn Sie einen Ausdruck der Sendebestätigung benötigen, aktivieren Sie die entsprechende Einstellung, **bevor** Sie mit dem Senden von Faxen beginnen.

 **Tipp** Sie können ein Fax auch manuell senden, indem Sie über ein Telefon wählen oder die Wahlüberwachungsfunktion auf dem Bedienfeld verwenden. Mit diesen Funktionen können Sie die Geschwindigkeit des Wahlvorgangs steuern. Sie sind ebenfalls nützlich, wenn Sie eine Telefonkarte verwenden und während des Wählens auf bestimmte Eingabeaufforderungen achten müssen.


Weitere Informationen zu Faxberichten, zum manuellen Senden von Faxnachrichten und zu weiteren Faxfunktionen finden Sie in der elektronischen Hilfe.

So senden Sie eine einfache Faxnachricht über das Bedienfeld:


1. Legen Sie die Originale mit der bedruckten Seite nach oben in den Vorlageneinzug ein. Wenn Sie ein einseitiges Fax senden (z. B. eine Fotografie), können Sie das Original auch auf das Vorlagenglas legen.

 **Hinweis** Wenn Sie eine mehrseitige Faxnachricht senden, müssen Sie die Originale in den Vorlageneinzug einlegen. Sie können kein mehrseitiges Faxdokument vom Vorlagenglas aus senden.

2. Drücken Sie **OK**, wenn **Faxen** auf der Startanzeige hervorgehoben ist. Geben Sie die Faxnummer über das Tastenfeld ein, oder drücken Sie die Pfeiltaste nach oben, um die zuletzt gewählte Nummer erneut zu wählen. Sie können aber auch die Pfeiltaste nach unten drücken, um auf die Kurzwahleinträge zuzugreifen.

 **Tipp** Um eine Pause in die eingegebene Faxnummer einzufügen, drücken Sie die Taste **Symbole (*)**, bis ein Gedankenstrich (-) erscheint.

3. Drücken Sie **Start Faxen**.
 - **Wenn ein Original im automatischen Vorlageneinzug festgestellt wird**, wird das Dokument an die eingegebene Nummer gesendet.
 - **Wenn das Produkt kein Original im automatischen Vorlageneinzug erkennt**, wird die Meldung **ADF leer** angezeigt. Legen Sie das Original mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas, und drücken Sie die Pfeiltaste nach unten, um **Original von Scannerglas faxen** zu markieren. Drücken Sie dann **OK**.

 **Tipp** Wenn der Empfänger die Qualität der von Ihnen gesendeten Faxnachricht bemängelt, ändern Sie probeweise die Auflösung oder den Kontrast der Faxnachricht.

Auswechseln der Patronen

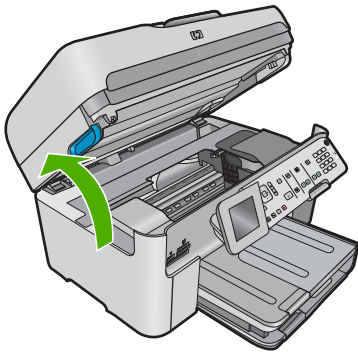
Beachten Sie die folgenden Anweisungen, wenn Sie Patronen auswechseln müssen.

Wenn Sie noch keine Ersatzpatronen für den HP Photosmart besitzen, können Sie diese unter www.hp.com/buy/supplies bestellen. Wählen Sie Ihr Land/Ihre Region aus, befolgen Sie die Anweisungen zur Auswahl des gewünschten Produkts, und klicken Sie anschließend auf einen der Shopping-Links auf der Seite.

△ **Vorsicht** Nehmen Sie die alte Patrone erst heraus, wenn eine neue Patrone verfügbar ist. Lassen Sie die Patrone nicht über längere Zeit außerhalb des Produkts liegen. Dies kann zu Schäden am Produkt und an der Patrone führen.

So tauschen Sie die Tintenpatronen aus:

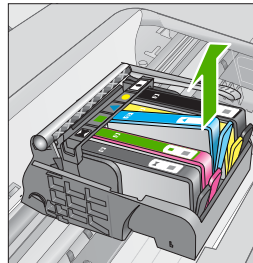
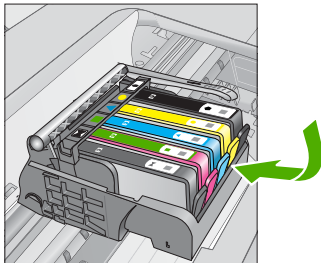
1. Vergewissern Sie sich, dass das Produkt eingeschaltet ist.
2. Nehmen Sie alle Originale heraus, die ggf. in den HP Photosmart eingelegt wurden.
3. Öffnen Sie die Zugangsklappe zu den Patronen, indem Sie die blauen Griffe seitlich am Produkt anheben, bis die Zugangsklappe einrastet.



Der Patronenwagen fährt in die Mitte des Produkts.

📄 **Hinweis** Warten Sie, bis der Patronenwagen sich nicht mehr bewegt, bevor Sie fortfahren.

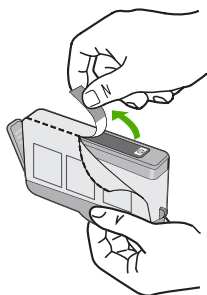
4. Drücken Sie auf die Arretierung an der Vorderseite der Patrone, um sie freizugeben, und nehmen Sie diese anschließend aus der Halterung.



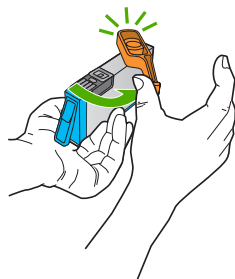
△ **Vorsicht** Heben Sie den Griff der Verriegelung am Patronenwagen nicht an, um die Patronen herauszunehmen.

5. Nehmen Sie die neue Patrone aus der Verpackung, indem Sie den orangefarbenen Streifen nach hinten ziehen, um die Kunststoffverpackung von der Patrone zu entfernen.

📄 **Hinweis** Entfernen Sie den Kunststoffschutzstreifen von der Patrone, bevor Sie diese in das Produkt einsetzen. Ansonsten schlägt der Druck fehl.



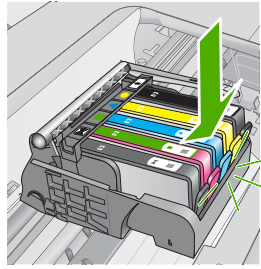
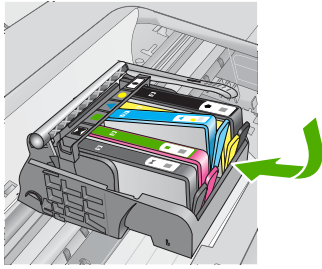
6. Drehen Sie die orangefarbene Kappe, um diese zu entfernen.



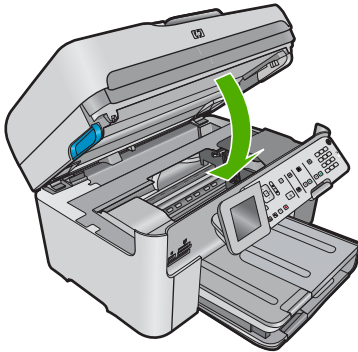
7. Schieben Sie die Patrone unter Beachtung der Farbsymbole in die jeweilige leere Halterung, bis die Patrone einrastet und fest in der Halterung sitzt.

△ **Vorsicht** Heben Sie den Griff der Verriegelung am Patronenwagen nicht an, um die Patronen einzusetzen. Dies kann dazu führen, dass die Patronen nicht korrekt sitzen, und Druckprobleme verursachen. Der Hebel muss in der unteren Position bleiben, damit die Patronen richtig eingesetzt werden können.

Stellen Sie sicher, dass Sie die Patrone in die Halterung einsetzen, die über ein Symbol mit derselben Form und derselben Farbe wie die einzusetzende Patrone verfügt.



8. Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 6 für alle auszutauschenden Patronen.
9. Schließen Sie die Zugangsklappe zu den Tintenpatronen.



4 Fehlerbehebung und Support

Dieses Kapitel enthält Informationen zum Beheben von Problemen mit dem HP Photosmart. Außerdem finden Sie hier spezifische Informationen zur Installation und Konfiguration sowie einige Hinweise zum Betrieb des Geräts. Weitere Informationen zur Fehlerbehebung finden Sie in der elektronischen Hilfe der Software.

Viele Probleme entstehen dadurch, dass der HP Photosmart vor der Installation der HP Photosmart-Software über ein USB-Kabel mit dem Computer verbunden wird. Wenn der HP Photosmart an den Computer angeschlossen wurde, bevor Sie vom Installationsprogramm für die Software dazu aufgefordert wurden, gehen Sie wie folgt vor:

Beheben häufig bei der Einrichtung auftretender Probleme

1. Ziehen Sie das USB-Kabel vom Computer ab.
2. Deinstallieren Sie die Software (falls Sie diese bereits installiert haben).
3. Starten Sie den Computer neu.
4. Schalten Sie das Gerät aus, warten Sie eine Minute, und schalten Sie es wieder ein.
5. Installieren Sie die Produktsoftware neu.

△ **Vorsicht** Schließen Sie das USB-Kabel erst an den Computer an, wenn Sie während der Installation dazu aufgefordert werden.

Informationen zur Kontaktaufnahme mit dem Support finden Sie auf dem Rückumschlag dieses Handbuchs.

Deinstallieren und Neuinstallieren der Software

Wenn die Installation unvollständig ist oder Sie das USB-Kabel an den Computer angeschlossen haben, bevor Sie während der Installation dazu aufgefordert wurden, müssen Sie die Software deinstallieren und dann erneut installieren. Löschen Sie aber nicht einfach die Programmdateien der Software für den HP Photosmart vom Computer. Verwenden Sie unbedingt das Deinstallationsprogramm der Software des HP Photosmart.

So deinstallieren Sie die Software und installieren sie erneut:

1. Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf **Start, Einstellungen, Systemsteuerung** (oder nur **Systemsteuerung**).
2. Doppelklicken Sie auf **Software** (oder klicken Sie auf **Programm deinstallieren**).
3. Wählen Sie **HP Photosmart All-in-One Treibersoftware** aus, und klicken Sie danach auf **Hinzufügen/Entfernen**.
Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
4. Trennen Sie die Verbindung zwischen Produkt und Computer.
5. Starten Sie den Computer neu.



Hinweis Es ist wichtig, dass Sie die Verbindung zum Gerät trennen, bevor Sie den Computer neu starten. Verbinden Sie das Gerät erst mit Ihrem Computer, wenn Sie die Software erneut installiert haben.

6. Legen Sie die Produkt-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein, und starten Sie das Setup-Programm.



Hinweis Wenn das Setup-Programm nicht gestartet wird, suchen Sie auf der CD-ROM nach der Datei setup.exe, und doppelklicken Sie auf diese.

Hinweis Wenn Ihnen die Installations-CD nicht mehr zur Verfügung steht, können Sie die Software unter folgender Adresse herunterladen: www.hp.com/support

7. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm und in der Kurzanleitung für das Produkt.

Nach Abschluss der Softwareinstallation wird das Symbol für **HP Digital Imaging Monitor** in der Windows-Taskleiste angezeigt.

Um zu überprüfen, ob die Software ordnungsgemäß installiert wurde, doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol HP Solution Center. Wenn in HP Solution Center die Hauptsymbole (**Bild scannen** und **Dokument scannen**) angezeigt werden, ist die Software richtig installiert.

Fehlerbehebung bei der Einrichtung

Dieser Abschnitt enthält Informationen zu Problemen, die bei der Einrichtung der HP Photosmart-Hardware auftreten können.

Das Gerät lässt sich nicht einschalten

Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, wenn beim Einschalten des Produkts keine LEDs leuchten, keine Geräusche zu hören sind und sich keine Komponenten im Produkt bewegen.

Lösung 1: Sicherstellen, dass das mit dem Produkt gelieferte Netzkabel verwendet wird

Lösung

- Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel korrekt am Produkt und am Netzteil angeschlossen ist. Verbinden Sie das Netzkabel mit einer Steckdose, einem Überspannungsschutz oder einer Steckerleiste. Vergewissern Sie sich, dass die LED am Netzteil leuchtet.
- Wenn Sie eine Steckerleiste verwenden, schalten Sie diese ein. Sie können das Produkt auch direkt an die Netzsteckdose anschließen.
- Prüfen Sie die Steckdose auf Funktionstüchtigkeit. Schließen Sie ein anderes funktionierendes Gerät an, um zu überprüfen, ob die Stromversorgung gewährleistet ist. Ist dies nicht der Fall, könnte die Steckdose die Ursache für das Problem sein.
- Wenn das Produkt an einer geschalteten Steckdose angeschlossen ist, stellen Sie sicher, dass die Steckdose eingeschaltet ist. Wenn die Leiste eingeschaltet ist, aber das Produkt dennoch nicht mit Strom versorgt wird, liegt ein Problem mit der Steckdose vor.

Mögliche Ursache: Das Produkt wurde nicht mit dem mitgelieferten Netzkabel verwendet. Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Produkt zurücksetzen

Lösung: Schalten Sie das Produkt aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab. Schließen Sie das Netzkabel wieder an, und drücken Sie anschließend die Taste **Ein**, um das Produkt einzuschalten.

Mögliche Ursache: Am Produkt trat ein Fehler auf.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 3: Taste Ein langsamer drücken

Lösung: Das Produkt reagiert unter Umständen nicht, wenn Sie die Taste **Ein** zu schnell drücken. Drücken Sie die Taste **Ein** einmal. Es kann ein paar Minuten dauern, bis das Produkt eingeschaltet wird. Wenn Sie während dieser Zeit erneut die Taste **Ein** drücken, wird das Produkt ggf. wieder ausgeschaltet.

Mögliche Ursache: Sie haben die Taste **Ein** zu kurz gedrückt.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 4: Kontakt mit HP aufnehmen, um das Netzteil zu ersetzen

Lösung: Fordern Sie beim HP Support ein Netzteil für das Produkt an.

Rufen Sie die folgende Webseite auf: www.hp.com/support.

Wählen Sie bei entsprechender Aufforderung Ihr Land/Ihre Region aus, und klicken Sie auf **Kontakt zu HP**, um Kontaktinformationen für den technischen Support zu erhalten.

Mögliche Ursache: Das Netzteil war nicht für dieses Produkt vorgesehen, oder es wies einen mechanischen Defekt auf.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 5: Kontakt mit dem HP Support aufnehmen

Lösung: Wenn Sie alle Arbeitsschritte in den vorherigen Lösungswegen ausgeführt haben und das Problem weiterhin besteht, bitten Sie den HP Support um Unterstützung.

Rufen Sie die folgende Webseite auf: www.hp.com/support.

Wählen Sie bei entsprechender Aufforderung Ihr Land/Ihre Region aus, und klicken Sie auf **Kontakt zu HP**, um Kontaktinformationen für den technischen Support zu erhalten.

Mögliche Ursache: Sie benötigen Hilfe, um das Produkt oder die Software für den korrekten Betrieb zu aktivieren.

Das USB-Kabel ist angeschlossen, es treten jedoch Probleme bei der Verwendung des Produkts mit dem Computer auf

Lösung: Sie müssen vor dem Anschließen des USB-Kabels die im Lieferumfang des Geräts enthaltene Software installieren. Schließen Sie das USB-Kabel während der Installation erst dann an, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

Sobald die Software installiert ist, schließen Sie ein Ende des USB-Kabels an der Rückseite des Computers und das andere Ende an der Rückseite des Geräts an. Sie können das USB-Kabel mit jedem USB-Anschluss des Computers verbinden.

Weitere Informationen zum Installieren der Software und zum Anschließen des USB-Kabels finden Sie in der Kurzanleitung, die dem Gerät beiliegt.

Mögliche Ursache: Das USB-Kabel wurde angeschlossen, bevor die Software installiert wurde. Wenn das USB-Kabel vor der entsprechenden Anforderung angeschlossen wird, können Fehler auftreten.

Nach der Einrichtung drückt das Gerät nicht

Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, um dieses Problem zu beheben. Die Lösungswege sind so sortiert, dass die wahrscheinlichste Lösung am Anfang steht. Wenn sich das Problem mit dem ersten Lösungsweg nicht lösen lässt, probieren Sie die weiteren Lösungswege aus, bis das Problem behoben ist.

Lösung 1: Produkt mit der Taste Ein einschalten

Lösung: Überprüfen Sie das Display des Produkts. Wenn auf dem Display nichts zu sehen ist und die Taste **Ein** nicht leuchtet, ist das Produkt ausgeschaltet. Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel mit dem Produkt verbunden und an die Stromversorgung angeschlossen ist. Drücken Sie die Taste **Ein**, um das Produkt einzuschalten.

Mögliche Ursache: Das Produkt war nicht eingeschaltet.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Produkt als Standarddrucker einrichten

Lösung: Verwenden Sie die Systemprogramme auf dem Computer, um das Gerät als Standarddrucker festzulegen.

Mögliche Ursache: Der Druckauftrag wurde an den Standarddrucker gesendet, aber das Produkt war nicht der Standarddrucker.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 3: Überprüfen, ob der Drucker angehalten wurde oder offline ist

Lösung: Vergewissern Sie sich, dass das Produkt nicht angehalten wurde und nicht offline ist.

So überprüfen Sie, ob der Drucker angehalten wurde oder offline ist:

1. Führen Sie je nach Betriebssystem einen der folgenden Schritte aus:
 - Windows Vista: Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf **Start**. Klicken Sie dann auf **Systemsteuerung** und anschließend auf **Drucker**.
 - Windows XP: Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf **Start**. Klicken Sie dann auf **Systemsteuerung** und anschließend auf **Drucker und Faxgeräte**.
2. Doppelklicken Sie auf das Symbol für Ihr Produkt, um die Druckwarteschlange zu öffnen.
3. Vergewissern Sie sich, dass im Menü **Drucker** die Optionen **Drucker anhalten** oder **Drucker offline verwenden** nicht markiert sind.
4. Wenn Änderungen vorgenommen wurden, starten Sie einen erneuten Druckversuch.

Mögliche Ursache: Das Produkt wurde angehalten, oder es war offline.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 4: Verbindung zwischen dem Produkt und dem Computer überprüfen

Lösung: Überprüfen Sie die Verbindung zwischen dem Produkt und dem Computer.

Mögliche Ursache: Das Produkt und der Computer kommunizieren nicht miteinander. Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 5: Tintenpatronen überprüfen (richtiges Einsetzen und Füllstand)

Lösung: Stellen Sie sicher, dass die Tintenpatronen korrekt eingesetzt sind und Tinte enthalten.

Mögliche Ursache: Es lag ein Problem mit mindestens einer Tintenpatrone vor. Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 6: Papier in das Zufuhrfach einlegen

Lösung: Legen Sie Papier in das Zufuhrfach ein.

Mögliche Ursache: Im Produkt befand sich kein Papier.

Beheben von Netzwerkproblemen

Wenn beim Zugriff auf den HP Photosmart in einem Netzwerk Probleme auftreten, führen Sie die folgenden Schritte in der angegebenen Reihenfolge aus:

1. Schalten Sie den Router, das Gerät und den Computer aus, und schalten Sie diese in dieser Reihenfolge wieder ein: Zuerst den Router, dann das Gerät und zuletzt den Computer. Manchmal können Probleme mit der Netzwerkkommunikation durch Aus- und Einschalten behoben werden.
2. Um Probleme mit dem kabellosen Netzwerk zu beheben, führen Sie auf dem Bedienfeld des Geräts den **Test für Wireless-Netzwerk** aus.
 - a. Drücken Sie die Taste **Einrichtung**.
 - b. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Netzwerk**, und drücken Sie **OK**.
 - c. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Test für Wireless-Netzwerk**, und drücken Sie **OK**.

Der **Test für Wireless-Netzwerk** wird gedruckt.

Wenn ein Problem erkannt wird, enthält der gedruckte Testbericht Empfehlungen zur Behebung. Wenn Sie die Netzwerkeinstellungen des Produkts ändern müssen oder der

Einrichtungsassistenten für kabellose Netzwerke zuvor nicht verwendet wurde, führen Sie dies nun durch.

Doppelklicken Sie auf das Symbol **HP Solution Center**, und klicken Sie nacheinander auf **Einstellungen**, auf **Weitere Einstellungen**, auf **Netzwerk-Toolbox** und auf **Einrichtungsassistent für kabellose Netzwerke**.

3. Wenn sich das Problem durch diese Schritte nicht beheben lässt und die HP Photosmart-Software auf dem Computer installiert ist, führen Sie die Netzwerkdiagnose durch.



Hinweis Sie werden während des Diagnosetests aufgefordert, das Produkt mit einem USB-Kabel an den Computer anzuschließen. Stellen Sie das Produkt in der Nähe des Computers auf, und legen Sie ein USB-Kabel bereit.

So führen Sie die Netzwerkdiagnose aus:

- ▲ Klicken Sie im Solution Center auf **Einstellungen**, auf **Weitere Einstellungen** und dann auf **Netzwerk-Toolbox**. Klicken Sie auf der Registerkarte **Dienstprogramme** auf **Netzwerkdiagnose ausführen**.

Wenn Sie die Netzwerkdiagnose nicht ausführen können oder sich das Problem damit nicht beheben lässt, suchen Sie in den folgenden Abschnitten nach weiteren Informationen:

1. Netzwerkverbindung des Computers überprüfen
2. Netzwerkverbindung des Produkts überprüfen
3. Überprüfen, ob die Firewall die Kommunikation blockiert
4. Überprüfen, ob das Gerät online und bereit ist
5. Sicherstellen, dass die HP Software zur Geräteerkennung ausgeführt wird

Schritt 1: Überprüfen der Netzwerkverbindung des Computers

So überprüfen Sie eine kabelgebundene Ethernet-Verbindung:

- ▲ Überprüfen Sie, ob die LED-Anzeigen neben dem Netzwerkanschluss leuchten. In der Regel sind zwei LED-Anzeigen vorhanden, von denen eine leuchtet und die andere blinkt. Wenn keine der LEDs leuchtet oder blinkt, ziehen Sie das Ethernet-Kabel vom Computer und vom Router ab, und schließen Sie es wieder an. Wenn immer noch keine LED-Signale zu sehen sind, könnte ein Problem mit dem Router oder dem Computer vorliegen.

So überprüfen Sie eine kabellose Verbindung:

1. Vergewissern Sie sich, dass WLAN-Funktion des Computers aktiviert ist.
2. Wenn Sie keine eindeutigen Netzwerknamen (SSID) verwenden, könnte der Computer eine WLAN-Verbindung mit einem anderen, in der Nähe befindlichen Netzwerk hergestellt haben. Mit den folgenden Schritte können Sie bestimmen, ob der Computer mit Ihrem Netzwerk verbunden ist.
 - a. Führen Sie die Schritte für Ihr Betriebssystem durch:
 - **Windows XP:** Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **Systemsteuerung**, und öffnen Sie den Ordner **Netzwerkverbindungen**. Klicken Sie dann auf **Ansicht/Details**.
ODER
Windows XP: Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **Einstellungen** und auf **Systemsteuerung**, und öffnen Sie den Ordner **Netzwerkverbindungen**. Klicken Sie dann auf **Ansicht/Details**.
 - **Windows Vista:** Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **Systemsteuerung**, und öffnen Sie den Ordner **Netzwerkverbindungen**. Klicken Sie dann auf **Netzwerkstatus und -aufgaben anzeigen**.

Lassen Sie das Netzwerkdialogfeld geöffnet, während Sie mit dem nächsten Schritt fortfahren.

- b. Ziehen Sie das Netzkabel vom WLAN-Router ab. Der Verbindungsstatus des Computers sollte sich in **Nicht verbunden** ändern.
- c. Schließen Sie wieder das Netzkabel an den WLAN-Router an. Der Verbindungsstatus sollte sich in **Verbunden** ändern.

Wenn Sie den Computer nicht mit dem Netzwerk verbinden können, wenden Sie sich an die für das Netzwerk zuständige Person oder an der Hersteller des Routers. Möglicherweise ist der Router oder Computer defekt.

Wenn keine Verbindung mit dem Internet möglich ist, können Sie das Netzwerk auch mithilfe des HP Netzwerkassistenten (www.hp.com/sbso/wireless/tools-setup) einrichten.

Schritt 2: Überprüfen der Netzwerkverbindung des HP Photosmart

Wenn das Gerät nicht mit demselben Netzwerk wie der Computer verbunden ist, kann es nicht im Netzwerk verwendet werden. Führen Sie die in diesem Abschnitt beschriebenen Schritte aus, um zu ermitteln, ob das Gerät aktiv mit dem richtigen Netzwerk verbunden ist.

A: Überprüfen der Netzwerkverbindung des Geräts

So überprüfen Sie, ob das Gerät mit dem Netzwerk verbunden ist:

- ▲ Wenn das Gerät mit einem Ethernet-Kabel an das Netzwerk angeschlossen ist, überprüfen Sie die beiden LEDs oberhalb und unterhalb des RJ-45-Netzwerkanschlusses auf der Rückseite des Geräts. Die LEDs zeigen Folgendes an:
 - **Obere LED:** Wenn diese LED konstant grün leuchtet, ist das Produkt mit dem Netzwerk verbunden und die Kommunikation ist möglich. Wenn die LED nicht leuchtet, besteht keine Netzwerkverbindung.
 - **Untere LED:** Wenn diese LED gelb blinkt, sendet oder empfängt das Gerät Daten über das Netzwerk.
- ▲ Wenn das Gerät mit einem kabellosen Netzwerk verbunden ist, drücken Sie die Netzwerkkonfigurationsseite, und überprüfen Sie den Netzwerkstatus und die URL-Adresse.

So drücken Sie die Netzwerkkonfigurationsseite:

- a. Drücken Sie die Taste **Einrichtung**.
- b. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Netzwerk**, und drücken Sie **OK**.
- c. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Netzwerkeinst. anzeigen**, und drücken Sie **OK**.
- d. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Netzwerk-Konfigurationsseite drucken**, und drücken Sie **OK**.

Die Netzwerkkonfigurationsseite wird nun gedruckt.

Netzwerkstatus	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn der Netzwerkstatus Bereit lautet, ist das Gerät mit einem Netzwerk verbunden. • Wenn der Netzwerkstatus Offline lautet, ist das Gerät nicht mit einem Netzwerk verbunden. Führen Sie den Test für kabellose Netzwerke (mit den Anweisungen am Anfang des Abschnitts zur Behebung von Netzwerkproblemen) aus, und befolgen Sie alle Empfehlungen.
URL	Die hier angezeigte URL ist die dem Gerät vom Router zugewiesene Netzwerkadresse. Sie benötigen diese Adresse für Schritt 2.

B: Überprüfen, ob der Zugriff auf die HP Photosmart Premium Fax C309 Series-Homepage möglich ist

Wenn der Computer und der HP Photosmart mit einem Netzwerk verbunden sind, können Sie überprüfen, ob es sich um dasselbe Netzwerk handelt, indem Sie die HP Photosmart Premium Fax C309 Series-Homepage öffnen. Die Homepage ist eine interne Webseite des HP Photosmart.

So greifen Sie auf die HP Photosmart Premium Fax C309 Series-Homepage zu:

- ▲ Öffnen Sie auf dem Computer den Webbrowser, mit dem Sie normalerweise im Internet surfen (z. B. Internet Explorer). Geben Sie in das **Adressfeld** die auf der Netzwerkkonfigurationsseite angezeigte URL-Adresse des Geräts ein (z. B. <http://192.168.1.101>).

Die HP Photosmart Premium Fax C309 Series-Homepage sollte nun angezeigt werden.



Hinweis Wenn Sie einen Proxyserver in Ihrem Browser verwenden, müssen Sie ihn möglicherweise deaktivieren, um auf den integrierten Webserver zugreifen zu können.

Wenn Sie über das Netzwerk auf die HP Photosmart Premium Fax C309 Series-Homepage zugreifen können, überprüfen Sie die Netzwerkeinrichtung. Scannen oder drucken Sie dazu im Netzwerk mit dem Produkt.

Wenn Sie nicht über das Netzwerk auf die HP Photosmart Premium Fax C309 Series-Homepage zugreifen können oder immer noch Probleme mit dem Produkt im Netzwerk auftreten, fahren Sie mit dem nächsten Abschnitt zu Firewalls fort.

Schritt 3: Überprüfen, ob die Firewall die Kommunikation blockiert

Wenn Sie nicht über das Netzwerk auf die HP Photosmart Premium Fax C309 Series-Homepage zugreifen können und sicher sind, dass der Computer und der HP Photosmart Premium Fax C309 Series mit demselben Netzwerk verbunden sind, wird die Kommunikation möglicherweise durch eine Firewall verhindert. Deaktivieren Sie die Firewall auf dem Computer, und versuchen Sie dann erneut, auf die HP Photosmart Premium Fax C309 Series-Homepage zuzugreifen. Wenn Sie auf die Homepage zugreifen können, versuchen Sie, mit dem HP Photosmart Premium Fax C309 Series zu drucken oder zu scannen.

Wenn Sie bei deaktivierter Firewall auf die Homepage zugreifen und den HP Photosmart Premium Fax C309 Series verwenden können, müssen Sie die Firewall so konfigurieren, dass der HP Photosmart Premium Fax C309 Series und der Computer im Netzwerk kommunizieren können. Weitere Informationen finden Sie unter [„Konfigurieren der Firewall für die Zusammenarbeit mit HP Produkten“ auf Seite 12](#).

Wenn Sie bei deaktivierter Firewall zwar auf die HP Photosmart Premium Fax C309 Series-Homepage zugreifen, aber den HP Photosmart Premium Fax C309 Series immer noch nicht verwenden können, fahren Sie mit den Schritten 4 und 5 fort.

Schritt 4: Überprüfen, ob das Gerät online und bereit ist

Wenn die HP Photosmart-Software installiert ist, können Sie den Produktstatus vom Computer aus überprüfen. Sie sehen dann, ob das Gerät angehalten oder offline ist.

So überprüfen Sie den Druckerstatus:

1. Befolgen Sie die Anweisungen für Ihr Betriebssystem:
 - **Windows XP:** Klicken Sie auf **Start**, öffnen Sie den Ordner **Drucker und Faxgeräte**, und klicken Sie auf **Ansicht/Details**.
 - **Windows Vista:** Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **Systemsteuerung**, und klicken Sie auf **Drucker und Faxgeräte**.
2. Führen Sie je nach Druckerstatus einen der folgenden Schritte durch:
 - Wenn der Status **Offline** lautet, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Gerät, und wählen Sie **Drucker online verwenden** aus.
 - Wenn der Status **Angehalten** lautet, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Gerät, und wählen Sie **Druckvorgang fortsetzen** aus.
3. Versuchen Sie, über das Netzwerk auf das Gerät zuzugreifen.

Falls sich die Probleme durch die oben beschriebenen Maßnahmen nicht beheben lassen, könnte die Kommunikation durch die Firewall blockiert werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [„Konfigurieren der Firewall für die Zusammenarbeit mit HP Produkten“ auf Seite 12](#). Wenn Sie das Gerät immer noch nicht im Netzwerk verwenden können, fahren Sie mit dem nächsten Abschnitt fort.

Schritt 5: Sicherstellen, dass der HP Network Devices Support-Dienst ausgeführt wird

So starten Sie den HP Network Devices Support-Dienst neu:

1. Löschen Sie die aktuellen Druckaufträge in der Druckwarteschlange.
2. Folgen Sie der Anleitung für Ihr Betriebssystem:
 - **Windows XP:** Klicken Sie auf **Start**, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Arbeitsplatz**, und klicken Sie auf **Verwalten**. Doppelklicken Sie auf **Dienste und Anwendungen**, und wählen Sie **Dienste** aus.
 - **Windows Vista:** Klicken Sie auf **Start**, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Computer**, und klicken Sie auf **Verwalten**. Doppelklicken Sie auf **Dienste und Anwendungen**, und wählen Sie **Dienste** aus.
3. Klicken Sie in der Liste der Dienste mit der rechten Maustaste auf **HP Network Devices Support**, und wählen Sie **Neu starten** aus.
4. Versuchen Sie nach dem Neustart des Dienstes wieder, über das Netzwerk auf das Gerät zuzugreifen.

Wenn Sie das Gerät im Netzwerk verwenden können, war die Netzwerkeinrichtung erfolgreich. Wenn Sie das Gerät immer noch nicht im Netzwerk verwenden können oder diesen Schritt regelmäßig durchführen müssen, könnte die Kommunikation durch die Firewall blockiert werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „[Konfigurieren der Firewall für die Zusammenarbeit mit HP Produkten](#)“ auf Seite 12.

Wenn das Problem immer noch auftritt, liegt möglicherweise ein Problem mit der Netzwerkkonfiguration oder dem Router vor. Wenden Sie sich an Hersteller des Routers oder an die Person, die das Netzwerk eingerichtet hat.

Beheben von Faxproblemen

In diesem Abschnitt finden Sie Hinweise zum Beheben der folgenden Faxprobleme:

- [Beim Senden und Empfangen von Faxen mit dem Produkt treten Probleme auf](#)
- [Das Senden von Faxnachrichten mit dem Produkt ist nicht möglich, das Empfangen von Faxnachrichten dagegen schon](#)
- [Beim manuellen Senden von Faxen mit dem Produkt treten Probleme auf](#)
- [Auf dem Anrufbeantworter werden Faxsignalöne aufgezeichnet](#)
- [Das Empfangen von Faxnachrichten mit dem Produkt ist nicht möglich, das Senden von Faxnachrichten dagegen schon](#)
- [Fehler beim Faxtest](#)

Beim Senden und Empfangen von Faxen mit dem Produkt treten Probleme auf

Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, um dieses Problem zu beheben. Die Lösungswege sind so sortiert, dass die wahrscheinlichste Lösung am Anfang steht. Wenn sich das Problem mit dem ersten Lösungsweg nicht lösen lässt, probieren Sie die weiteren Lösungswege aus, bis das Problem behoben ist.

- [Lösung 1: Sicherstellen, dass das Produkt korrekt für den Faxbetrieb konfiguriert ist](#)
- [Lösung 2: Produkt einschalten](#)
- [Lösung 3: Sicherstellen, dass das richtige Telefonkabel verwendet wird](#)
- [Lösung 4: Sicherstellen, dass die Bürogeräte korrekt angeschlossen sind](#)
- [Lösung 5: Splitter versuchsweise entfernen](#)
- [Lösung 6: Sicherstellen, dass die Telefonsteckdose korrekt funktioniert](#)
- [Lösung 7: Telefonleitung auf Rauschen prüfen](#)
- [Lösung 8: Sicherstellen, dass Nebenstellenapparate und andere Geräte an derselben Leitung nicht verwendet werden](#)
- [Lösung 9: Sicherstellen, dass das Produkt an einer analogen Telefonleitung angeschlossen ist](#)
- [Lösung 10: Sicherstellen, dass ein DSL-Filter installiert ist, wenn Sie einen DSL-Dienst verwenden](#)

- [Lösung 11: Sicherstellen, dass das DSL-Modem korrekt geerdet ist, wenn Sie einen DSL-Dienst verwenden](#)
- [Lösung 12: Wenn Sie einen PBX- oder ISDN-Konverter verwenden, sicherstellen, dass ein Anschluss verwendet wird, der für Fax- und Telefonbetrieb reserviert ist](#)
- [Lösung 13: Auf Fehlermeldungen prüfen und die Ursachen beheben](#)
- [Lösung 14: Wenn Sie eine Nebenstellenanlage, FoIP oder einen ISDN-Konverter verwenden, die Geschwindigkeit verringern](#)
- [Lösung 15: Fax später erneut senden, wenn Sie mit einem IP-Telefon über das Internet faxen](#)

Lösung 1: Sicherstellen, dass das Produkt korrekt für den Faxbetrieb konfiguriert ist

Lösung: Stellen Sie sicher, dass Sie das Produkt korrekt für den Faxbetrieb einrichten. Berücksichtigen Sie dabei die Geräte und Dienste, die die Telefonleitung gemeinsam mit dem Produkt verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter „[Einrichten des HP Photosmart für die Faxfunktion](#)“ auf Seite 16.

Führen Sie danach einen Faxtest durch, um den Status des Produkts zu überprüfen und sicherzustellen, dass es richtig eingerichtet ist.

So testen Sie die Faxeinrichtung vom Bedienfeld aus:

1. Legen Sie unbeschriebenes weißes Papier im Format Letter oder A4 in das Zufuhrfach ein.
2. Drücken Sie **Einrichten**.



3. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Tools**, und drücken Sie dann **OK**.
4. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Faxtest durchführen**, und drücken Sie dann **OK**.

Der HP Photosmart zeigt dann das Testergebnis an und druckt einen Bericht.

5. Überprüfen Sie den Bericht.
 - Wenn bei dem Test keine Fehler gefunden wurden, jedoch weiterhin Probleme beim Faxen auftreten, überprüfen Sie die im Bericht aufgelisteten Faxeeinstellungen auf ihre Richtigkeit. Eine leere oder falsche Faxeeinstellung kann die Ursache für Probleme beim Senden von Faxnachrichten sein.
 - Wenn bei dem Test Fehler gefunden werden, suchen Sie im Bericht nach Informationen zur Lösung von gefundenen Problemen.

6. Nachdem Sie den Faxbericht aus dem HP Photosmart genommen haben, drücken Sie **OK**.

Lösen Sie, falls erforderlich, aufgetretene Probleme, und führen Sie anschließend den Test erneut durch.

Das Produkt druckt einen Bericht mit den Ergebnissen des Tests aus. Wenn während des Tests Fehler auftraten, verwenden Sie die Informationen im Bericht, um nach einer Lösung zu suchen. Weitere Informationen finden Sie unter:

„[Fehler beim Faxtest](#)“ auf Seite 68

Mögliche Ursache: Das Produkt war nicht korrekt für den Faxbetrieb konfiguriert. Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Produkt einschalten


Lösung: Überprüfen Sie das Display des Produkts. Wenn nichts zu sehen ist und die LED **Ein** nicht leuchtet, ist das Produkt ausgeschaltet. Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel mit dem Produkt verbunden und an die Stromversorgung angeschlossen ist. Drücken Sie die Taste **Ein**, um das Produkt einzuschalten

Mögliche Ursache: Das Produkt war ausgeschaltet.

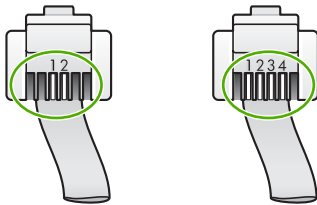
Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 3: Sicherstellen, dass das richtige Telefonkabel verwendet wird

Lösung

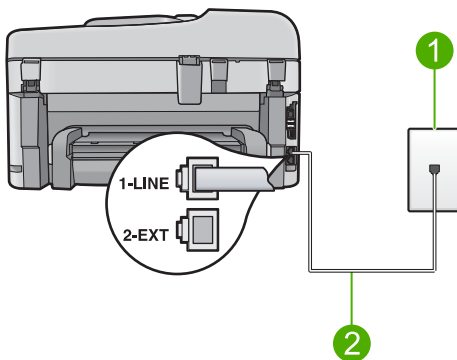
 **Hinweis** Diese mögliche Ursache/Lösung gilt nur für Länder/Regionen, bei denen im Lieferumfang des Produkts ein Zweidrahtkabel enthalten ist. Dazu gehören: Argentinien, Australien, Brasilien, Chile, China, Griechenland, Indien, Indonesien, Irland, Japan, Kanada, Kolumbien, Korea, Lateinamerika, Malaysia, Mexiko, Philippinen, Polen, Portugal, Russland, Saudi-Arabien, Singapur, Spanien, Taiwan, Thailand, USA, Venezuela und Vietnam.

Dieses spezielle Zweidrahtkabel unterscheidet sich von den gängigeren Vierdrahtkabeln, wie sie häufig in Büros verwendet werden. Überprüfen Sie das Kabelende, und vergleichen Sie es mit den zwei unten gezeigten Kabeltypen.



Schließen Sie das Produkt mit dem im Lieferumfang enthaltenen Kabel an die Telefonsteckdose an.

Wie in der Abbildung unten zu sehen ist, muss das eine Ende dieses speziellen Zweidrahtkabels an den Anschluss 1-LINE auf der Rückseite des Produkts und das andere Ende an die Telefonsteckdose angeschlossen werden.



1	Telefonsteckdose
2	Verwenden Sie das mit dem Produkt gelieferte Telefonkabel.

Wenn Sie ein Vierdrahtkabel verwendet haben, ziehen Sie es ab, und schließen Sie dann das mitgelieferte Zweidrahtkabel an den Anschluss 1-LINE an der Rückseite des Produkts an.

Wenn im Lieferumfang des Produkts ein Zweidraht-Kabeladapter enthalten ist, können Sie ein Vierdrahtkabel verwenden, falls das mitgelieferte Zweidrahtkabel zu kurz ist. Verbinden Sie den Zweidraht-Kabeladapter mit dem Anschluss 1-LINE auf der Rückseite des Produkts. Verbinden

Sie das Vierdrahtkabel mit dem freien Anschluss des Adapters und mit der Telefonsteckdose. Weitere Informationen zur Verwendung des Zweidraht-Kabeladapters finden Sie in der zugehörigen Dokumentation.


Weitere Informationen zum Einrichten des Produkts finden Sie in der gedruckten Dokumentation, die Sie mit dem Produkt erhalten haben.

Mögliche Ursache: Das Telefonkabel für die Verbindung des Produkts war falsch, oder es war an der falschen Buchse angeschlossen.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

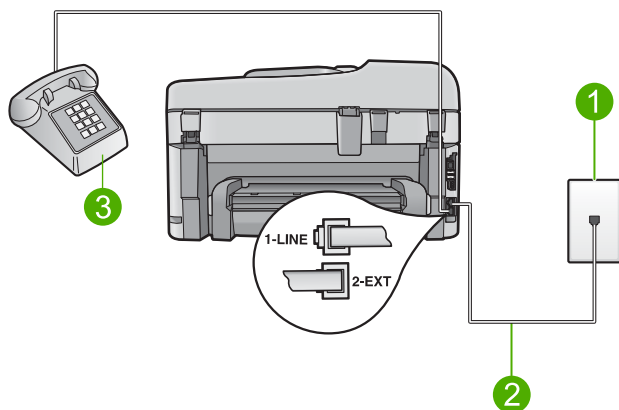
Lösung 4: Sicherstellen, dass die Bürogeräte korrekt angeschlossen sind

Lösung

 **Hinweis** Diese mögliche Ursache/Lösung gilt nur für Länder/Regionen, bei denen im Lieferumfang des Produkts ein Zweidrahtkabel enthalten ist. Dazu gehören: Argentinien, Australien, Brasilien, Chile, China, Griechenland, Indien, Indonesien, Irland, Japan, Kanada, Kolumbien, Korea, Lateinamerika, Malaysia, Mexiko, Philippinen, Polen, Portugal, Russland, Saudi-Arabien, Singapur, Spanien, Taiwan, Thailand, USA, Venezuela und Vietnam.

Stellen Sie sicher, dass sowohl das Produkt als auch alle weiteren Geräte und Services, die die Telefonleitung gemeinsam mit dem Produkt verwenden, korrekt an der Telefonsteckdose angeschlossen sind.

Verwenden Sie für die Verbindung mit der Telefonsteckdose den Anschluss 1-LINE auf der Rückseite des Produkts. Verwenden Sie wie in der Abbildung unten zu sehen den Anschluss 2-EXT für die Verbindung mit weiteren Geräten, beispielsweise Anrufbeantworter oder Telefon.



1	Telefonsteckdose
2	Verwenden Sie das mit dem Produkt gelieferte Telefonkabel.
3	Telefon (optional)

Weitere Informationen zum Einrichten des Produkts finden Sie in der gedruckten Dokumentation, die Sie mit dem Produkt erhalten haben.

Mögliche Ursache: Andere Bürogeräte (wie beispielsweise Anrufbeantworter oder Telefon) wurden nicht korrekt für die Verwendung mit dem Produkt eingerichtet.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 5: Splitter versuchsweise entfernen

Lösung: Die Verwendung eines Splitters für die Telefonleitung kann zu Faxproblemen führen. (Ein Splitter ist ein Verteiler mit zwei Anschlüssen, der in die Telefonsteckdose gesteckt wird.) Wenn Sie einen Splitter verwenden, entfernen Sie diesen, und schließen Sie das Produkt direkt an einer Telefonsteckdose an.

Mögliche Ursache: Sie verwendeten einen Splitter für die Telefonleitung. Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 6: Sicherstellen, dass die Telefonsteckdose korrekt funktioniert

Lösung: Schließen Sie ein funktionsfähiges Telefon an die Telefonsteckdose an, die Sie für das Produkt verwenden, und überprüfen Sie, ob ein Wählen zu hören ist. Wenn Sie keinen Wählen hören, wenden Sie sich an Ihre Telefongesellschaft.

Mögliche Ursache: Die Telefonsteckdose in der Wand funktionierte nicht korrekt. Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 7: Telefonleitung auf Rauschen prüfen

Lösung: Überprüfen Sie die Tonqualität der Telefonleitung, indem Sie ein Telefon in die Telefonsteckdose einstecken und feststellen, ob ein Rauschen oder sonstige Störgeräusche zu hören sind. Wenn der Fehler auf eine schlechte Telefonverbindung zurückzuführen ist, bitten Sie den Absender, das Fax erneut zu senden. Die Qualität ist bei einem erneuten Versuch möglicherweise besser. Wenn das Problem weiterhin besteht, schalten Sie den **Fehlerkorrekturmodus** (ECM) aus, und wenden Sie sich an Ihre Telefongesellschaft.

So aktivieren oder deaktivieren Sie den Fehlerkorrekturmodus über das Bedienfeld:

1. Drücken Sie **Einrichten**.



2. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Erweiterte Faxeinrichtung**, und drücken Sie dann **OK**.
Das Menü **Erweiterte Faxeinrichtung** wird angezeigt.
3. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Fehlerkorrekturmodus**, und drücken Sie dann **OK**.
Das Menü **Fehlerkorrekturmodus** wird angezeigt.
4. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Aus** oder **Ein**.
5. Drücken Sie **OK**.

Mögliche Ursache: Die Telefonverbindung war schlecht. Telefonleitungen mit schlechter Tonqualität (Rauschen) können zu Faxproblemen führen.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 8: Sicherstellen, dass Nebenstellenapparate und andere Geräte an derselben Leitung nicht verwendet werden

Lösung: Stellen Sie sicher, dass Nebenstellenapparate (Telefone, die dieselbe Leitung verwenden, aber nicht mit dem Produkt verbunden sind) und andere Geräte nicht verwendet werden und aufgelegt sind. Das Produkt kann beispielsweise nicht zum Faxen verwendet werden, wenn der Telefonhörer eines Nebenanschlusses nicht aufgelegt ist oder Sie gerade ein Computermodem zum Senden von E-Mails oder für den Zugriff auf das Internet verwenden.

Mögliche Ursache: Andere Geräte, die dieselbe Telefonleitung wie das Produkt verwenden, wurden gerade benutzt.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 9: Sicherstellen, dass das Produkt an einer analogen Telefonleitung angeschlossen ist

Lösung: Schließen Sie das Produkt unbedingt an eine analoge Telefonleitung an, da Sie sonst keine Faxe senden oder empfangen können. Schließen Sie ein normales analoges Telefon an die Leitung an, und überprüfen Sie, ob ein Wählton zu hören ist, um herauszufinden, ob Sie über eine digitale Telefonleitung verfügen. Wenn Sie keinen normalen Wählton hören, handelt es sich wahrscheinlich um eine Telefonleitung für digitale Telefone. Verbinden Sie das Produkt mit einer analogen Telefonleitung, und versuchen Sie, ein Fax zu senden oder zu empfangen.



Hinweis Wenn Sie nicht wissen, welchen Typs Ihre Telefonleitung ist (analog oder digital), fragen Sie bei Ihrem Service Provider nach.

Mögliche Ursache: Ihr Produkt war mit einer Telefonbuchse verbunden, die für digitale Telefone eingerichtet war.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 10: Sicherstellen, dass ein DSL-Filter installiert ist, wenn Sie einen DSL-Dienst verwenden

Lösung: Wenn Sie einen DSL-Dienst verwenden, müssen Sie sicherstellen, dass ein DSL-Filter angeschlossen ist. Andernfalls können Sie keine Faxe senden oder empfangen. Der DSL-Dienst gibt ein Digitalsignal auf der Telefonleitung aus, das eine Störung beim Produkt verursachen kann, sodass das Produkt keine Faxe senden und empfangen kann. Der DSL-Filter entfernt das Digitalsignal, das Ihr Produkt daran hindert, ordnungsgemäß mit der Telefonleitung zu kommunizieren.

Hören Sie sich den Wählton Ihrer Telefonleitung an, um zu überprüfen, ob bereits ein Filter installiert ist. Wenn Sie ein Rauschen hören, ist wahrscheinlich kein DSL-Filter installiert, bzw. er wurde nicht richtig installiert. Einen DSL-Filter erhalten Sie bei Ihrem DSL-Provider. Wenn Sie bereits über einen DSL-Filter verfügen, stellen Sie sicher, dass er richtig angeschlossen ist.

Mögliche Ursache: Das Produkt verwendet dieselbe Telefonleitung wie ein DSL-Dienst, es war jedoch kein DSL-Filter angeschlossen.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 11: Sicherstellen, dass das DSL-Modem korrekt geerdet ist, wenn Sie einen DSL-Dienst verwenden

Lösung: Ein nicht ordnungsgemäß geerdetes DSL-Modem kann Störungen in der Telefonleitung verursachen. Telefonleitungen mit schlechter Tonqualität (Rauschen) können zu Faxproblemen führen. Überprüfen Sie die Tonqualität der Telefonleitung, indem Sie ein Telefon in die Telefonsteckdose einstecken und feststellen, ob ein Rauschen oder sonstige Störgeräusche zu hören sind.

Wenn Sie ein Rauschen hören, schalten Sie das DSL-Modem aus.



Hinweis Wenn Sie Informationen zum Ausschalten Ihres DSL-Modems benötigen, wenden Sie sich an Ihren DSL-Provider.

Unterbrechen Sie die Stromversorgung für mindestens 15 Minuten komplett, und schalten Sie das DSL-Modem dann wieder ein.

Überprüfen Sie erneut den Wählton.

- Wenn der Wählton klar klingt (keine Störgeräusche und kein Rauschen), starten Sie den Faxversand oder -empfang.



Hinweis Möglicherweise tritt in der Zukunft erneut Rauschen in der Telefonleitung auf. Wenn das Produkt keine Faxe mehr senden und empfangen kann, wiederholen Sie diese Schritte.

- Ist die Telefonverbindung weiterhin schlecht, wenden Sie sich an Ihre Telefongesellschaft.

Mögliche Ursache: Das Produkt verwendet dieselbe Telefonleitung wie ein DSL-Dienst, und das DSL-Modem war möglicherweise nicht korrekt geerdet.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 12: Wenn Sie einen PBX- oder ISDN-Konverter verwenden, sicherstellen, dass ein Anschluss verwendet wird, der für Fax- und Telefonbetrieb reserviert ist

Lösung: Vergewissern Sie sich, dass das Produkt mit dem für den Fax- und Telefonbetrieb bestimmten Anschluss verbunden ist. Stellen Sie außerdem sicher, dass der Adapter auf den richtigen Schaltertyp für Ihr Land/Ihre Region eingestellt ist, falls möglich.



Hinweis Bei einigen ISDN-Systemen können die Anschlüsse für spezielle Telekommunikationsgeräte konfiguriert werden. Sie können beispielsweise einen Anschluss für Telefon und Faxgeräte der Gruppe 3 und einen anderen Anschluss für verschiedene Zwecke konfigurieren. Wenn Probleme bei einer Verbindung über den Fax-/Telefonanschluss des ISDN-Konverters auftreten, sollten Sie versuchen, den für verschiedene Zwecke konfigurierten Anschluss zu verwenden (mit der Bezeichnung "Multi-Combi" oder einem ähnlichen Namen).

Weitere Informationen zum Einrichten des Produkts mit einer Nebenstellenanlage oder ISDN-Leitung finden Sie in der gedruckten Dokumentation, die mit dem Produkt geliefert wurde.

Mögliche Ursache: Sie verwendeten entweder einen PBX- oder einen ISDN-Konverter bzw. -Adapter.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 13: Auf Fehlermeldungen prüfen und die Ursachen beheben

Lösung: Überprüfen Sie das Display und Ihren Computerbildschirm auf Fehlermeldungen und Lösungsvorschläge. Falls ein Fehler vorliegt, muss dieser erst behoben werden, bevor das Produkt ein Fax senden oder empfangen kann.

Sie können den Status des Produkts auch überprüfen, indem Sie in HP Solution Center auf **Status** klicken.

Mögliche Ursache: Ein anderer Vorgang verursachte einen Fehler im Produkt.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 14: Wenn Sie eine Nebenstellenanlage, FoIP oder einen ISDN-Converter verwenden, die Geschwindigkeit verringern

Lösung: Möglicherweise müssen Sie Faxe mit einer niedrigeren Geschwindigkeit senden und empfangen. Stellen Sie **Faxgeschw.** auf **Mittel (14400)** oder **Langsam (9600)** ein, wenn Sie Folgendes verwenden:

- Einen Internet-Telefondienst
- Eine Nebenstellenanlage
- Fax über Internetprotokoll (FoIP)
- Ein ISDN-System

So stellen Sie die Faxgeschwindigkeit über das Bedienfeld ein:

1. Drücken Sie **Einrichten**.



2. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Erweiterte Faxeinrichtung**, und drücken Sie dann **OK**.
3. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Faxgeschw.**, und drücken Sie dann **OK**.
4. Wählen Sie mit der Pfeiltaste nach unten eine der folgenden IP-Einstellungen aus, und drücken Sie anschließend **OK**.

Einstellung für Faxgeschwindigkeit	Faxgeschwindigkeit
Schnell (33600)	V.34 (33600 Baud)
Mittel (14400)	V.17 (14400 Baud)
Langsam (9600)	V.29 (9600 Baud)

Mögliche Ursache: Die Option **Faxgeschw.** war auf eine zu schnelle Übertragungsgeschwindigkeit eingestellt.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 15: Fax später erneut senden, wenn Sie mit einem IP-Telefon über das Internet faxen

Lösung: Senden Sie das Fax zu einem späteren Zeitpunkt erneut. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Internetdienstanbieter das Faxen über das Internet unterstützt.

Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Internetdienstanbieter.

Mögliche Ursache: Sie haben mit einem IP-Telefon über das Internet gefaxt, und bei der Übertragung trat ein Problem auf.

Das Senden von Faxnachrichten mit dem Produkt ist nicht möglich, das Empfangen von Faxnachrichten dagegen schon

Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, um dieses Problem zu beheben. Die Lösungswege sind so sortiert, dass die wahrscheinlichste Lösung am Anfang steht. Wenn sich das Problem mit dem ersten Lösungsweg nicht lösen lässt, probieren Sie die weiteren Lösungswege aus, bis das Problem behoben ist.

- [Lösung 1: Sicherstellen, dass das Produkt korrekt für den Faxbetrieb konfiguriert ist](#)
- [Lösung 2: Faxnummer überprüfen](#)
- [Lösung 3: Faxnummer langsamer wählen](#)
- [Lösung 4: Empfangendes Faxgerät auf Probleme überprüfen](#)

Lösung 1: Sicherstellen, dass das Produkt korrekt für den Faxbetrieb konfiguriert ist

Lösung: Stellen Sie sicher, dass Sie das Produkt korrekt für den Faxbetrieb einrichten. Berücksichtigen Sie dabei die Geräte und Dienste, die die Telefonleitung gemeinsam mit dem Produkt verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter „[Einrichten des HP Photosmart für die Faxfunktion](#)“ auf Seite 16.

Führen Sie danach einen Faxtest durch, um den Status des Produkts zu überprüfen und sicherzustellen, dass es richtig eingerichtet ist.

So testen Sie die Faxeinrichtung vom Bedienfeld aus:

1. Legen Sie unbeschriebenes weißes Papier im Format Letter oder A4 in das Zufuhrfach ein.
2. Drücken Sie **Einrichten**.



3. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Tools**, und drücken Sie dann **OK**.
4. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Faxtest durchführen**, und drücken Sie dann **OK**.

Der HP Photosmart zeigt dann das Testergebnis an und druckt einen Bericht.

5. Überprüfen Sie den Bericht.
 - Wenn bei dem Test keine Fehler gefunden wurden, jedoch weiterhin Probleme beim Faxen auftreten, überprüfen Sie die im Bericht aufgelisteten Faxeeinstellungen auf ihre Richtigkeit. Eine leere oder falsche Faxeeinstellung kann die Ursache für Probleme beim Senden von Faxnachrichten sein.
 - Wenn bei dem Test Fehler gefunden werden, suchen Sie im Bericht nach Informationen zur Lösung von gefundenen Problemen.

6. Nachdem Sie den Faxbericht aus dem HP Photosmart genommen haben, drücken Sie **OK**.

Lösen Sie, falls erforderlich, aufgetretene Probleme, und führen Sie anschließend den Test erneut durch.

Das Produkt druckt einen Bericht mit den Ergebnissen des Tests aus. Wenn während des Tests Fehler auftraten, verwenden Sie die Informationen im Bericht, um nach einer Lösung zu suchen. Weitere Informationen finden Sie unter:

[„Fehler beim Faxtest“ auf Seite 68](#)

Mögliche Ursache: Das Produkt war nicht korrekt für den Faxbetrieb konfiguriert. Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Faxnummer überprüfen

Lösung: Prüfen Sie, ob die eingegebene Faxnummer richtig ist und das ordnungsgemäße Format aufweist. Abhängig von Ihrem Telefonsystem müssen Sie möglicherweise eine „0“ vorwählen.

Wenn Sie über eine Nebenstellenanlage telefonieren, achten Sie darauf, vor der eigentlichen Faxnummer die Nummer der externen Leitung zu wählen.

Mögliche Ursache: Die eingegebene Faxnummer hatte nicht das richtige Format. Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 3: Faxnummer langsamer wählen

Lösung: Fügen Sie einige Pausen in die Nummernfolge ein, um den Wählvorgang zu verlangsamen. Wenn Sie beispielsweise vor dem Wählen der Faxnummer die Verbindung zu einer Amtsleitung herstellen müssen, fügen Sie nach der Nummer zum Wählen der Amtsleitung eine Pause ein. Wenn Ihre Nummer 05555555 lautet und 0 die Nummer zum Wählen der Leitung nach außen ist, können Sie wie folgt Pausen einfügen: 0-555-5555. Um eine Pause in die eingegebene Faxnummer einzufügen, drücken Sie die Symboltaste auf dem Tastenfeld (die mit einem **Stern** markiert ist), bis ein Bindestrich (-) erscheint.

Sie können das Fax auch durch Wählen über Monitor senden. Auf diese Weise können Sie den Wählton Ihrer Telefonleitung während des Wählvorgangs hören. Sie können die Wählgeschwindigkeit einstellen und beim Wählen auf Eingabeaufforderungen reagieren.

Weitere Informationen finden Sie unter:

„[Senden einer einfachen Faxnachricht](#)“ auf Seite 38

Mögliche Ursache: Das Produkt wählt möglicherweise zu schnell oder zu früh. Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 4: Empfangendes Faxgerät auf Probleme überprüfen

Lösung: Wählen Sie versuchsweise die Faxnummer von einem Telefon aus, und stellen Sie fest, ob Faxsignaltöne zu hören sind. Wenn keine Faxsignaltöne zu hören sind, ist das empfangende Faxgerät möglicherweise nicht eingeschaltet oder angeschlossen, oder ein Voicemail-Dienst stört die Telefonleitung des Empfängers. Sie können auch den Empfänger bitten, sein Faxgerät auf Fehler zu überprüfen.

Mögliche Ursache: Beim Faxgerät des Empfängers traten Probleme auf.

Beim manuellen Senden von Faxen mit dem Produkt treten Probleme auf

Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, um dieses Problem zu beheben. Die Lösungswege sind so sortiert, dass die wahrscheinlichste Lösung am Anfang steht. Wenn sich das Problem mit dem ersten Lösungsweg nicht lösen lässt, probieren Sie die weiteren Lösungswege aus, bis das Problem behoben ist.

- [Lösung 1: Sicherstellen, dass mit dem empfangenden Faxgerät Faxe manuell empfangen werden können](#)
- [Lösung 2: Telefon am korrekten Anschluss anschließen](#)
- [Lösung 3: Senden der Faxnachricht innerhalb von 3 Sekunden nach Hören der Faxöne starten](#)
- [Lösung 4: Faxgeschwindigkeit reduzieren](#)

Lösung 1: Sicherstellen, dass mit dem empfangenden Faxgerät Faxe manuell empfangen werden können


Lösung: Fragen Sie den Empfänger, ob sein Faxgerät den manuellen Faxempfang unterstützt.

Mögliche Ursache: Das Faxgerät des Empfängers unterstützt den manuellen Faxempfang nicht.

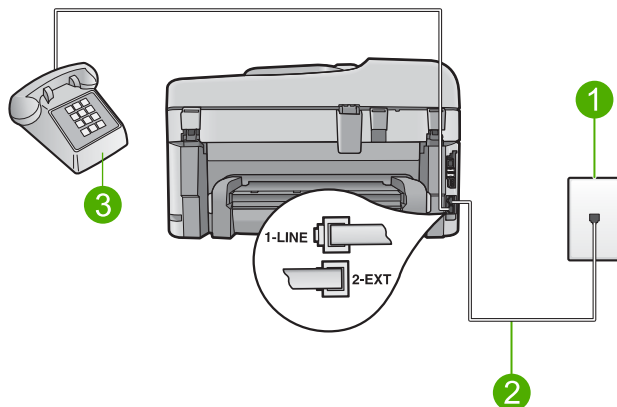
Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Telefon am korrekten Anschluss anschließen

Lösung

 **Hinweis** Diese mögliche Ursache/Lösung gilt nur für Länder/Regionen, bei denen im Lieferumfang des Produkts ein Zweidrahtkabel enthalten ist. Dazu gehören: Argentinien, Australien, Brasilien, Chile, China, Griechenland, Indien, Indonesien, Irland, Japan, Kanada, Kolumbien, Korea, Lateinamerika, Malaysia, Mexiko, Philippinen, Polen, Portugal, Russland, Saudi-Arabien, Singapur, Spanien, Taiwan, Thailand, USA, Venezuela und Vietnam.

Um ein Fax manuell senden zu können, muss das Telefon wie in der Abbildung unten gezeigt direkt an den Anschluss 2-EXT am Produkt angeschlossen werden.



1	Telefonsteckdose
2	Verwenden Sie das mit dem Produkt gelieferte Telefonkabel.
3	Telefon

Weitere Informationen zum Einrichten des Produkts zur Verwendung mit einem Telefon finden Sie in der gedruckten Dokumentation, die mit dem Produkt geliefert wurde.

Mögliche Ursache: Das für den Faxanruf verwendete Telefon ist nicht direkt an das Produkt oder nicht ordnungsgemäß angeschlossen.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 3: Senden der Faxnachricht innerhalb von 3 Sekunden nach Hören der Faxtöne starten

Lösung: Wenn Sie ein Fax manuell senden, müssen Sie nach dem Hören der Faxtöne vom Empfängergerät innerhalb von drei Sekunden **Start Faxen** drücken, da die Übertragung ansonsten fehlschlagen kann.

Mögliche Ursache: Sie haben nach dem Hören der Faxtöne nicht innerhalb von drei Sekunden **Start Faxen** gedrückt.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 4: Faxgeschwindigkeit reduzieren

Lösung: Möglicherweise müssen Sie Faxe mit einer niedrigeren Geschwindigkeit senden und empfangen. Stellen Sie **Faxgeschw.** auf **Mittel (14400)** oder **Langsam (9600)** ein, wenn Sie Folgendes verwenden:

- Einen Internet-Telefondienst
- Eine Nebenstellenanlage
- Fax über Internetprotokoll (FoIP)
- Ein ISDN-System

So stellen Sie die Faxgeschwindigkeit über das Bedienfeld ein:

1. Drücken Sie **Einrichten**.



2. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Erweiterte Faxeinrichtung**, und drücken Sie dann **OK**.
3. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Faxgeschw.**, und drücken Sie dann **OK**.
4. Wählen Sie mit der Pfeiltaste nach unten eine der folgenden IP-Einstellungen aus, und drücken Sie anschließend **OK**.

Einstellung für Faxgeschwindigkeit	Faxgeschwindigkeit
Schnell (33600)	V.34 (33600 Baud)
Mittel (14400)	V.17 (14400 Baud)
Langsam (9600)	V.29 (9600 Baud)

Mögliche Ursache: Die Option **Faxgeschw.** war auf eine zu hohe Übertragungsgeschwindigkeit eingestellt.


Auf dem Anrufbeantworter werden Faxsignaltöne aufgezeichnet

Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, um dieses Problem zu beheben. Die Lösungswege sind so sortiert, dass die wahrscheinlichste Lösung am Anfang steht. Wenn sich das Problem mit dem ersten Lösungsweg nicht lösen lässt, probieren Sie die weiteren Lösungswege aus, bis das Problem behoben ist.

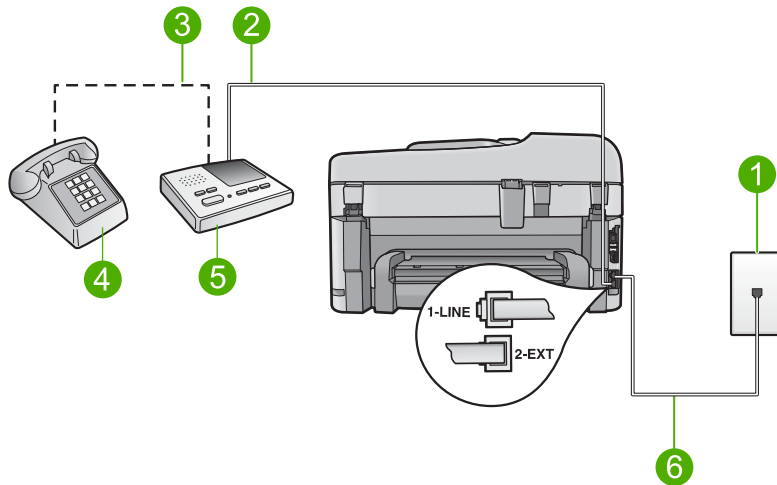
- [Lösung 1: Sicherstellen, dass der Anrufbeantworter am korrekten Anschluss angeschlossen ist](#)
- [Lösung 2: Produkt für automatischen Faxempfang konfigurieren](#)

Lösung 1: Sicherstellen, dass der Anrufbeantworter am korrekten Anschluss angeschlossen ist

Lösung

 **Hinweis** Diese mögliche Ursache/Lösung gilt nur für Länder/Regionen, bei denen im Lieferumfang des Produkts ein Zweidrahtkabel enthalten ist. Dazu gehören: Argentinien, Australien, Brasilien, Chile, China, Griechenland, Indien, Indonesien, Irland, Japan, Kanada, Kolumbien, Korea, Lateinamerika, Malaysia, Mexiko, Philippinen, Polen, Portugal, Russland, Saudi-Arabien, Singapur, Spanien, Taiwan, Thailand, USA, Venezuela und Vietnam.

Wenn an der Telefonleitung, die Sie für den Faxbetrieb verwenden, auch ein Anrufbeantworter angeschlossen ist, müssen Sie den Anrufbeantworter wie unten abgebildet über den Anschluss 2-EXT direkt mit dem Produkt verbinden.



1	Telefonsteckdose
2	Schließen Sie den Anschluss EIN des Anrufbeantworters an.
3	Schließen Sie den Anschluss AUS des Anrufbeantworters an.
4	Telefon (optional)
5	Anrufbeantworter
6	Verwenden Sie das mit dem Produkt gelieferte Telefonkabel.

Stellen Sie sicher, dass das Produkt auf automatischen Faxempfang gesetzt und die Einstellung für die Töne bis zur Antwort korrekt ist. Die Anzahl der Ruftöne bis zur Entgegennahme eines Anrufs muss für das Produkt höher sein als für den Anrufbeantworter. Wenn für den Anrufbeantworter und für das Produkt dieselbe Ruftonanzahl eingestellt wurde, wird der Anruf von beiden Geräten beantwortet, und die Faxöne werden auf dem Anrufbeantworter aufgezeichnet.

Stellen Sie den Anrufbeantworter auf eine niedrige Ruftonanzahl und das Produkt auf die maximal unterstützte Ruftonanzahl ein. (Die maximale Anzahl an Ruftönen hängt vom Land/der Region ab.) In diesem Fall nimmt der Anrufbeantworter eingehende Anrufe entgegen, wobei das Produkt die Leitung auf Faxöne überwacht. Wenn vom Produkt Faxöne erkannt werden, nimmt das Produkt das Fax entgegen. Wenn es sich bei einem Anruf um einen Telefonanruf handelt, zeichnet der Anrufbeantworter die eingehende Nachricht auf.

Informationen zum Einrichten des Produkts für die Verwendung eines Anrufbeantworters finden Sie unter [„Einrichten des HP Photosmart für die Faxfunktion“ auf Seite 16](#).

Mögliche Ursache: Der Anrufbeantworter war für das Produkt nicht korrekt eingestellt, oder die Anzahl der Ruftöne bis zur Entgegennahme des Anrufs war nicht korrekt.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Produkt für automatischen Faxempfang konfigurieren

Lösung: Konfigurieren Sie das Produkt für die automatische Entgegennahme eingehender Anrufe, indem Sie die Option **Autom. Empfang** aktivieren. Wenn diese Option deaktiviert ist, überwacht das Produkt eingehende Anrufe nicht auf Faxanrufe und empfängt keine Faxe. In diesem Fall nimmt der Anrufbeantworter eingehende Faxanrufe entgegen und zeichnet die Faxöne auf.

Weitere Informationen zum Einrichten des Produkts zur Verwendung mit einem Anrufbeantworter finden Sie in der gedruckten Dokumentation, die mit dem Produkt geliefert wurde.

Mögliche Ursache: Das Produkt war auf manuellen Faxempfang eingestellt, sodass das Produkt keine eingehenden Anrufe entgegennahm. In diesem Fall müssen Sie eingehende Faxanrufe persönlich entgegennehmen, andernfalls kann das Produkt das Fax nicht empfangen, und die Faxsignalöne werden auf dem Anrufbeantworter aufgezeichnet.

Das Empfangen von Faxnachrichten mit dem Produkt ist nicht möglich, das Senden von Faxnachrichten dagegen schon

Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, um dieses Problem zu beheben. Die Lösungswege sind so sortiert, dass die wahrscheinlichste Lösung am Anfang steht. Wenn sich das Problem mit dem ersten Lösungsweg nicht lösen lässt, probieren Sie die weiteren Lösungswege aus, bis das Problem behoben ist.

- [Lösung 1: Sicherstellen, dass das Produkt korrekt für den Faxbetrieb konfiguriert ist](#)
- [Lösung 2: Einstellung „Autom. Antwort“ überprüfen](#)
- [Lösung 3: Produkt für den manuellen Faxempfang konfigurieren](#)
- [Lösung 4: Sicherstellen, dass die Modemsoftware das Fax nicht abfährt, wenn Sie ein Computer-Wählmodem und das Produkt an derselben Telefonleitung verwenden](#)
- [Lösung 5: Neue ausgehende Nachricht aufzeichnen, wenn Sie einen Anrufbeantworter und das Produkt an derselben Telefonleitung verwenden](#)
- [Lösung 6: Sicherstellen, dass der Anrufbeantworter am richtigen Anschluss angeschlossen ist, wenn ein Anrufbeantworter und das Produkt an derselben Telefonleitung verwendet werden](#)
- [Lösung 7: Wenn ein Spezialtondienst verwendet wird, sicherstellen, dass die Einstellung für die Rufnummernunterscheidung dem Rufnummernmuster für Ihre Faxnummer entspricht](#)
- [Lösung 8: Wenn Sie keinen Spezialtondienst verwenden, sicherstellen, dass die Einstellung für die Rufnummernunterscheidung auf alle Rufnummern eingestellt ist](#)
- [Lösung 9: Sicherstellen, dass andere Geräte an der Telefonleitung die Faxsignalstärke nicht abschwächen](#)
- [Lösung 10: Speicher des Produkts leeren](#)
- [Lösung 11: Das Display auf Fehlermeldungen überprüfen](#)

Lösung 1: Sicherstellen, dass das Produkt korrekt für den Faxbetrieb konfiguriert ist

Lösung: Stellen Sie sicher, dass Sie das Produkt korrekt für den Faxbetrieb einrichten. Berücksichtigen Sie dabei die Geräte und Dienste, die die Telefonleitung gemeinsam mit dem Produkt verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter [„Einrichten des HP Photosmart für die Faxfunktion“ auf Seite 16](#).

Führen Sie danach einen Faxtest durch, um den Status des Produkts zu überprüfen und sicherzustellen, dass es richtig eingerichtet ist.

So testen Sie die Faxeinrichtung vom Bedienfeld aus:

1. Legen Sie unbeschriebenes weißes Papier im Format Letter oder A4 in das Zufuhrfach ein.
2. Drücken Sie **Einrichten**.



3. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Tools**, und drücken Sie dann **OK**.
4. Markieren Sie mit der Pfeiltaste nach unten die Option **Faxtest durchführen**, und drücken Sie dann **OK**.

Der HP Photosmart zeigt dann das Testergebnis an und druckt einen Bericht.

5. Überprüfen Sie den Bericht.
 - Wenn bei dem Test keine Fehler gefunden wurden, jedoch weiterhin Probleme beim Faxen auftreten, überprüfen Sie die im Bericht aufgelisteten Faxeneinstellungen auf ihre Richtigkeit. Eine leere oder falsche Faxeneinstellung kann die Ursache für Probleme beim Senden von Faxnachrichten sein.
 - Wenn bei dem Test Fehler gefunden werden, suchen Sie im Bericht nach Informationen zur Lösung von gefundenen Problemen.
6. Nachdem Sie den Faxbericht aus dem HP Photosmart genommen haben, drücken Sie **OK**.
Lösen Sie, falls erforderlich, aufgetretene Probleme, und führen Sie anschließend den Test erneut durch.

Das Produkt druckt einen Bericht mit den Ergebnissen des Tests aus. Wenn während des Tests Fehler auftraten, verwenden Sie die Informationen im Bericht, um nach einer Lösung zu suchen.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[„Fehler beim Faxtest“ auf Seite 68](#)

Mögliche Ursache: Das Produkt war nicht korrekt für den Faxbetrieb konfiguriert. Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Einstellung „Autom. Antwort“ überprüfen

Lösung: Je nach Einrichtung Ihrer Bürogeräte können Sie das Produkt möglicherweise so einrichten, dass es eingehende Anrufe automatisch beantwortet. Informationen zum empfohlenen Empfangsmodus für Ihre Bürokonfiguration finden Sie in der gedruckten Dokumentation, die mit Ihrem Produkt geliefert wurde.

Wenn **Autom. Empfang** deaktiviert sein muss, müssen Sie **Start Faxen** drücken, um ein Fax zu empfangen.

Mögliche Ursache: Die Option **Autom. Empfang** war deaktiviert, und das Produkt nahm daher keine eingehenden Anrufe entgegen. Sie müssen die Anrufe selbst entgegennehmen, um Faxnachrichten zu empfangen.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 3: Produkt für den manuellen Faxempfang konfigurieren

Lösung: Konfigurieren Sie das Produkt für den manuellen Faxempfang. Faxe können nicht automatisch empfangen werden, wenn Sie einen Voicemail-Dienst für dieselbe Telefonnummer nutzen, die Sie für den Faxempfang verwenden. Sie müssen Faxnachrichten manuell entgegennehmen. Das heißt, dass Sie eingehende Faxanrufe persönlich entgegennehmen müssen.

Weitere Informationen zum Einrichten des Produkts zur Verwendung mit einem Voicemail-Dienst finden Sie in der gedruckten Dokumentation, die mit Ihrem Produkt geliefert wurde.

Mögliche Ursache: Sie nutzten einen Voicemail-Dienst für dieselbe Telefonnummer, die Sie für den Faxempfang verwendeten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 4: Sicherstellen, dass die Modemsoftware das Fax nicht abfängt, wenn Sie ein Computer-Wählmodem und das Produkt an derselben Telefonleitung verwenden

Lösung: Wenn ein Computermodem an derselben Telefonleitung wie das Produkt angeschlossen ist, stellen Sie sicher, dass die Modemsoftware nicht auf automatischen Faxempfang eingestellt ist. Modems, die für den automatischen Faxempfang eingestellt sind, übernehmen die Telefonleitung, um alle eingehenden Faxe zu empfangen. Dadurch wird verhindert, dass das Produkt Faxanrufe entgegennimmt.

Mögliche Ursache: Ein Computermodem war an derselben Telefonleitung angeschlossen wie das Produkt.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 5: Neue ausgehende Nachricht aufzeichnen, wenn Sie einen Anrufbeantworter und das Produkt an derselben Telefonleitung verwenden

Lösung: Trennen Sie den Anrufbeantworter von der Leitung, und versuchen Sie dann, ein Fax zu empfangen. Wenn Sie ohne den Anrufbeantworter Faxe empfangen können, wird das Problem wahrscheinlich durch den Anrufbeantworter verursacht. Schließen Sie den Anrufbeantworter wieder an, und nehmen Sie Ihre Anrufbeantworteransage auf.

- Die Ansage sollte ungefähr 10 Sekunden lang sein.
- Sprechen Sie für die Aufnahme langsam und nicht zu laut.
- Lassen Sie am Ende der Ansage eine Sprechpause von mindestens 5 Sekunden.
- Dabei dürfen im Hintergrund keine Geräusche zu hören sein.


Mögliche Ursache: Wenn ein Anrufbeantworter an derselben Telefonleitung wie das Gerät angeschlossen war, kann eines der folgenden Probleme aufgetreten sein:

- Ihre Anrufbeantworteransage war zu lang oder zu laut, um dem Produkt das Erkennen von Faxsignalen zu ermöglichen. Das kann dazu führen, dass das sendende Faxgerät die Verbindung unterbricht.
- Die Zeit nach der Ansage auf Ihrem Anrufbeantworter, in der nichts zu hören ist, war nicht lang genug, um dem Produkt das Erkennen von Faxsignalen zu ermöglichen. Dieses Problem tritt meist bei digitalen Anrufbeantwortern auf.

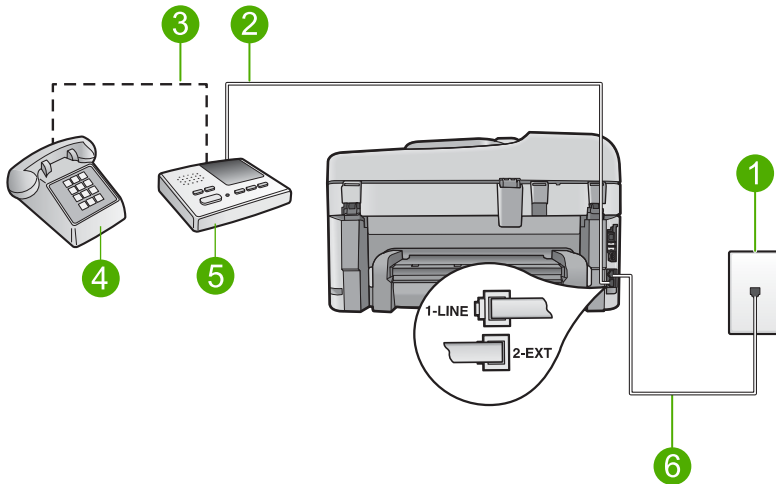
Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 6: Sicherstellen, dass der Anrufbeantworter am richtigen Anschluss angeschlossen ist, wenn ein Anrufbeantworter und das Produkt an derselben Telefonleitung verwendet werden

Lösung

 **Hinweis** Diese mögliche Ursache/Lösung gilt nur für Länder/Regionen, bei denen im Lieferumfang des Produkts ein Zweidrahtkabel enthalten ist. Dazu gehören: Argentinien, Australien, Brasilien, Chile, China, Griechenland, Indien, Indonesien, Irland, Japan, Kanada, Kolumbien, Korea, Lateinamerika, Malaysia, Mexiko, Philippinen, Polen, Portugal, Russland, Saudi-Arabien, Singapur, Spanien, Taiwan, Thailand, USA, Venezuela und Vietnam.

Wenn an der Telefonleitung, die Sie für den Faxbetrieb verwenden, auch ein Anrufbeantworter angeschlossen ist, müssen Sie den Anrufbeantworter wie unten abgebildet über den Anschluss 2-EXT direkt mit dem Produkt verbinden. Weiterhin müssen Sie sowohl für den Anrufbeantworter als auch für das Produkt die richtige Rufnummernanzahl einstellen.



1	Telefonsteckdose
2	Schließen Sie den Anschluss EIN des Anrufbeantworters an.
3	Schließen Sie den Anschluss AUS des Anrufbeantworters an.
4	Telefon (optional)
5	Anrufbeantworter
6	Verwenden Sie das mit dem Produkt gelieferte Telefonkabel.

Stellen Sie sicher, dass das Produkt auf automatischen Faxempfang gesetzt und die Einstellung für die Töne bis zur Antwort korrekt ist. Die Anzahl der Ruftöne bis zur Entgegennahme eines Anrufs muss für das Produkt höher sein als für den Anrufbeantworter. Stellen Sie den Anrufbeantworter auf eine niedrige Rufanzahl und das Produkt auf die maximal unterstützte Rufanzahl ein. (Die maximale Anzahl an Ruftönen hängt vom Land/der Region ab.) In diesem Fall nimmt der Anrufbeantworter eingehende Anrufe entgegen, wobei das Produkt die Leitung auf Faxtöne überwacht. Wenn vom Produkt Faxtöne erkannt werden, nimmt das Produkt das Fax entgegen. Wenn es sich bei einem Anruf um einen Telefonanruf handelt, zeichnet der Anrufbeantworter die eingehende Nachricht auf.

Weitere Informationen zur Einrichtung Ihres Produkts finden Sie unter [„Einrichten des HP Photosmart für die Faxfunktion“](#) auf Seite 16.

Mögliche Ursache: Der Anrufbeantworter war nicht richtig für das Produkt konfiguriert. Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 7: Wenn ein Spezialtondienst verwendet wird, sicherstellen, dass die Einstellung für die Rufnummernunterscheidung dem Rufnummernmuster für Ihre Faxnummer entspricht

Lösung: Wenn Sie ein spezielles Rufnummernmuster für Ihre Faxnummer haben (bei Verwendung eines Spezialtondienst Ihrer Telefongesellschaft), vergewissern Sie sich, dass die Option **Spezialton** des Produkts entsprechend eingestellt ist. Wenn die Telefongesellschaft Ihrer Nummer beispielsweise eine Doppelrufnummernfolge zugewiesen hat, vergewissern Sie sich, dass **Spezialton** auf **Doppeltöne** eingestellt ist.



Hinweis Das Produkt erkennt einige Ruftonmuster nicht, beispielsweise Muster mit abwechselnd kurzen und langen Ruftönen. Wenn Sie Probleme mit einem Ruftonmuster dieses Typs haben, bitten Sie Ihre Telefongesellschaft, Ihnen ein Ruftonmuster mit gleichmäßigen Ruftönen zuzuweisen.

Wenn Sie keinen Spezialtondienst verwenden, stellen Sie die Option **Spezialton** des Produkts auf **Alle Ruftöne** ein.

Mögliche Ursache: Sie hatten ein spezielles Ruftonmuster für Ihre Faxnummer (bei Verwendung eines Spezialtondienstes Ihrer Telefongesellschaft), und die Option **Spezialton** des Produkts war nicht entsprechend eingestellt.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 8: Wenn Sie keinen Spezialtondienst verwenden, sicherstellen, dass die Einstellung für die Ruftonunterscheidung auf alle Ruftöne eingestellt ist

Lösung: Wenn Sie keinen Spezialtondienst verwenden, stellen Sie die Option **Spezialton** des Produkts auf **Alle Ruftöne** ein.

Mögliche Ursache: Die Option **Spezialton** war nicht auf **Alle Ruftöne** eingestellt (und Sie verwendeten keinen Spezialtondienst).

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 9: Sicherstellen, dass andere Geräte an der Telefonleitung die Faxsignalstärke nicht abschwächen

Lösung: Wenn das Produkt eine Telefonleitung gemeinsam mit anderen Telekommunikationsgeräten, z. B. einem Anrufbeantworter, einem Computermodem oder einer Switchbox mit mehreren Anschlüssen, nutzt, kann sich die Faxsignalstärke verringern. Die Signalabschwächung kann auch durch einen Splitter oder ein Telefonverlängerungskabel verursacht werden. Ein schwächeres Faxsignal kann zu Problemen beim Faxempfang führen.

- Wenn Sie einen Splitter oder ein Verlängerungskabel verwenden, entfernen Sie diese, und schließen Sie das Produkt direkt an die Telefonsteckdose an.
- Um festzustellen, ob das Problem durch andere Geräte verursacht wird, trennen Sie alle Geräte mit Ausnahme des Produkts von der Telefonleitung, und versuchen Sie dann, ein Fax zu empfangen. Wenn Sie nun Faxe ohne das andere Gerät empfangen können, ist das Problem auf eines der anderen Geräte zurückzuführen. Schließen Sie ein Gerät nach dem anderen wieder an, und wiederholen Sie jeweils den Faxempfang. So können Sie das Gerät identifizieren, das die Faxprobleme hervorruft.

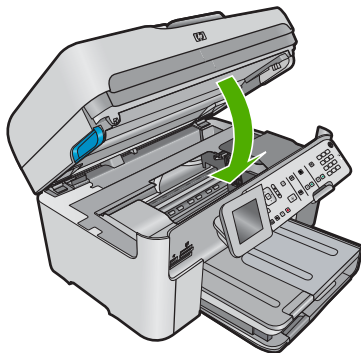
Mögliche Ursache: Die Faxsignalstärke war nicht hoch genug, was zu Problemen beim Faxempfang führen kann.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 10: Speicher des Produkts leeren

Lösung: Wenn die Option **Fax sichern** aktiviert ist und ein Problem mit dem Produkt vorliegt, wird der Speicher möglicherweise mit Faxnachrichten gefüllt, die noch nicht gedruckt wurden. In diesem Fall nimmt das Produkt keine Anrufe mehr entgegen. Wenn ein Fehler aufgetreten ist und das Produkt deswegen keine Faxe druckt, überprüfen Sie, ob auf dem Display Informationen zum Fehler angezeigt werden. Stellen Sie Folgendes sicher:

- Das Produkt ist korrekt für den Faxbetrieb konfiguriert. Weitere Informationen finden Sie unter [„Einrichten des HP Photosmart für die Faxfunktion“ auf Seite 16](#).
- Im Zufuhrfach befindet sich Papier.
- Es liegt kein Papierstau vor.
- Die Zugangsklappe zu den Druckpatronen ist geschlossen. Ist dies nicht der Fall, nehmen Sie ggf. alle eingelegten Originale aus dem HP Photosmart, und schließen Sie die Zugangsklappe zu den Druckpatronen wie im Folgenden dargestellt:



- Der Patronenwagen ist nicht blockiert. Schalten Sie das Produkt aus, entfernen Sie alle Objekte, die eventuell den Patronenwagen blockieren (einschließlich Verpackungsmaterial), und schalten Sie das Produkt wieder ein.

Beheben Sie eventuell aufgetretene Fehler. Das Produkt beginnt automatisch, alle ungedruckten Faxe aus dem Speicher zu drucken. Zur Leerung des Speichers können Sie auch die Faxe aus dem Speicher löschen, indem Sie das Produkt ausschalten.

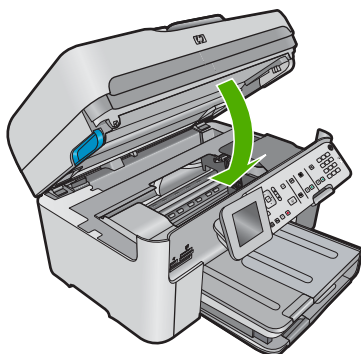
Mögliche Ursache: Der Speicher des Produkts war voll.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 11: Das Display auf Fehlermeldungen überprüfen

Lösung: Wenn ein Fehler aufgetreten ist und das Produkt deswegen keine Faxe druckt, überprüfen Sie, ob auf dem Display Informationen zum Fehler angezeigt werden. Stellen Sie Folgendes sicher:

- Das Produkt ist eingeschaltet. Drücken Sie die Taste **Ein**, um das Produkt einzuschalten.
- Das Produkt ist korrekt für den Faxbetrieb konfiguriert. Weitere Informationen finden Sie in der gedruckten Dokumentation.
- Im Zufuhrfach befindet sich Papier.
- Es liegt kein Papierstau vor.
- Der Patronenwagen ist nicht blockiert. Schalten Sie das Produkt aus, entfernen Sie alle Objekte, die eventuell den Patronenwagen blockieren (einschließlich Verpackungsmaterial), und schalten Sie das Produkt wieder ein.
- Die Zugangsklappe zu den Druckpatronen ist geschlossen. Ist dies nicht der Fall, schließen Sie die Zugangsklappe wie unten gezeigt:





Hinweis Wenn das Produkt eine Meldung zur Ausrichtung anzeigt, können Sie möglicherweise die Taste neben **OK** drücken, um die Meldung zu löschen und das Faxen fortzusetzen.

Nachdem Sie alle Fehler behoben haben, kann das Produkt eingehende Faxanrufe beantworten.

Mögliche Ursache: Das Produkt nahm aufgrund einer Fehlerbedingung keine Faxe entgegen, und **Fax sichern** war auf **Aus** eingestellt.

Fehler beim Faxtest

Wenn Sie versucht haben, den Faxtest über Ihren Computer aufzurufen und dies nicht möglich war, führt das Produkt möglicherweise gerade eine andere Aufgabe aus, oder es trat ein Fehler auf, der die Ausführung des Faxtests verhindert.

Was ist zu prüfen?

- Das Produkt ist richtig eingerichtet, an eine Stromquelle angeschlossen und mit Ihrem Computer verbunden. Weitere Informationen zum Einrichten des Produkts finden Sie im Setup-Handbuch, das Sie mit dem Produkt erhalten haben.
- Das Produkt ist eingeschaltet. Falls nicht, drücken Sie die Taste **Ein**, um das Produkt einzuschalten.
- Die Druckpatronen sind richtig eingesetzt, der Patronenwagen ist nicht blockiert und die Zugangsklappe zum Patronenwagen ist geschlossen.
- Das Produkt führt derzeit keine andere Aufgabe aus als das Ausrichten des Druckers. Überprüfen Sie das Display. Wenn das Produkt belegt ist, warten Sie, bis die aktuelle Aufgabe abgeschlossen ist, und starten Sie den Faxtest danach erneut.
- Die hintere Zugangsklappe ist am Produkt angebracht.
- Auf dem Display werden keine Fehler angezeigt. Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, beseitigen Sie den Fehler, und rufen Sie den Faxtest anschließend noch einmal auf.

Wenn Sie den Faxtest aufrufen und das Produkt zurückgibt, dass der Test fehlgeschlagen ist, lesen Sie die folgenden Informationen sorgfältig durch, um festzustellen, wie Sie die Probleme in der Faxeinrichtung beheben können. Die verschiedenen Bestandteile des Faxtests schlagen möglicherweise aus unterschiedlichen Gründen fehl.

- [Der „Faxhardwaretest“ ist fehlgeschlagen](#)
- [Der Test „Fax ist mit funktionierender Telefonsteckdose verbunden“ schlägt fehl.](#)
- [Der Test „Telefonkabel ist mit korrektem Anschluss am Faxgerät verbunden“ schlägt fehl.](#)
- [Der Test „Verwendung eines korrekten Telefonkabels mit dem Faxgerät“ schlägt fehl](#)
- [Der Test „Zustand der Faxleitung“ schlägt fehl.](#)
- [Der Test „Wähltonerkennung“ schlägt fehl.](#)

Der „Faxhardwaretest“ ist fehlgeschlagen

Lösung

- Schalten Sie das Produkt über die Taste **Ein** auf dem Bedienfeld aus, und ziehen Sie anschließend das Netzkabel hinten am Produkt ab. Schließen Sie das Netzkabel nach einigen Sekunden wieder an, und schalten Sie das Gerät ein. Führen Sie den Test erneut durch. Wenn der Test erneut fehlschlägt, lesen Sie die weiteren Fehlerbehebungsinformationen in diesem Abschnitt.



Hinweis Wenn das Produkt für längere Zeit ohne Stromversorgung bleibt, werden Datum und Uhrzeit gelöscht. Sie müssen dann das Datum und die Uhrzeit erneut einstellen, wenn Sie das Netzkabel wieder einstecken.

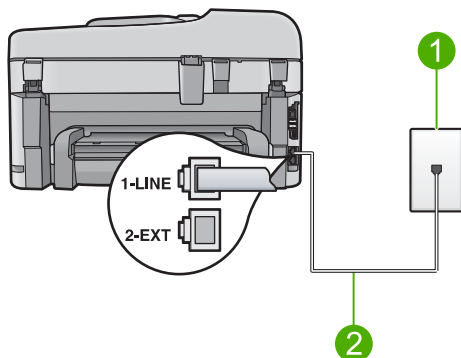
- Versuchen Sie, ein Testfax zu senden oder zu empfangen. Wenn Sie eine Faxnachricht senden oder empfangen können, liegt möglicherweise kein Problem vor.
- Wenn Sie den Test über den **Faxeinrichtungsassistenten** ausführen, müssen Sie sicherstellen, dass das Produkt gerade keine andere Aufgabe ausführt (z. B. eine Kopie anfertigt). Überprüfen Sie, ob auf dem Display angezeigt wird, dass das Produkt eine andere Aufgabe ausführt. Wenn das Gerät belegt ist, warten Sie, bis der Auftrag abgeschlossen ist und das Gerät in den Standby-Modus wechselt, bevor Sie den Test ausführen.

Nachdem Sie alle gefundenen Probleme behoben haben, führen Sie den Test erneut aus, um sicherzustellen, dass kein Fehler mehr vorliegt und das Produkt bereit zum Faxen ist. Wenn der **Hardware-Test für Fax** weiterhin fehlschlägt und Probleme beim Faxen auftreten, wenden Sie sich an den HP Support. Rufen Sie folgende Website auf: www.hp.com/support. Wählen Sie bei entsprechender Aufforderung Ihr Land/Ihre Region aus, und klicken Sie auf **Kontakt zu HP**, um Kontaktinformationen für den technischen Support zu erhalten.

Der Test „Fax ist mit funktionierender Telefonsteckdose verbunden“ schlägt fehl.

Lösung

- Überprüfen Sie die Verbindung zwischen der Telefonsteckdose und dem Produkt, um sicherzustellen, dass das Telefonkabel ordnungsgemäß funktioniert.
- Verwenden Sie das mit dem Produkt gelieferte Telefonkabel. Wenn Sie das Produkt nicht mit dem mitgelieferten Telefonkabel an die Telefonsteckdose anschließen, können Sie möglicherweise keine Faxe senden oder empfangen. Führen Sie den Test erneut aus, nachdem Sie das im Lieferumfang des Produkts enthaltene Telefonkabel angeschlossen haben.
- Stellen Sie sicher, dass Sie das Produkt ordnungsgemäß an die Telefonsteckdose angeschlossen haben. Schließen Sie ein Ende des mit dem Produkt mitgelieferten Telefonkabels an die Telefonsteckdose und das andere Ende an den Anschluss 1-LINE auf der Rückseite des Produkts an. Weitere Informationen zum Einrichten Ihres Produkts für die Faxfunktion finden Sie in der gedruckten Dokumentation.



1	Telefonsteckdose
2	Verwenden Sie das mit dem Produkt gelieferte Telefonkabel.

- Wenn Sie einen Telefonsplitter verwenden, kann dies Probleme beim Faxen verursachen. (Ein Splitter ist ein Verteiler mit zwei Anschlüssen, der in die Telefonsteckdose gesteckt wird.) Entfernen Sie den Splitter, und verbinden Sie das Produkt direkt mit der Telefonbuchse in der Wand.
- Schließen Sie ein funktionsfähiges Telefon an die Telefonsteckdose an, die Sie für das Produkt verwenden, und überprüfen Sie, ob ein Wählton zu hören ist. Wenn Sie keinen Wählton hören, wenden Sie sich an Ihre Telefongesellschaft und lassen die Leitung überprüfen.
- Versuchen Sie, ein Testfax zu senden oder zu empfangen. Wenn Sie eine Faxnachricht senden oder empfangen können, liegt möglicherweise kein Problem vor.

Nachdem Sie alle gefundenen Probleme behoben haben, führen Sie den Test erneut aus, um sicherzustellen, dass kein Fehler mehr vorliegt und das Produkt bereit zum Faxen ist.

Der Test „Telefonkabel ist mit korrektem Anschluss am Faxgerät verbunden“ schlägt fehl.

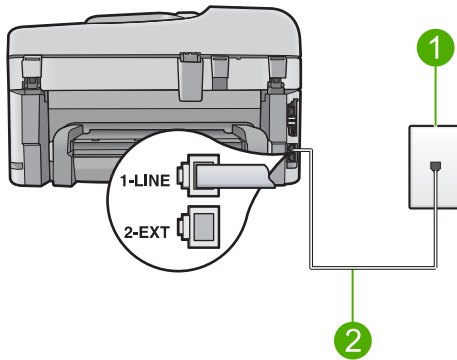
Lösung: Verbinden Sie das Telefonkabel mit dem richtigen Anschluss.

So verbinden Sie das Telefonkabel mit dem richtigen Anschluss:

1. Schließen Sie ein Ende des mit dem Produkt mitgelieferten Telefonkabels an die Telefonanschlussbuchse und das andere Ende an den Anschluss 1-LINE auf der Rückseite des Produkts an.



Hinweis Wenn Sie den Anschluss 2-EXT für die Verbindung mit der Telefonanschlussbuchse verwenden, können Sie keine Faxe senden oder empfangen. Der Anschluss 2-EXT sollte ausschließlich für die Verbindung mit anderen Geräten verwendet werden, wie beispielsweise mit einem Anrufbeantworter oder Telefon.



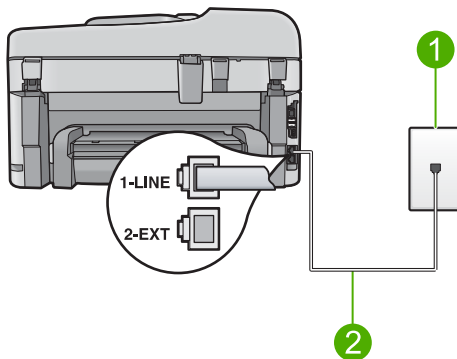
1	Telefonanschlussbuchse
2	Verwenden Sie das mit dem Produkt gelieferte Telefonkabel.

- Nachdem Sie das Telefonkabel an den Anschluss 1-LINE angeschlossen haben, führen Sie den Test erneut aus, um sicherzustellen, dass kein Fehler mehr vorliegt und das Produkt bereit zum Faxen ist.
- Versuchen Sie, ein Testfax zu senden oder zu empfangen.

Der Test „Verwendung eines korrekten Telefonkabels mit dem Faxgerät“ schlägt fehl

Lösung

- Schließen Sie das Produkt mit dem im Lieferumfang enthaltenen Kabel an die Telefonsteckdose an. Wie in der Abbildung unten zu sehen ist, muss das eine Ende des Telefonkabels an den Anschluss 1-LINE auf der Rückseite des Produkts und das andere Ende an die Telefonsteckdose angeschlossen werden.



1	Telefonsteckdose
2	Im Lieferumfang des Produkts enthaltenes Telefonkabel

- Überprüfen Sie die Verbindung zwischen der Telefonsteckdose und dem Produkt, um sicherzustellen, dass das Telefonkabel ordnungsgemäß funktioniert.

Der Test „Zustand der Faxleitung“ schlägt fehl.

Lösung

- Schließen Sie das Produkt unbedingt an eine analoge Telefonleitung an, da Sie sonst keine Faxe senden oder empfangen können. Schließen Sie ein normales analoges Telefon an die Leitung an, und überprüfen Sie, ob ein Wählton zu hören ist, um herauszufinden, ob Sie über eine digitale Telefonleitung verfügen. Wenn Sie keinen normalen Wählton hören, handelt es sich wahrscheinlich um eine Telefonleitung für digitale Telefone. Verbinden Sie das Produkt mit einer analogen Telefonleitung, und versuchen Sie, ein Fax zu senden oder zu empfangen.
- Überprüfen Sie die Verbindung zwischen der Telefonsteckdose und dem Produkt, um sicherzustellen, dass das Telefonkabel ordnungsgemäß funktioniert.
- Stellen Sie sicher, dass Sie das Produkt ordnungsgemäß an die Telefonsteckdose angeschlossen haben. Schließen Sie ein Ende des mit dem Produkt mitgelieferten Telefonkabels an die Telefonsteckdose und das andere Ende an den Anschluss 1-LINE auf der Rückseite des Produkts an. Weitere Informationen zum Einrichten des Produkts für den Faxbetrieb finden Sie in der gedruckten Dokumentation, die Sie mit dem Produkt erhalten haben.
- Das Fehlschlagen des Tests kann durch andere Geräte verursacht werden, die dieselbe Telefonleitung nutzen wie das Produkt. Um zu ermitteln, ob das Problem durch ein anderes Gerät verursacht wird, trennen Sie alle Geräte außer das Produkt von der Telefonleitung, und führen Sie den Test erneut durch.
 - Wenn der **Test für den Zustand der Faxleitung** ohne die anderen Geräte fehlerfrei ausgeführt wird, verursacht mindestens eines dieser Geräte Probleme. Schließen Sie die anderen Geräte einzeln nacheinander wieder an, und führen Sie den Test jedes Mal erneut aus. Auf diese Weise können Sie feststellen, welches Gerät das Problem verursacht.
 - Schlägt der **Test für den Zustand der Faxleitung** auch ohne die anderen Geräte fehl, verbinden Sie das Produkt mit einer funktionierenden Telefonleitung, und lesen Sie die weiteren Fehlerbehebungsinformationen in diesem Abschnitt.
- Wenn Sie einen Telefonsplitter verwenden, kann dies Probleme beim Faxen verursachen. (Ein Splitter ist ein Verteiler mit zwei Anschlüssen, der in die Telefonsteckdose gesteckt wird.) Entfernen Sie den Splitter, und verbinden Sie das Produkt direkt mit der Telefonbuchse in der Wand.

Nachdem Sie alle gefundenen Probleme behoben haben, führen Sie den Test erneut aus, um sicherzustellen, dass kein Fehler mehr vorliegt und das Produkt bereit zum Faxen ist. Wenn der **Test für den Zustand der Faxleitung** weiterhin fehlschlägt und Probleme beim Faxen auftreten, bitten Sie Ihre Telefongesellschaft, die Telefonleitung zu überprüfen.

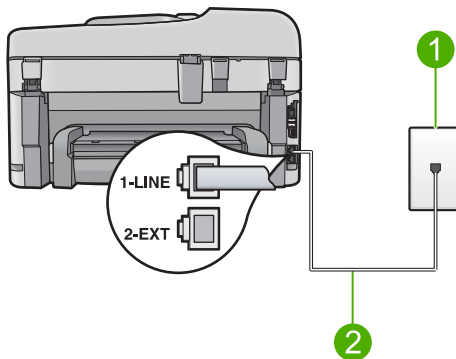


Hinweis Wenn Sie nicht wissen, welchen Typs Ihre Telefonleitung ist (analog oder digital), fragen Sie bei Ihrem Service Provider nach.

Der Test „Wähltonerkennung“ schlägt fehl

Lösung

- Das Fehlschlagen des Tests kann durch andere Geräte verursacht werden, die dieselbe Telefonleitung nutzen wie das Produkt. Um zu ermitteln, ob das Problem durch ein anderes Gerät verursacht wird, trennen Sie alle Geräte außer das Produkt von der Telefonleitung, und führen Sie den Test erneut durch. Wenn der **Wähltonerkennung** ohne die anderen Geräte fehlerfrei ausgeführt wird, verursacht mindestens eines dieser Geräte Probleme. Schließen Sie die anderen Geräte einzeln nacheinander wieder an, und führen Sie den Test jedes Mal erneut aus. Auf diese Weise können Sie feststellen, welches Gerät das Problem verursacht.
- Schließen Sie ein funktionsfähiges Telefon an die Telefonsteckdose an, die Sie für das Produkt verwenden, und überprüfen Sie, ob ein Wählton zu hören ist. Wenn Sie keinen Wählton hören, wenden Sie sich an Ihre Telefongesellschaft und lassen die Leitung überprüfen.
- Stellen Sie sicher, dass Sie das Produkt ordnungsgemäß an die Telefonsteckdose angeschlossen haben. Schließen Sie ein Ende des mit dem Produkt mitgelieferten Telefonkabels an die Telefonsteckdose und das andere Ende an den Anschluss 1-LINE auf der Rückseite des Produkts an. Weitere Informationen zum Einrichten des Produkts für den Faxbetrieb finden Sie in der gedruckten Dokumentation, die Sie mit dem Produkt erhalten haben.



1	Telefonsteckdose
2	Verwenden Sie das mit dem Produkt gelieferte Telefonkabel.

- Wenn Sie einen Telefonsplitter verwenden, kann dies Probleme beim Faxen verursachen. (Ein Splitter ist ein Verteiler mit zwei Anschlüssen, der in die Telefonsteckdose gesteckt wird.) Entfernen Sie den Splitter, und verbinden Sie das Produkt direkt mit der Telefonbuchse in der Wand.
- Wenn Ihre Telefonanlage keinen Standardwählton verwendet, wie z. B. Nebenstellenanlagen (PBX-Systeme), kann dies den Test fehlschlagen lassen. Dies führt jedoch nicht zu Problemen beim Senden oder Empfangen von Faxmeldungen. Versuchen Sie, eine Testfaxnachricht zu senden oder zu empfangen.

- Vergewissern Sie sich, dass die Einstellung für Ihr Land/Ihre Region richtig ist. Wenn die Einstellung für Land/Region nicht oder falsch eingestellt ist, kann der Test fehlschlagen, und es treten möglicherweise Probleme beim Senden und Empfangen von Faxnachrichten auf.
- Schließen Sie das Produkt unbedingt an eine analoge Telefonleitung an, da Sie sonst keine Faxe senden oder empfangen können. Schließen Sie ein normales analoges Telefon an die Leitung an, und überprüfen Sie, ob ein Wählton zu hören ist, um herauszufinden, ob Sie über eine digitale Telefonleitung verfügen. Wenn Sie keinen normalen Wählton hören, handelt es sich wahrscheinlich um eine Telefonleitung für digitale Telefone. Verbinden Sie das Produkt mit einer analogen Telefonleitung, und versuchen Sie, ein Fax zu senden oder zu empfangen.



Hinweis Wenn Sie nicht wissen, welchen Typs Ihre Telefonleitung ist (analog oder digital), fragen Sie bei Ihrem Service Provider (Dienstanbieter) nach.

Nachdem Sie alle gefundenen Probleme behoben haben, führen Sie den Test erneut aus, um sicherzustellen, dass kein Fehler mehr vorliegt und das Produkt bereit zum Faxen ist. Wenn der **Wähltonerkennung** weiterhin fehlschlägt, bitten Sie Ihre Telefongesellschaft, die Telefonleitung zu überprüfen.

Beheben von Papierstaus

Wenn das Papier in das Zufuhrfach eingelegt wurde, müssen Sie den Stau von der Rückseite des HP Photosmart aus beseitigen.

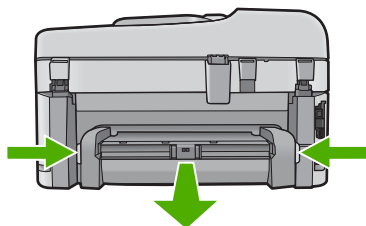
Es kann auch im automatischen Einzugsfach zu einem Papierstau kommen. Ein Papierstau im automatischen Einzugsfach kann folgende Ursachen haben:

- Es befindet sich zu viel Papier im Einzugsfach. Das Fach kann bis zu 50 Blatt im Format A4 oder Letter oder bis zu 35 Blatt im Format Legal aufnehmen.
- Das verwendete Papier ist zu dick oder zu dünn für den HP Photosmart.
- Papier wird in das Vorlageneinzugsfach nachgelegt, während der HP Photosmart Seiten einzieht.

So entfernen Sie einen Papierstau aus der Duplex-Einheit für den beidseitigen Druck:

1. Schalten Sie den HP Photosmart aus.
2. Drücken Sie auf die Rasten an der linken und rechten Seite der Duplex-Einheit. Entfernen Sie die Duplex-Einheit, indem Sie diese vom HP Photosmart wegziehen.

- △ **Vorsicht** Wenn Sie versuchen, einen Papierstau von der Vorderseite des HP Photosmart aus zu beseitigen, kann der Druckmechanismus beschädigt werden. Beseitigen Sie Papierstaus immer von der Duplex-Einheit für automatischen beidseitigen Druck des HP Photosmart aus.



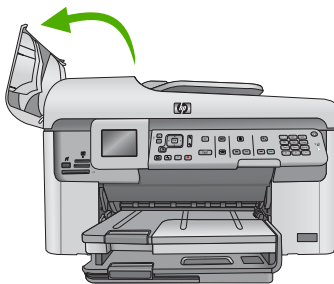
3. Ziehen Sie das Papier vorsichtig aus den Walzen heraus.

△ **Vorsicht** Wenn das Papier reißt, während Sie es zwischen den Walzen herausziehen, untersuchen Sie Walzen und Rädchen gründlich auf verbliebene Papierreste. Diese dürfen nicht im Gerät bleiben. Wenn Sie nicht alle Papierstückchen aus dem HP Photosmart entfernen, kommt es mit großer Wahrscheinlichkeit zu weiteren Papierstaus.

4. Wenn der Papierstau beseitigt wurde, fahren Sie mit Schritt 5 fort. Lässt sich der Papierstau auf diese Weise nicht beseitigen, gehen Sie wie folgt vor:
 - a. Öffnen Sie die Duplex-Einheit für den beidseitigen Druck, indem Sie die Rasten nach oben ziehen.
 - b. Entfernen Sie das gesamte Papier, das sich in der Duplex-Einheit befindet.
 - c. Schließen Sie die Duplex-Einheit, indem Sie die Rasten nach unten drücken, bis diese einrasten.
5. Bringen Sie die Duplex-Einheit für den beidseitigen Druck wieder an. Drücken Sie die Duplex-Einheit vorsichtig nach vorne, bis sie einrastet.
6. Schalten Sie den HP Photosmart ein, und drücken Sie **OK**, um den aktuellen Auftrag fortzusetzen.

So beseitigen Sie Papierstaus im automatischen Vorlageneinzug:

1. Heben Sie die Abdeckung des automatischen Vorlageneinzugs an.



2. Ziehen Sie das Papier vorsichtig aus dem Mechanismus des Vorlageneinzugs.

△ **Vorsicht** Wenn das Papier reißt, während Sie es zwischen den Walzen herausziehen, untersuchen Sie Walzen und Rädchen gründlich auf verbliebene Papierreste. Diese dürfen nicht im Gerät bleiben. Wenn Sie nicht alle Papierstückchen aus dem HP Photosmart entfernen, kommt es mit großer Wahrscheinlichkeit zu weiteren Papierstaus.

3. Schließen Sie die Abdeckung des automatischen Vorlageneinzugs.

Informationen zu Tintenpatronen und zum Druckkopf

Die folgenden Tipps tragen dazu bei, Ihre HP Tintenpatronen zu schonen und eine konsistente Druckqualität zu erhalten.

- Bewahren Sie alle Tintenpatronen bis zur Verwendung in der versiegelten Originalverpackung auf.
- Schalten Sie das Produkt durch Drücken der Taste **Ein** aus. Schalten Sie das Gerät nicht über die Steckerleiste oder durch Abziehen des Netzkabels vom Produkt aus. Wenn Sie das Produkt nicht ordnungsgemäß ausschalten, kann die Druckkopfeinheit nicht in die korrekte Position zurückkehren.
- Bewahren Sie die Patronen bei Raumtemperatur auf (15,6 bis 26,6 °C, oder 60 bis 78 °F).
- HP empfiehlt, die Tintenpatronen erst dann aus dem Produkt zu nehmen, wenn Sie Ersatzdruckpatronen zur Hand haben.

- Wenn Sie das Produkt transportieren müssen, schalten Sie es vorher durch Drücken der Taste **Ein** vollständig aus. Lassen Sie die Tintenpatronen eingesetzt. Durch diese Vorgehensweise wird verhindert, dass Tinte aus der Druckkopfeinheit austritt.
- Reinigen Sie den Druckkopf, wenn die Druckqualität deutlich nachlässt.
- Reinigen Sie den Druckkopf nur, wenn es nötig ist. Andernfalls verschwenden Sie Tinte und verkürzen die Lebensdauer der Patronen.
- Gehen Sie sorgsam mit den Tintenpatronen um. Wenn Sie die Tintenpatronen fallen lassen oder nicht vorsichtig handhaben, können vorübergehend Druckprobleme entstehen.

Ablauf beim Support

Führen Sie bei einem Problem die folgenden Schritte aus:

1. Lesen Sie die im Lieferumfang des Produkts enthaltene Dokumentation.
2. Besuchen Sie die HP Support-Website unter www.hp.com/support. Der HP Online-Support steht allen Kunden von HP zur Verfügung. Unsere Kunden erhalten hier immer die neuesten Produktinformationen und Hilfestellung von unseren erfahrenen Experten:
 - Schneller Kontakt mit qualifizierten Supportmitarbeitern
 - Aktualisierungen der Software und Druckertreiber für das Produkt
 - Wichtige Produktinformationen und Fehlerbehebungsinformationen zu häufig auftretenden Problemen
 - Proaktive Produkt-Updates, Support-Hinweise und HP Neuigkeiten, die verfügbar sind, wenn das Produkt registriert ist
3. Rufen Sie beim HP Support an. Die Supportoptionen sind je nach Produkt, Land/Region und Sprache verschieden.
Weitere Informationen zum telefonischen Support finden Sie in der elektronischen Hilfe.

5 Technische Daten

Dieser Abschnitt enthält die technischen Daten und internationalen Zulassungsinformationen für den HP Photosmart.

Weitere rechtliche Hinweise und Informationen zu den Umgebungsbedingungen finden Sie in der Konformitätserklärung in der elektronischen Hilfe.

Systemanforderungen

Informationen zu den Systemvoraussetzungen für die Software finden Sie in der Readme-Datei.

Produktspezifikationen

Die Produktspezifikationen finden Sie auf der HP Website www.hp.com/support. Eine vollständige Liste der Umgebungsbedingungen können Sie der elektronischen Hilfe entnehmen.

Papierspezifikationen

- Kapazität des Hauptzufuhrfachs: Normalpapier: Bis zu 125 Blatt (60 bis 90 g/m²)
- Ausgabefachkapazität: Normalpapier: Bis zu 50 Blatt (60 bis 90 g/m²)
- Kapazität des Fotofachs: Fotopapier: Bis zu 20
- Kapazität des Vorlageneinzugs: Normalpapier: Bis zu 50 Blatt (60 bis 90 g/m²)



Hinweis Eine vollständige Liste der unterstützten Druckmedienformate finden Sie in der Druckersoftware.

Abmessungen und Gewicht

- Höhe: 28,4 cm
- Breite: 46,8 cm
- Tiefe: 57,7 cm mit ausgeklappter Verlängerung; 47,3 cm mit eingeklappter Verlängerung
- Gewicht: 10,7 kg

Stromversorgung

- Leistungsaufnahme: Max. 40 Watt (mittlere Druckkapazität)
- Eingangsspannung (0957-2259): 100 bis 240 V AC ~ 1100 mA, 50 - 60 Hz



Hinweis Verwenden Sie das Gerät nur mit dem mitgelieferten HP Netzteil.

Zulassungshinweise

Der HP Photosmart erfüllt die Produkthanforderungen der Kontrollbehörden in Ihrem Land/Ihrer Region. Die vollständigen Zulassungsinformationen finden Sie in der elektronischen Hilfe.

Gewährleistung

HP Produkt	Dauer der beschränkten Gewährleistung
Softwaremedien	90 Tage
Drucker	1 Jahr
Druckpatronen	Bis die HP Tinte verbraucht oder das auf der Druckpatrone angegebene Enddatum für die Garantie erreicht ist, je nachdem, welcher Fall zuerst eintritt. Diese Garantie gilt nicht für nachgefüllte, nachgearbeitete, recycelte, zweckentfremdete oder in anderer Weise manipulierte HP Tintenprodukte.
Druckköpfe	1 Jahr

- A. Umfang der beschränkten Gewährleistung
- Hewlett-Packard (HP) gewährleistet dem Endkunden, dass die oben genannten HP Produkte während des oben genannten Gewährleistungszeitraums frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Der Gewährleistungszeitraum beginnt mit dem Kaufdatum.
 - Bei Softwareprodukten gilt die eingeschränkte Garantie von HP nur für die Nichtausführung von Programmieranweisungen. HP übernimmt keine Garantie dafür, dass die Verwendung jeglicher Produkte unterbrechungsfrei bzw. ohne Fehler verläuft.
 - Die beschränkte Gewährleistung von HP gilt nur für Mängel, die sich bei normaler Benutzung des Produkts ergeben, und erstreckt sich nicht auf Fehler, die durch Folgendes verursacht wurden:
 - Unschadgemäße Wartung oder Abänderung des Produkts;
 - Software, Druckmedien, Ersatzteile oder Verbrauchsmaterial, die nicht von HP geliefert oder unterstützt werden;
 - Betrieb des Produkts, der nicht den technischen Daten entspricht;
 - Unberechtigte Abänderung oder falsche Verwendung.
 - Bei HP-Druckerprodukten wirkt sich die Verwendung einer nicht von HP hergestellten bzw. einer aufgefüllten Patrone nicht auf die Garantie für den Kunden bzw. auf jegliche Unterstützungsverträge mit dem Kunden aus. Wenn der Ausfall bzw. die Beschädigung des Druckers jedoch auf die Verwendung einer nicht von HP hergestellten bzw. einer aufgefüllten Patrone oder einer abgelaufenen Tintenpatrone zurückzuführen ist, stellt HP für die Wartung des Druckers bei diesem Ausfall bzw. dieser Beschädigung die standardmäßigen Arbeits- und Materialkosten in Rechnung.
 - Wenn HP während des jeweils zutreffenden Gewährleistungszeitraums von einem Schaden an einem unter die Gewährleistung von HP fallenden Produkt in Kenntnis gesetzt wird, wird das betreffende Produkt nach Wahl von HP entweder repariert oder ersetzt.
 - Sollte HP nicht in der Lage sein, ein fehlerhaftes, unter die Gewährleistung fallendes Produkt zu reparieren oder zu ersetzen, erstattet HP innerhalb eines angemessenen Zeitraums nach Benachrichtigung über den Schaden den vom Endkunden bezahlten Kaufpreis für das Produkt zurück.
 - HP ist erst dann verpflichtet, das mangelhafte Produkt zu reparieren, zu ersetzen oder den Kaufpreis zurückzuerstatten, wenn der Endkunde dieses an HP zurückgesandt hat.
 - Ersatzprodukte können entweder neu oder neuwertig sein, solange sie über mindestens denselben Funktionsumfang verfügen wie das zu ersetzende Produkt.
 - HP Produkte können aufgearbeitete Teile, Komponenten oder Materialien enthalten, die in der Leistung neuen Teilen entsprechen.
 - Die Erklärung zur beschränkten Gewährleistung von HP gilt in jedem Land, in dem die aufgeführten Produkte von HP vertrieben werden. Weitergehende auf der Gewährleistung beruhende Dienstleistungen (z.B. Vor-Ort-Service) können mit jeder autorisierten HP Serviceeinrichtung in den Ländern vereinbart werden, in denen das Produkt durch HP oder einen autorisierten Importeur vertrieben wird.
- B. Einschränkungen der Gewährleistung
- WEDER HP NOCH DESSEN ZULIEFERER ÜBERNEHMEN ÜBER DAS NACH GELTENDEM RECHT ZULÄSSIGE AUSMASS HINAUS ANDERE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN ODER ZUSICHERUNGEN HINSICHTLICH DER MARKTGÄNGIGKEIT, ZUFRIEDEN STELLENDE QUALITÄT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK.
- C. Haftungsbeschränkung
- Sofern durch die geltende Gesetzgebung keine anderen Bestimmungen festgelegt sind, stehen dem Endkunden über die in dieser Gewährleistungsvereinbarung genannten Leistungen hinaus keine weiteren Ansprüche zu.
 - IN DEM NACH GELTENDEM RECHT ZULÄSSIGEN MASS UND MIT AUSNAHME DER IN DIESER GEWÄHRLEISTUNGSVEREINBARUNG AUSDRÜCKLICH ANGEGEBENEN VERPFLICHTUNGEN SIND WEDER HP NOCH DESSEN ZULIEFERER ERSATZPFLICHTIG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, BESONDERE, ZUFÄLLIGE ODER FOLGESCHÄDEN, UNABHÄNGIG DAVON, OB DIESE AUF DER GRUNDLAGE VON VERTRÄGEN, UNERLAUBTEN HANDLUNGEN ODER ANDEREN RECHTSTHEORIEN GELTEND GEMACHT WERDEN UND OB HP ODER DESSEN ZULIEFERER VON DER MÖGLICHKEIT EINES SOLCHEN SCHADENS UNTERRICHTET WORDEN SIND.
- D. Geltendes Recht
- Diese Gewährleistungsvereinbarung stattet den Endkunden mit bestimmten Rechten aus. Der Endkunde hat unter Umständen noch weitere Rechte, die in den Vereinigten Staaten von Bundesstaat zu Bundesstaat, in Kanada von Provinz zu Provinz, und allgemein von Land zu Land verschieden sein können.
 - Soweit diese Gewährleistungsvereinbarung nicht dem geltenden Recht entspricht, soll sie als dahingehend abgeändert gelten, dass die hierin enthaltenen Bestimmungen dem geltenden Recht entsprechen. Unter dem geltenden Recht treffen bestimmte Erklärungen und Einschränkungen dieser Gewährleistungsvereinbarung möglicherweise nicht auf den Endkunden zu. In einigen US-Bundesstaaten und in einigen anderen Ländern (sowie in einigen kanadischen Provinzen):
 - werden die Rechte des Verbrauchers nicht durch die Erklärungen und Einschränkungen dieser Gewährleistungsvereinbarung beschränkt (z.B. in Großbritannien);
 - ist ein Hersteller nicht berechtigt, solche Erklärungen und Einschränkungen durchzusetzen;
 - verfügt ein Endkunde über weitere Gewährleistungsansprüche; insbesondere kann die Dauer stillschweigender Gewährleistungen durch das geltende Recht geregelt sein und darf vom Hersteller nicht eingeschränkt werden, oder eine zeitliche Einschränkung der stillschweigenden Gewährleistung ist zulässig.
 - DURCH DIESE GEWÄHRLEISTUNGSVEREINBARUNG WERDEN DIE ANSPRÜCHE DES ENDKUNDEN, DIE DURCH DAS IN DIESEN LÄNDERN GELTENDE RECHT IM ZUSAMMENHANG MIT DEM KAUF VON HP PRODUKTEN GEWÄHRT WERDEN, NUR IM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN AUSGESCHLOSSEN, EINGESCHRÄNKT ODER GEÄNDERT. DIE BEDINGUNGEN DIESER GEWÄHRLEISTUNGSVEREINBARUNG GELTEN ZUSÄTZLICH ZU DEN GESETZLICHEN ENDKUNDENRECHTEN.

HP Herstellergarantie

Sehr geehrter Kunde,

Als Anlage finden Sie die Namen und Adressen der jeweiligen HP Gesellschaft, die in Ihrem Land die HP Herstellergarantie gewähren.

Über die Herstellergarantie hinaus haben Sie gegebenenfalls Mängelansprüche gegenüber Ihrem Verkäufer aus dem Kaufvertrag, die durch diese Garantie nicht eingeschränkt werden.

Deutschland: Hewlett-Packard GmbH, Herrenberger Straße 140, D-71034 Böblingen

Luxemburg: Hewlett-Packard Luxembourg SCA, 7a, rue Robert Stümper, L-2557 Luxembourg-Gasperich

Österreich: Hewlett-Packard Ges.m.b.H., Wienerbergstrasse 41 A-1120 Wien



Africa (English speaking)	+27 11 2345872
Afrique (francophone)	+33 1 4993 9230
021 672 280	الجزائر
Argentina (Buenos Aires)	54-11-4708-1600
Argentina	0-800-555-5000
Australia	1300 721 147
Australia (out-of-warranty)	1902 910 910
Österreich	+43 0820 87 4417 0,145 € p/m
17212049	البحرين
België	+32 070 300 005 0,174 €
Belgique	+32 070 300 004 0,174 €
Brasil (Sao Paulo)	55-11-4004-7751
Brasil	0-800-709-7751
Canada	1-(800)-474-6836 (1-800 hp invent)
Central America & The Caribbean	www.hp.com/support
Chile	800-360-999
中国	1068687980
中国	800-810-3888
Colombia (Bogotá)	571-606-9191
Colombia	01-8000-51-4746-8368
Costa Rica	0-800-011-1046
Česká republika	810 222 222
Danmark	+45 70 202 845 0,25 DKK
Ecuador (Amdinatel)	1-999-119 ☎ 800-711-2884
Ecuador (Pacifitel)	1-800-225-528 ☎ 800-711-2884
(02) 6910602	مصر
El Salvador	800-6160
España	+34 902 010 059 0,078 €
France	+33 0892 69 60 22 0,337 €
Deutschland	+49 01805 652 180 0,14 € aus dem deutschen Festnetz - bei Anrufen aus Mobilfunknetzen können andere Preise gelten
Ελλάδα (από το εξωτερικό)	+ 30 210 6073603
Ελλάδα (εντός Ελλάδας)	801 11 75400
Ελλάδα (από Κύπρο)	800 9 2654
Guatemala	1-800-711-2884
香港特別行政區	(852) 2802 4098
Magyarország	06 40 200 629
India	1-800-425-7737
India	91-80-28526900
Indonesia	+62 (21) 350 3408
+971 4 224 9189	العراق
+971 4 224 9189	الكويت
+971 4 224 9189	لبنان
+971 4 224 9189	قطر
+971 4 224 9189	العين
Ireland	+353 1890 923 902 0,05 €
1-700-503-048	ישראל
Italia	+39 848 800 871 0,023 €

Jamaica	1-800-711-2884
日本	0570-000511
日本	03-3335-9800
0800 222 47	الأردن
한국	1588-3003
Luxembourg (Français)	+352 900 40 006 0,161 €
Luxemburg (Deutsch)	+352 900 40 007 0,161 €
Malaysia	1800 88 8588
Mauritius	(230) 262 210 404
México (Ciudad de México)	55-5258-9922
México	01-800-472-68368
Maroc	081 005 010
Nederland	+31 0900 2020 165 0,20 €
New Zealand	0800 441 147
Nigeria	(01) 271 2320
Norge	+47 815 62 070 0,39 NOK
24791773	عمان
Panamá	1-800-711-2884
Paraguay	009 800 54 1 0006
Perú	0-800-101111
Philippines	2 867 3551
Polska	801 800 235
Portugal	+351 808 201 492 0,024 €
Puerto Rico	1-877-232-0589
República Dominicana	1-800-711-2884
Reunion	0820 890 323
România	0801 033 390
Россия (Москва)	095 777 3284 0,03 €
Россия (Санкт-Петербург)	812 332 4240 0,08 €
800 897 1415	السعودية
Singapore	+65 6272 5300
Slovensko	0850 111 256
South Africa (RSA)	0860 104 771
Suomi	+358 0 203 66 767 0,015 €
Sverige	+46 077 120 4765 0,23 SEK
Switzerland	+41 0848 672 672 0,08 CHF
臺灣	02-8722-8000
ไทย	+66 (2) 353 9000
071 891 391	تونس
Trinidad & Tobago	1-800-711-2884
Türkiye (Istanbul, Ankara, Izmir & Bursa)	444 0307
Україна	(044) 230-51-06
600 54 47 47	الإمارات العربية المتحدة
United Kingdom	+44 0870 010 4320 0,05 £
United States	1-(800)-474-6836
Uruguay	0004-054-177
Venezuela (Caracas)	58-212-278-8666
Venezuela	0-800-474-68368
Việt Nam	+84 88234530

Eine aktuelle HP Liste mit den Telefonnummern für den Support und den zugehörigen Gebühren finden Sie unter www.hp.com/support.